4059EE

Alcatel-Lucent 4059 Extended Edition Vermittlungskonsole

Benutzerhandbuch

8AL90608DEAA ed02

Inhaltsverzeichnis

4059EE Operator-Anwendung 5
Einführung 6
Starten von Operator 7
Starten von Operator 8
Übersicht 9
Fenster der Anrufverarbeitung 13
Bild der Anrufverarbeitung 15
Warnfenster bei eingehendem Anruf 17
Statusleiste 18
Tastatur-Layout 24
Standardtastatur 25
USB-Tastatur von Alcatel-Lucent 27
Allgemeine Tasten 29
Anrufverarbeitung 30
Tasten für Anrufliste 32
F-Keys 34
Audio-Tasten 35
Sonstige Tasten 35
Besetztlampenfeld 36
Popup-Menü „BLF-Konfiguration“ 38
Dialogfeld „Add item“ 40
Dialogfeld „Add new tab“ 42
Dialogfeld „Rename tab“ 43
Dialogfeld „Import items“ 44
Dialogfeld „Export items“ 46
Popup-Menü „BLF-Element“ 47
Dialogfeld „Rename item“ 48
Dialogfeld „Confirm...“ 49
Fenster „Text messages“ 50
Fenster „Guide“ 52
Baumansicht des Modus „Guide“ 54
Guide 56
Automatische Rufannahme 58
Automatische Weiterleitung 60
Automatische Aufzeichnung 62
Programmieren der Rufmelodie 64
Ruftonart 66
Sprache 68
Fenster „Service“ 70
Baumansicht des Fensters „Servicemodus“ 72
Dienst 76
Zähler 78
Finanzbericht 80
Überwachungsoptionen 81
Schwellenwert Kosten 83
Schwellenwert für die Dauer 84
Überwachung von Teilnehmern 85
Verkehrsstaus 86
Schwellenwert für den Verkehr 87
Gruppenstatus 88
Entitätsstatus 90
System 92
Teilnehmer 93

Fenster „Teilnehmerdienste“ 95
Wer 96
PARI 97
DECT-Installation 98
Registrierung 100
Abmeldung 101
DECT-Benutzeränderung 103
Abgelaufene DECT-Besucher 105
Bündelreservierung 106
Automatische Bündelreservierung 107
Direktwahl bei gehenden Anrufen 108
Bündel außer Betrieb 109
Anwendungsmenü 110
Datei 111
Sign on 112
Sign off 113
Exit 114
Settings 115
System settings 116
Dialogfeld „Settings Manager“ 117
Dialogfeld „Application Settings“ 118
Dialogfeld „Alcatel-Lucent OXE-Einstellungen“ 120
More settings 123
Application settings 124
Sprache 125
Kurzbefehltasten 126
Fenster „Keyboard shortcuts“ 127
Fenster „Load keyboard schema“ 130
Fenster „Load keyboard schema“ 132
Fenster „Save keyboard schema“ 134
Das Fenster „Speichern unter“ für das „Save keyboard schema“ 136
Wiederherstellen von Tastenkombinationen 138
Automatischer Start 139
Aktivieren des Besetztlampenfelds 140
Protokoll-Level 141
Fenster „Integration“ 142
Fenster „My Teamwork Settings“ 144
OmniPCX Enterprise-Einstellungen 147
Dialogfeld „OmniPCX Enterprise-Einstellungen“ 148
Präsenzeinstellungen 151
Dialogfeld „Presence Handler-Einstellungen“ 152
Fenster „Extensions“ 153
Hilfe 155
Fenster „License Information“ 156
Fenster „About Alcatel-Lucent4059EE“ 158
Verwendung 160
Annehmen eingehender Anrufe 161
Weiterleiten von Anrufen 162
Namenwahl 163
Anrufen eines besetzten internen Apparats 164
Monoline oder Analog 165
Mehrere Leitungen 166
Falsche Nummer/Apparat außer Betrieb 167
Programmierte Tasten 168
Geschlossenes Telefon 169
Break-in 170
LDAP-Verzeichnis 171

Individuelles Verzeichnis 173
Telefonlisten 174

4059EE Operator-Anwendung

Alcatel, Lucent, Alcatel-Lucent und das Alcatel-Lucent-Logo sind Marken von Alcatel-Lucent. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer. Änderungen der hier enthaltenen Informationen ohne Ankündigung vorbehalten. Alcatel-Lucent übernimmt keine Verantwortung für etwaige hierin enthaltene Fehler. Copyright© 2012 Alcatel-Lucent. Alle Rechte vorbehalten.

Überarbeitung Januar 2012

Einführung

Die Alcatel-Lucent 4059EE-Anwendung ist in den Alcatel-Lucent OmniPCX Enterprise Communication Server integriert.
Es handelt sich um eine erweiterbare Oberfläche mit exzellentem Funktionsumfang, die Add-ons unterstützt und dem Telefonisten ein optimales Maß an Übersicht, Flexibilität und Kontrolle bietet.

Sie kann mit einer normalen Tastatur oder mit der USB-Tastatur von **Alcatel-Lucent** verwendet werden. Die Anwendung erkennt den angeschlossenen Tastaturtyp selbstständig beim Start. Der Tastaturtyp wird als Symbol in der Statusleiste angezeigt.

Standardtastatur

USB-Tastatur von Alcatel-Lucent

Die Tastaturbefehle werden in diesem Handbuch jeweils für beide Tastaturen angegeben und durch die entsprechenden Symbole gekennzeichnet:

Standardtastatur
USB-Tastatur von Alcatel-Lucent

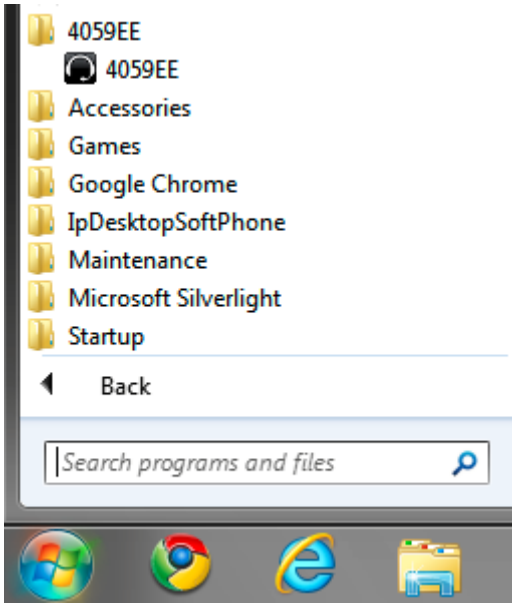
Starten von Operator

Verwenden Sie eine der folgenden Verfahren, um Operator zu starten:

Über den Desktop

Bei einer Standardinstallation der Anwendung wird eine Verknüpfung auf Ihrem Desktop erstellt. Führen Sie einen Doppelklick auf das Symbol der Verknüpfung aus, um die Anwendung zu starten.

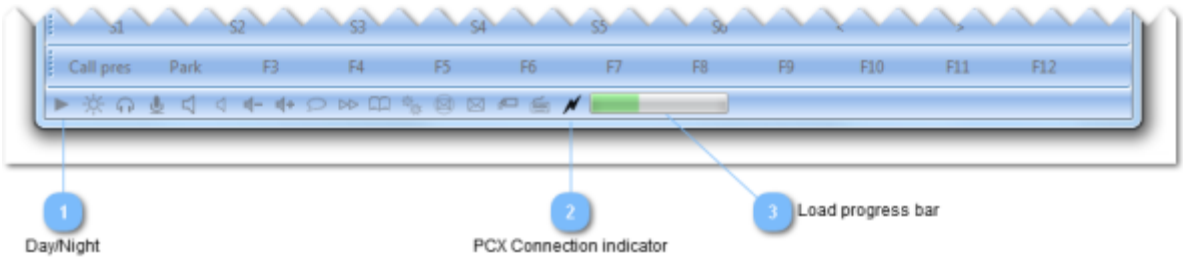
Über das Startmenü



Sie finden die Anwendung über den Menüpunkt „Alle Programme“ im Ordner „Alcatel-Lucent 4059EE“.

Starten von Operator

Sie können den Fortschritt des Ladevorgangs in der Statusleiste verfolgen, während das Programm gestartet wird.



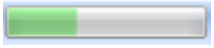
1 Tag/Nacht

Die Schaltfläche Sign on ist während des Ladevorgangs deaktiviert.

2 Anzeige „TK-Anlagenverbindung“

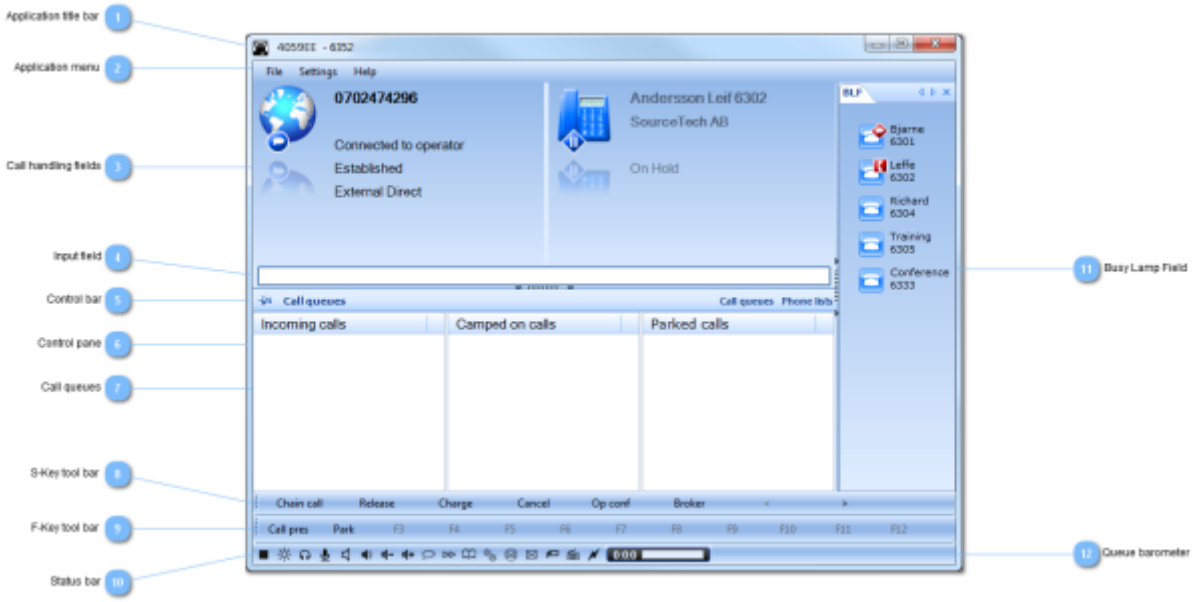
Zeigt den Status der Verbindung zu Alcatel-Lucent OmniPCX Enterprise an.

3 Anzeige des Ladefortschritts



Beim Start von Operator werden die Sprachdateien von Alcatel-Lucent OmniPCX Enterprise heruntergeladen. Die Fortschrittsanzeige dient zur Anzeige des Ladeprozesses.

Übersicht



1 Anwendungstitelleiste

Die Titelleiste zeigt den individueller Vermittlungsplatzanruf an falls in Alcatel-Lucent OmniPCX Enterprise definiert. Falls kein individueller Vermittlungsplatzanruf erstellt wurde, zeigt das System hier die Verzeichnisnummer an.

2 Anwendungsmenü

In diesem Menü können Sie Operator an- oder abmelden, die Anwendungseinstellungen ändern und auf ein Hilfemenü zugreifen, in dem Sie Informationen zur Anwendung finden.

3 Felder zur Anrufverarbeitung

Das Feld zur Anrufverarbeitung besteht aus zwei Teilen, in denen die Anrufdaten mit Text und grafischen Symbolen angezeigt werden.

Das Globussymbol steht für einen externen Anrufer.

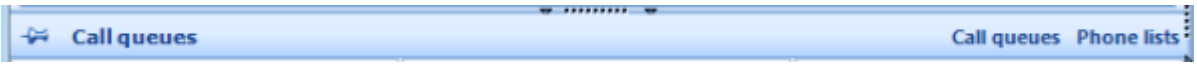
Bei internen Nebenstellen wird ein Telefonsymbol angezeigt.

Des Weiteren gibt es Überlagerungssymbole, mit denen der Status des Anrufs anhand der Form, Farbe oder eines Symbols angezeigt wird.

4 Eingabefeld

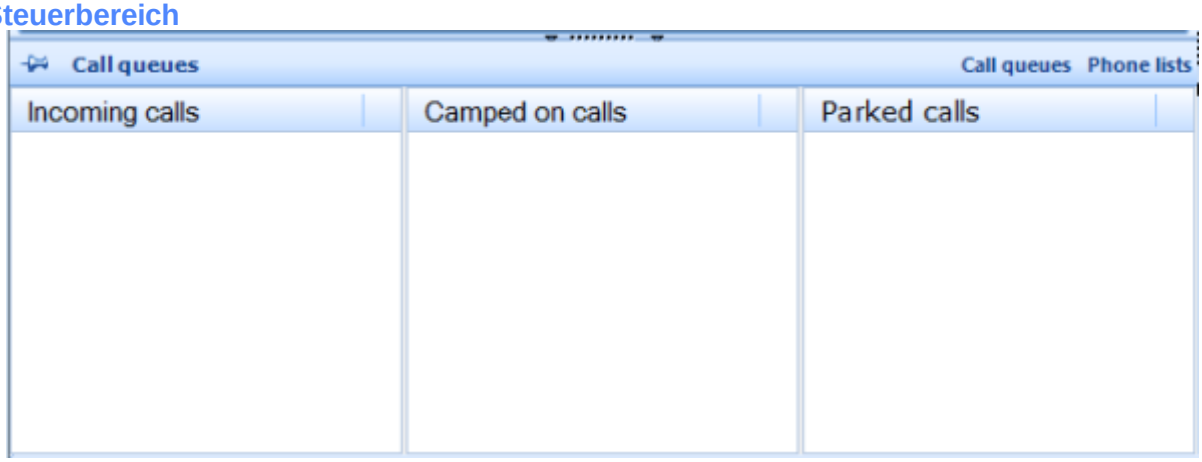
Im Eingabefeld werden die über Tastatur eingegebenen oder aus der Zwischenablage kopierten Daten angezeigt.

5 Schaltflächenleiste



Hier können Sie zwischen verschiedenen Ansichten wie Anrufwarteschlangen und Telefonlisten sowie anderen wechseln.

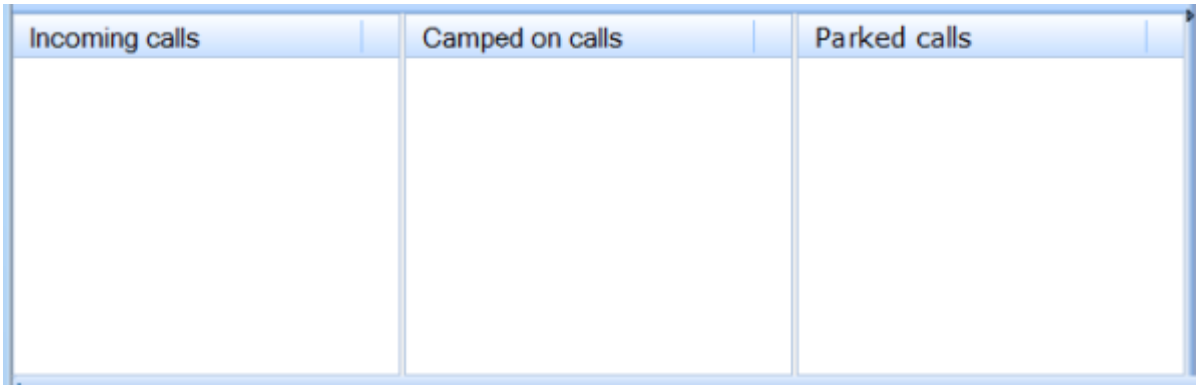
6 Steuerbereich



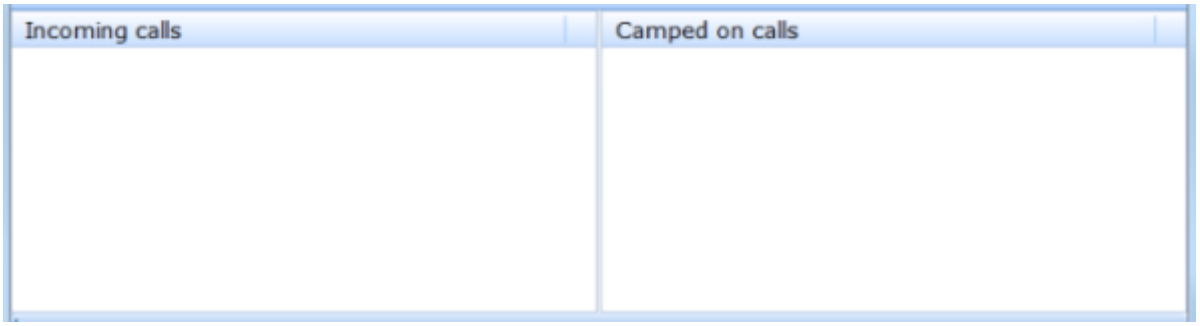
Im Steuerbereich finden Sie Anrufwarteschlangen, Telefonlisten und Nebenstellen-Plugins.

7 Anrufwarteschlangen

Abhängig von der Konfiguration in Alcatel-Lucent OmniPCX Enterprise stehen für den Bereich „Anrufwarteschlangen“ zwei unterschiedliche Ansichten zur Verfügung.



Es werden drei Warteschlangen angezeigt, falls eine Funktion für „Anrufanzeige/Gemeinsames Halten" konfiguriert wurde.



Andernfalls verfügt der Bereich lediglich über zwei Warteschlangen.

8 S-Key-Symbolleiste

Dem Telefonisten stehen sechs dynamische S-Keys zur Verfügung. Mit welchen Funktionen die Softkeys belegt sind, hängt vom Status des aktiven Anrufs ab.

9 F-Key-Symbolleiste

Mithilfe der F-Keys können Sie auf Funktionen zugreifen, die für das System programmiert wurden wie: Anrufanzeige, Gemeinsames Halten usw.

10

Statusleiste

Über die Statusleiste lassen sich der Status von Telefonist und Alcatel-Lucent OmniPCX Enterprise anzeigen und ändern.

11

Besetztlampenfeld

Das Besetztlampenfeld zeigt den Echtzeitstatus konfigurierter Telefone, Amtsleitungsgruppen und einzelner Amtsleitungen an.

12

Warteschlangenbarometer

Das Warteschlangenbarometer zeigt an, wie viele Anrufe sich jeweils in einer der drei verschiedenen Statusvarianten befinden, die auch anhand der Farbe im Warteschlangenbarometer zu erkennen sind.

Erste Spalte: Eingehende gehaltene Anrufe (Normal/**Grün**).
Zweite Spalte: Durchschnittliche Anzahl der gehaltenen Anrufe (Mittel/**Gelb**).
Erste Spalte: Dringende gehaltene Anrufe (Dringend/**Rot**).

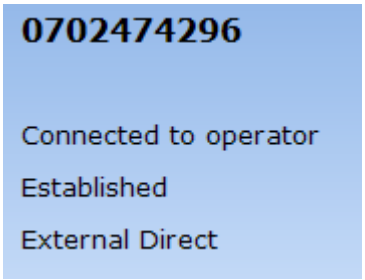
Fenster der Anrufverarbeitung

Die Felder zur Anrufverarbeitung zeigen Informationen zu Anrufen mit Symbolen und Text an.

1 **Anrufstatus**

Die Anzeige des Anrufstatus setzt sich aus einem Bild mit mehreren Komponenten zusammen.

2 **Informationen zum Anruf**



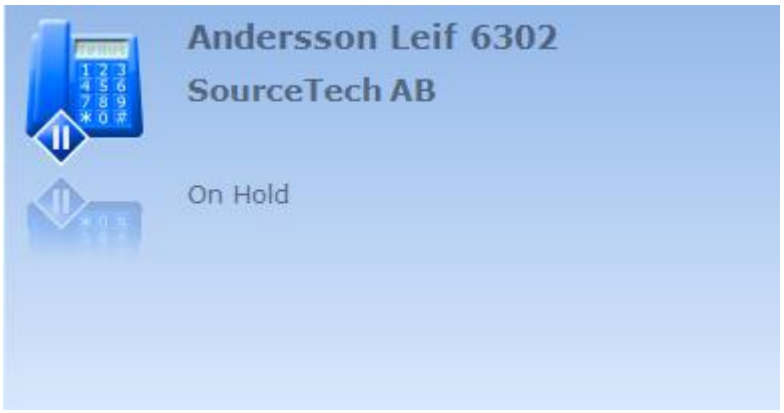
In jedem Fenster finden sich bis zu 6 Zeilen mit Informationen zum Anruf:

- Anrufernummer und Name, einschließlich Status von Weiterleitung und Zuordnung
- Entity
- Gerätestatus
- Anrufstatus
- Anrufbedingung, Eigenschaften und Benutzerdaten (d. h. Weiterleiten an Infotext, Abrechnung...)
- Plug-In-Container (d. h. My Teamwork)

3 **Linker Bereich**

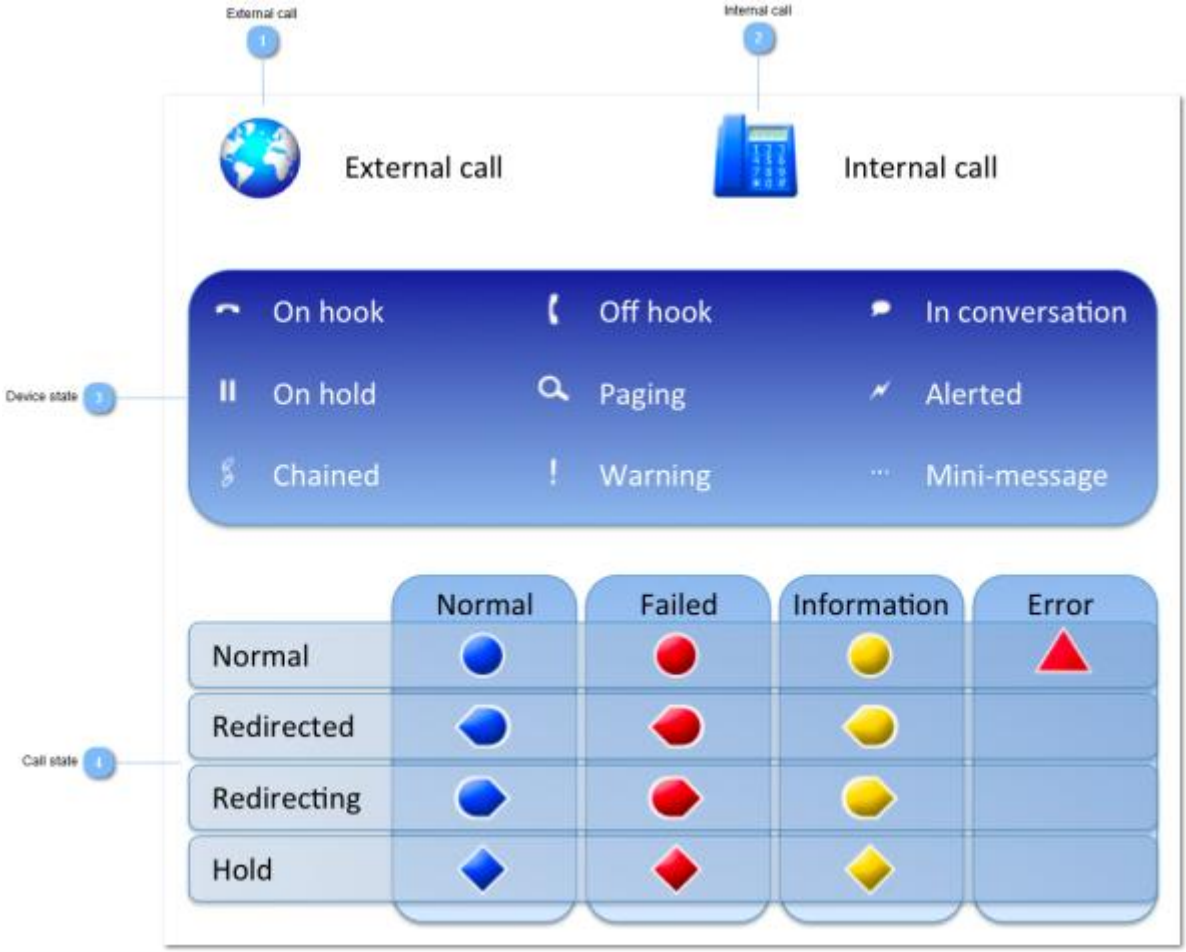
Der erste Teil wird im linken Feld des Fensters der Anrufverarbeitung angezeigt.

4 **Rechter Bereich**



Der zweite Teil wird im rechten Feld des Fensters der Anrufverarbeitung angezeigt.

Bild der Anrufverarbeitung



1 **Externer Anruf**

Ein externer Anruf wird durch einen Globus dargestellt.

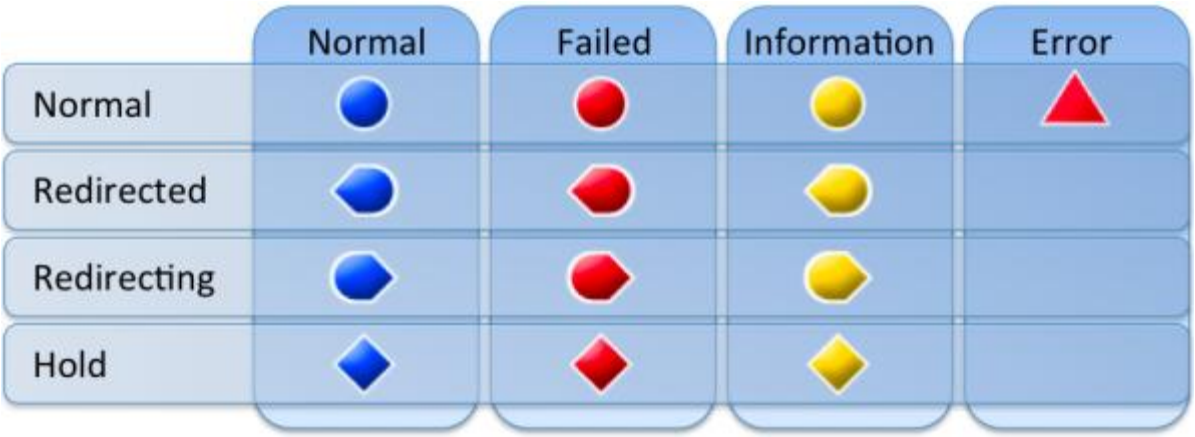
2 **Interner Anruf**

Interne Anrufe werden durch ein Telefon angezeigt.

3 **Gerätestatus**

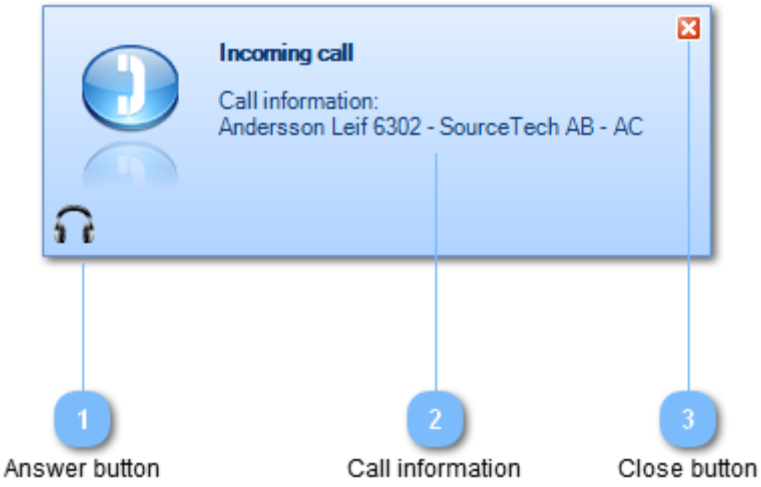
Den Status eines Geräts können Sie anhand eines Symbols erkennen, das über dem Anrufstatus angezeigt wird.

4 **Anrufstatus**



Der Anrufstatus wird durch eine dieser Former repräsentiert.

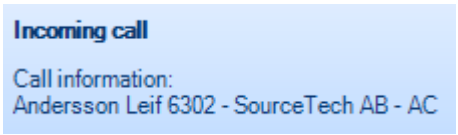
Warnfenster bei eingehendem Anruf



1 **Annahmetaste**

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Anruf anzunehmen.

2 **Informationen zum Anruf**

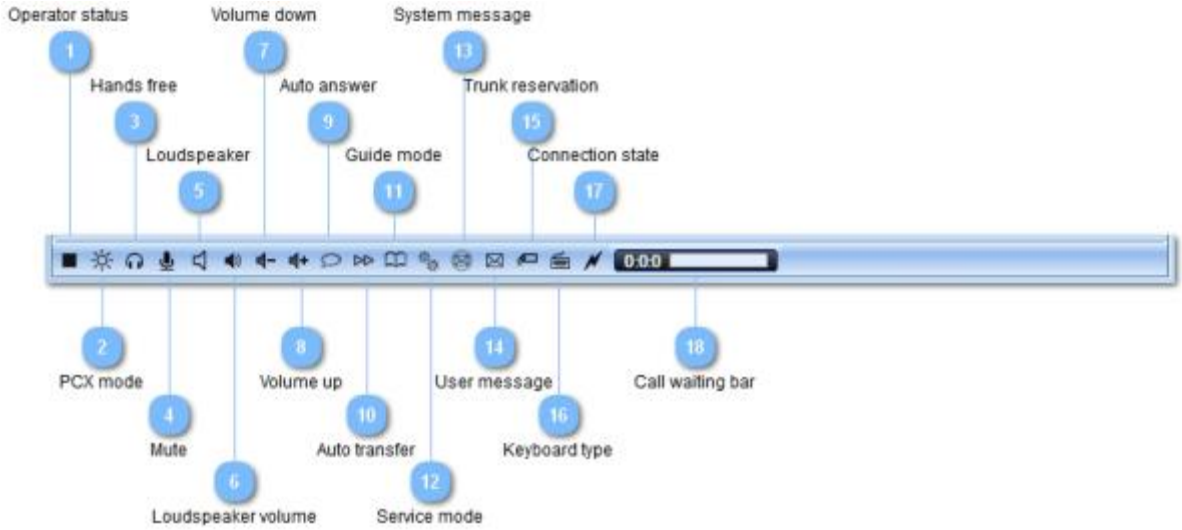


Bietet Informationen zum Anruf.

3 **Schließen**

Zum Schließen des Fensters.

Statusleiste



Der aktuelle Status der Operator-Anwendung ist auf einen Blick anhand der Symbole in der Statusleiste zu erkennen.

1 Status von Operator

Hier können Sie den Status der Operator-Anwendung ändern. Die Statusschaltfläche kann die folgenden Statuszustände aufweisen:

▶ Der Telefonist ist abgemeldet und inaktiv (inaktiver Modus). Klicken Sie auf die Schaltfläche für die Wiedergabe, um den Telefonisten anzumelden.

■ Der Telefonist ist angemeldet und aktiv, klicken Sie auf die Stoppschaltfläche, um den Telefonisten abzumelden und ihn zu deaktivieren.

❚❚ Aufgrund von Inaktivität abgemeldet – der Telefonist wurde von Alcatel-Lucent OmniPCX Enterprise nach Ablauf eines Timers automatisch in den Modus „Abwesend“ versetzt. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Pause“, um den Telefonisten wieder zu reaktivieren.

2 PCX-Modus

Ein Symbol an dieser Stelle zeigt eine von vier möglichen Statusvarianten von Alcatel-Lucent OmniPCX Enterprise:

☾ Nachtdienst – Eingehende Anrufe werden gemäß der Routing-Tabelle für den Nachtdienst weitergeleitet.

Tagdienst – Alcatel-Lucent OmniPCX Enterprise ist aktiv und eingehende Anrufe werden an die gemäß der Routing-Tabelle für den Tagdienst aktiven Telefonisten weitergeleitet.

Rufumleitung 1 – Eingehende Anrufe werden gemäß der Routing-Tabelle „Modus 1“ weitergeleitet.

Rufumleitung 2 – Eingehende Anrufe werden gemäß der Routing-Tabelle „Modus 2“ weitergeleitet.

Hinweis. Die Anrufverteilungstabelle wird in Alcatel-Lucent OmniPCX Enterprise definiert.

3 **Freisprechen**

Überwacht und kontrolliert den Status des Freisprechmodus.

Freisprechen aktiviert.

Freisprechen deaktiviert.

Klicken Sie zum Wechseln des Modus auf die Schaltfläche.

4 **Stummschaltung**

Überwacht und zeigt den Status des Mikrofons an.

Mikrofon aktiviert.

Stummgeschaltet.

Klicken Sie zum Wechseln des Modus auf die Schaltfläche.

5 **Lautsprecher**

Überwacht und zeigt den Status des Lautsprechers an.

Lautsprecher deaktiviert.

Lautsprecher aktiviert.

Klicken Sie zum Wechseln des Modus auf die Schaltfläche.

6 **Lautsprecherlautstärke**

Zeigt die Lautsprecherlautstärke an.

- Sehr niedrig
- Niedrig
- Normal
- Hoch

7 **Leiser**

Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die Lautstärke zu verringern.

8 **Lauter**

Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die Lautstärke zu erhöhen.

9 **Automatische Rufannahme**

Überwacht und zeigt den Status der automatischen Rufannahme an.

- Automatische Rufannahme aktiviert.
- Manuelle Rufannahme.

Klicken Sie zum Wechseln des Modus auf die Schaltfläche.

10 **Automatische Weiterleitung**

Überwacht und zeigt den Status der automatischen Weiterleitung an.

- Automatische Weiterleitung aktiviert.
- Manuelle Weiterleitung.

Klicken Sie zum Wechseln des Modus auf die Schaltfläche.

11 Bedienerführung

Ruft die Bedienerführung auf.

Bedienerführung aktiviert.

Normaler Status.

Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die Bedienerführung zu starten.

12 Servicemodus

Ruft den Servicemodus auf.

Servicemodus aktiviert.

Normaler Status.

Klicken Sie auf die Schaltfläche, um den Servicemodus zu starten.

13 Systemnachricht

Zeigt den Status von Systemnachrichten an.

Nicht aktiviert

Aktiviert

14 Benutzernachricht

Zeigt an, dass Sie eine Textnachricht von einem anderen Nutzer erhalten haben.

Keine Nachricht vorhanden

Sie haben eine oder mehrere Nachrichten erhalten. Klicken Sie auf das Symbol, um das Fenster „Textnachricht“ zu öffnen und Ihre Nachrichten zu lesen.

15 **Amtsbündelreservierung**

Zeigt den Status der Amtsleitung/Bündelreservierung im Dialogfeld „Servicemodus“ an.

Normaler Status

Bündel durch Telefonist reserviert

16 **Tastaturtyp**

Zeigt den erkannten Tastaturtyp an.

Standardtastatur erkannt

Tastatur von Alcatel-Lucent erkannt

17 **Verbindungstatus**

Zeigt den Status der Verbindung zu Alcatel-Lucent OmniPCX Enterprise an.

Keine Verbindung

Verbunden

18 **Leiste wartender Anrufe**

Zeigt die Anzahl von Anrufen in der Warteschlange anhand numerischer Werte und einer farbigen Leiste an.

Die Zahlen stehen für (von links nach rechts): Anrufe normal : Anrufe mittel : Anrufe dringend

Die Leiste steht für 100 % der wartenden Anrufe und kann folgende Farben anzeigen:
Grün = Anrufe normal
Gelb = Anrufe mittel
Rot = Anrufe dringend

Beispiele:

1 Normal : 1 Mittel : 0 Dringend

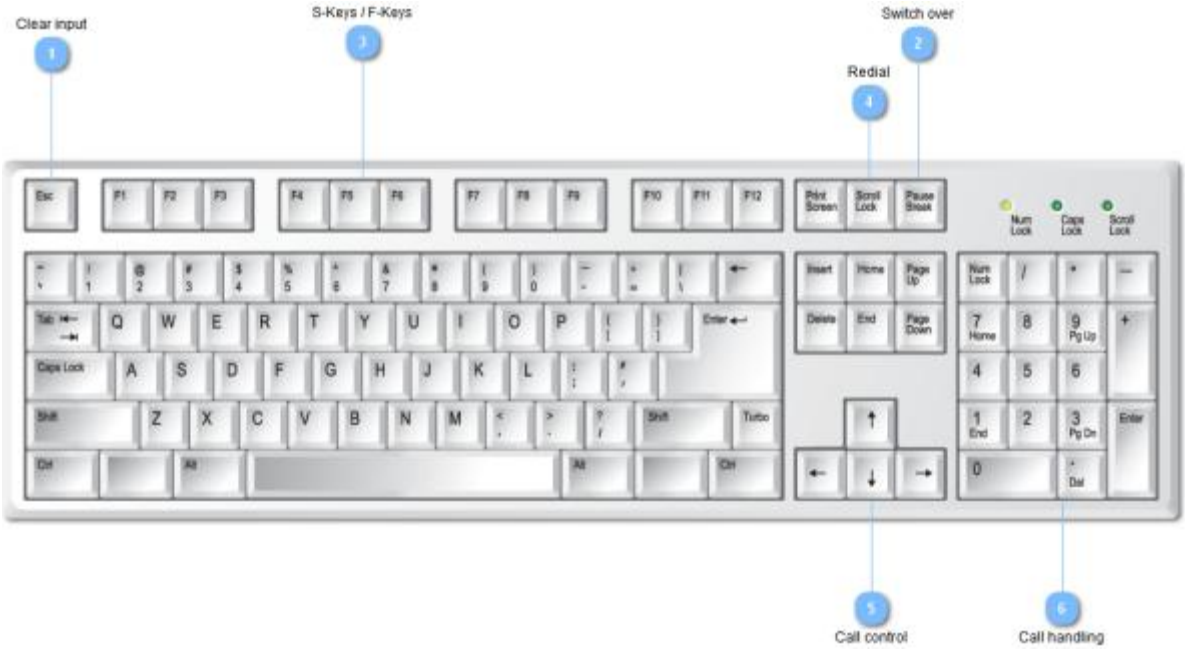
0 Normal : 1 Mittel : 1 Dringend

1 Normal : 1 Mittel : 1 Dringend

Tastatur-Layout

Alcatel-Lucent 4059EE verfügt über vordefinierte Zuordnungen für Standardtastaturen sowie für die spezielle USB-Tastatur von Alcatel-Lucent. Sie können natürlich auch eine eigene Zuordnung erstellen, falls Sie die Standardzuordnung nicht verwenden möchten.

Standardtastatur



Standardlayout

Erläuterungen zu den einzelnen Tasten finden Sie auf der Seite „Tastaturfunktionen“.

1 Eingabe löschen

Allgemeine Taste – Lenkt den Fokus auf das Eingabefeld und löscht eventuelle Einträge dort.

2 Umschalten

Allgemeine Taste – Umschalten zwischen der Anwendung „Alcatel-Lucent 4059EE Attendant Console“ und der zuletzt verwendeten Windows-Anwendung.

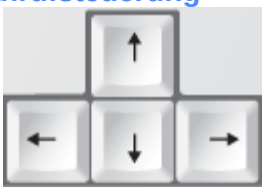
3 S-Keys/F-Keys

Diese dynamischen Tasten dienen zum Zugriff auf die speziellen Funktionen von Alcatel-Lucent OmniPCX Enterprise. Ihre aktuelle Zuordnung finden Sie in der „S-Keys-Symbolleiste bzw. der „F-Keys-Symbolleiste“.

4 Wahlwiederholung

Letzte Rufnummer erneut wählen.

5 Anrufsteuerung



Für die Anrufverarbeitung.

6 Anrufverarbeitung

Für die Anrufverarbeitung wird das numerische Tastenfeld verwendet.

USB-Tastatur von Alcatel-Lucent

Die Alcatel-Lucent-Tastatur

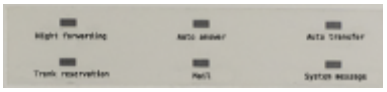
1 S-Keys

Diese dynamischen Tasten dienen zum Zugriff auf die speziellen Funktionen von Alcatel-Lucent OmniPCX Enterprise. Ihre aktuelle Zuordnung finden Sie in der „S-Keys-Symbolleiste“.

2 Eingabe löschen

Allgemeine Taste – Lenkt den Fokus auf das Eingabefeld und löscht eventuelle Einträge dort.

3 Status-LEDs



Das Feld mit den LED-Statusanzeigen auf der Tastatur bietet Informationen zum Systemstatus.

Der Status der LEDs wird auch in der Statusleiste angezeigt.

4

Audio-Tasten

Die Audio-Tasten steuern die Audiofunktionen des jeweiligen Telefons.

5

Umschalttaste

Allgemeine Taste – Umschalten zwischen Alcatel-Lucent 4059EE und der zuletzt verwendeten Windows-Anwendung.

6

F-Keys

Diese dynamischen Tasten dienen zum Zugriff auf die speziellen Funktionen von Alcatel-Lucent OmniPCX Enterprise. Ihre aktuelle Zuordnung finden Sie in der „F-Keys-Symbolleiste“.

7

Telefonlistentasten

Für die Anzeige der Telefonliste des persönlichen Adressbuchs sowie der letzten Anrufe.

8

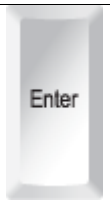
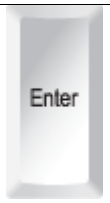
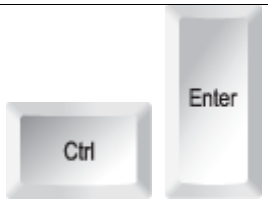
Anrufverarbeitung

Diese Tasten dienen zur Anrufverarbeitung.

Allgemeine Tasten

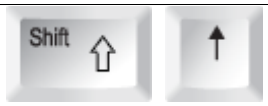
Funktion			Beschreibung
Operator umschalten			Umschalten zwischen Alcatel-Lucent 4059EE und der zuletzt verwendeten Windows-Anwendung.
			Spezielle Taste für die Alcatel-Lucent 4059EE Attendant Console-Anwendung
Löschen/ Zurücksetzen			Lenkt den Fokus auf das Eingabefeld und löscht eventuelle Einträge dort.

Anrufverarbeitung

Funktion			**Beschreibung**
Antwort		*Nächster Anruf* *Intern*	Nimmt den ersten Anruf in der Warteschlange an. (Intern und extern) Die Priorität wird in Alcatel-Lucent OmniPCX Enterprise festgelegt. *Die Alcatel-Lucent-Tastatur verfügt über eigene Tasten für interne Anrufe.*
Anruf beenden			Beendet den aktiven Anruf.
Anruf wechseln			Makeln/Zwischen aktiven Anrufen wechseln.
Weiterleiten			Leitet einen Anruf weiter.
Rückfrage abbrechen			Zum Abbrechen der Rückfrage.
Nebenstelle anrufen			Ruft den ausgewählten Apparat an.
Wartende Anrufe annehmen			Annehmen von wartenden und geparkten Anrufen.
Anruf tätigen	**Nummer +**	**Nummer +**	Um einen Anruf zu tätigen, geben Sie die Telefonnummer ein und drücken die Anruftaste. Bei externen Anrufen geben Sie als erstes das Bündelpräfix ein.
Partnerapparat anrufen		Nur **S-Key**	Anrufen des Partnerapparats der aktiven Nebenstelle.

Rückruf		Nur **S-Key**	Rückrufbitte aktivieren. Der Benutzer wird anhand der LED des Telefons informiert.

Tasten für Anrufliste

Funktion			Beschreibung
Wahlwiederholung			Letzte Rufnummer erneut wählen.
Telefonliste/ Anrufprotokoll			Öffnen der Telefonliste bzw. das Fenster mit dem Anrufprotokoll.

S-Keys

Dem Telefonisten stehen sechs dynamische S-Keys zur Verfügung. Mit welchen Funktionen die Softkeys belegt sind, hängt vom Status des aktiven Anrufs ab und wird in der S-Key-Symbolleiste angezeigt.
Mit den Tasten „<“ und „>“ des S-Key-Menüs können Sie von einer Seite zur nächsten blättern.

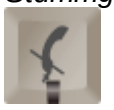
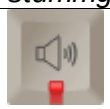
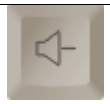
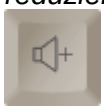
Funktion			**Beschreibung**
Funktion aktivieren	Shift + F1 bis F6	S1 bis S6	Zum Aktivieren der auf der S-Key-Symbolleiste angezeigten Funktionen.
Nächste Seite	Shift + F8	▷	Weiter zur nächsten Seite (falls vorhanden)
Vorherige Seite	Shift + F7	◁	Zurück zur vorherigen Seite.

F-Keys

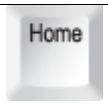
Mithilfe der F-Keys können Sie auf Funktionen zugreifen, die für das System programmiert wurden wie: Anrufanzeige, Gemeinsames Halten usw.
Drücken Sie direkt die zur gewünschten Funktion gehörenden Taste, um diese auszuwählen.

Funktion			**Beschreibung**
Funktion aktivieren	**bis**	**bis**	Zum Aktivieren der Funktion gemäß der in der F-Key-Symbolleiste angezeigten Beschreibung.

Audio-Tasten

Funktion			Beschreibung
Freisprechen	Standardmäßig nicht zugeordnet. Zugriff über Tastenkombinationen möglich.	*Aktiviert* *Deaktiviert*	Zur Steuerung des Status von „Freisprechen“.
Stummschaltung	Standardmäßig nicht zugeordnet. Zugriff über Tastenkombinationen möglich.	*Stummgeschaltet*  *Nicht stummgeschaltet*	Schaltet das Mikrofon stumm.
Lautsprecher	nicht verfügbar	 *Aktiviert* *Deaktiviert*	Lautsprecher aktivieren/deaktivieren.
Lautstärke	Standardmäßig nicht zugeordnet. Zugriff über Tastenkombinationen möglich.	 *Lautstärke reduzieren*  *Lautstärke erhöhen*	Anpassen der Lautstärke.

Sonstige Tasten

Warteschlangen anzeigen			Zeigt die Warteschlangen für eingehende, wartende und geparkte Anrufe an (abhängig von der Konfiguration von Alcatel-Lucent OmniPCX Enterprise).

Besetztlampenfeld

Anhand des Besetztlampenfelds (BLF) können Sie den Echtzeitstatus verschiedener überwachter Elemente erkennen.

Zur Aktivierung des BLF-Fensters aktivieren Sie das BLF-Kontrollkästchen in den Einstellungen.

Überwachte Geräte

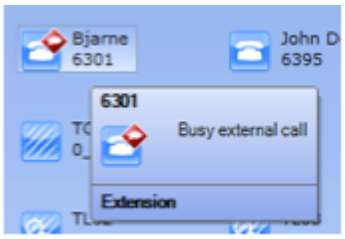
Der BLF-Bereich wird auf der rechten Seite angezeigt und ermöglicht die Überwachung von drei Gerätetypen:

- Nebenstellen
- Amtsleitungsgruppen
- Amtsleitungen

Falls der BLF-Bereich nicht dauerhaft angezeigt werden soll, können Sie ihn nach rechts ausblenden.

Kurzinfo

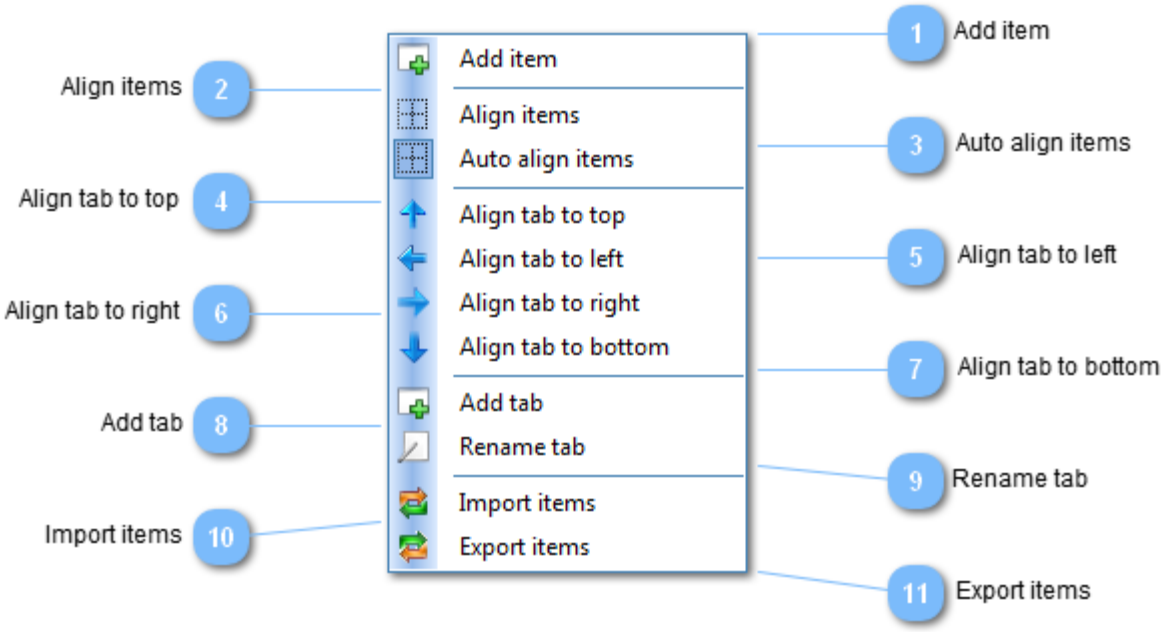
Wenn Sie den Mauszeiger über einem Gerät platzieren, wird eine Kurzinfo mit der Beschreibung des aktuellen Status des Geräts angezeigt.



Konfigurieren des BLF

Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Besetztlampenfeld, um das Popup-Menü „Konfiguration“ anzuzeigen.

Popup-Menü „BLF-Konfiguration“



1 Add item

Add item

Öffnet das Dialogfeld Add item.

2 Align items

Align items

Richtet die Elemente anhand der Tabellengröße im Dialogfeld Presence settings aus.

3 Auto align items

Auto align items

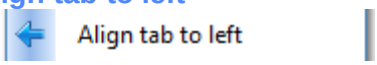
Richtet die Elemente automatisch anhand der Tabellengröße im Dialogfeld Presence settings aus.

4 Align tab to top

Align tab to top

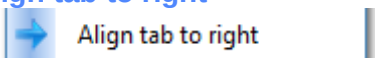
Fixiert die BLF-Registerkarten über den Bereichen. *(Standardeinstellung)*

5 **Align tab to left**



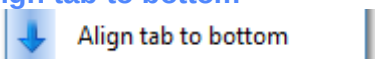
Fixiert die BLF-Registerkarten links neben den Bereichen.

6 **Align tab to right**



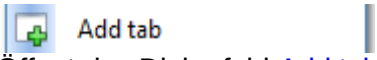
Fixiert die BLF-Registerkarten rechts neben den Bereichen.

7 **Align tab to bottom**



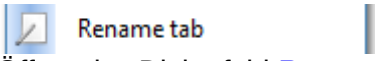
Fixiert die BLF-Registerkarten unter den Bereichen.

8 **Add tab**



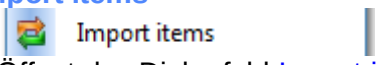
Öffnet das Dialogfeld Add tab.

9 **Rename tab**



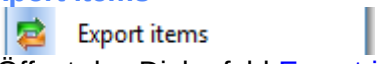
Öffnet das Dialogfeld Rename tab.

10 **Import items**



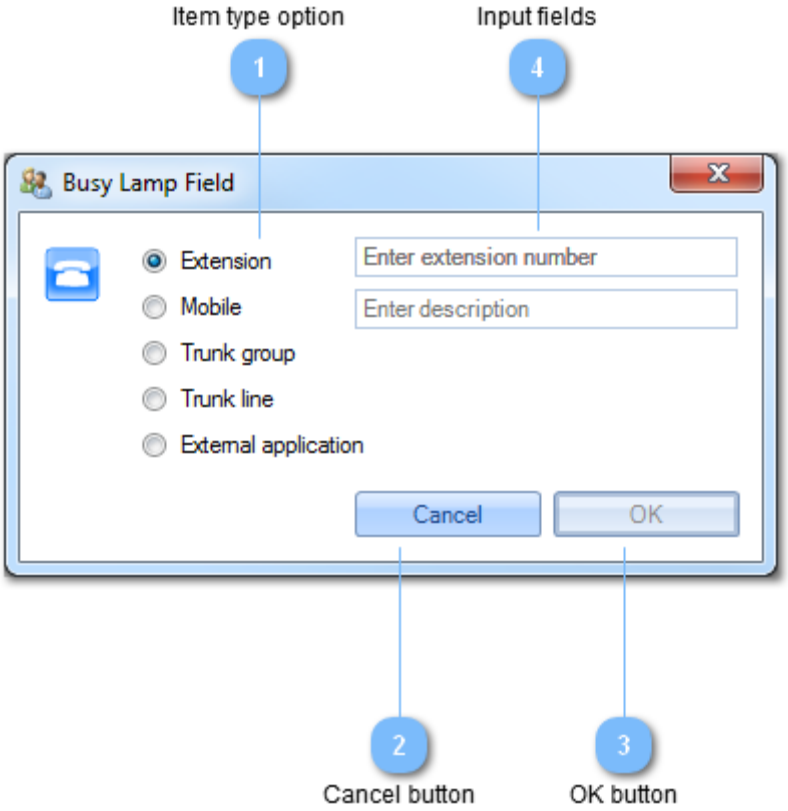
Öffnet das Dialogfeld Import items.

11 **Export items**

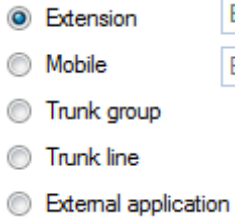


Öffnet das Dialogfeld Export items.

Dialogfeld „Add item“



1 Auswahl des Elementtyps

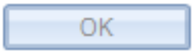


Wählen Sie den zu überwachenden Elementtyp aus.

2 Schaltfläche „Cancel“

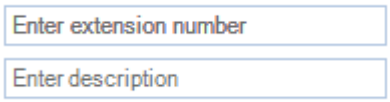
Schließt das Dialogfeld, ohne Änderungen zu übernehmen.

3 **Schaltfläche „OK“**



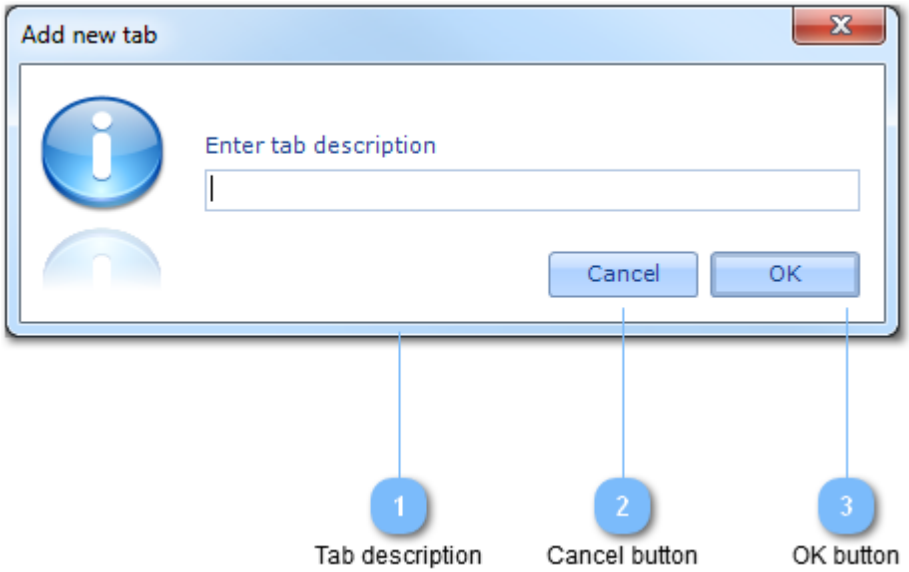
Speichert die Elementdaten und schließt das Dialogfeld.

4 **Eingabefelder**



Geben Sie die Daten Ihres BLF-Elements ein.

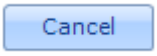
Dialogfeld „Add new tab“



1 Beschreibung der Registerkarten

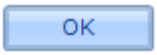
Geben Sie hier den Titel der Registerkarte ein.

2 Schaltfläche „Cancel“



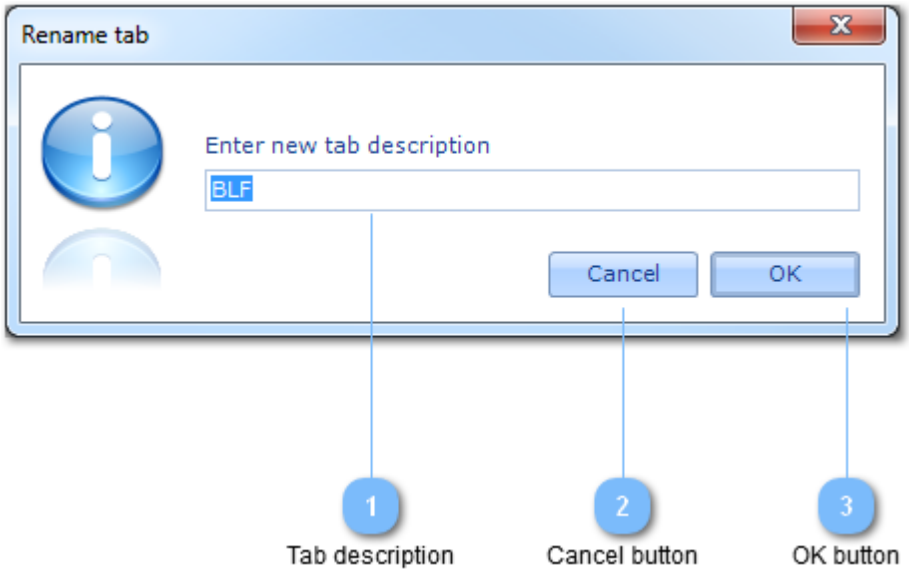
Schließt das Dialogfeld, ohne Änderungen zu übernehmen.

3 Schaltfläche „OK“



Speichert die Daten und schließt das Dialogfeld.

Dialogfeld „Rename tab“



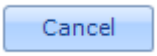
1

Beschreibung der Registerkarten

Geben Sie hier den neuen Titel der Registerkarte ein.

2

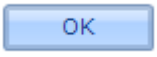
Schaltfläche „Cancel“



Schließt das Dialogfeld, ohne Änderungen zu übernehmen.

3

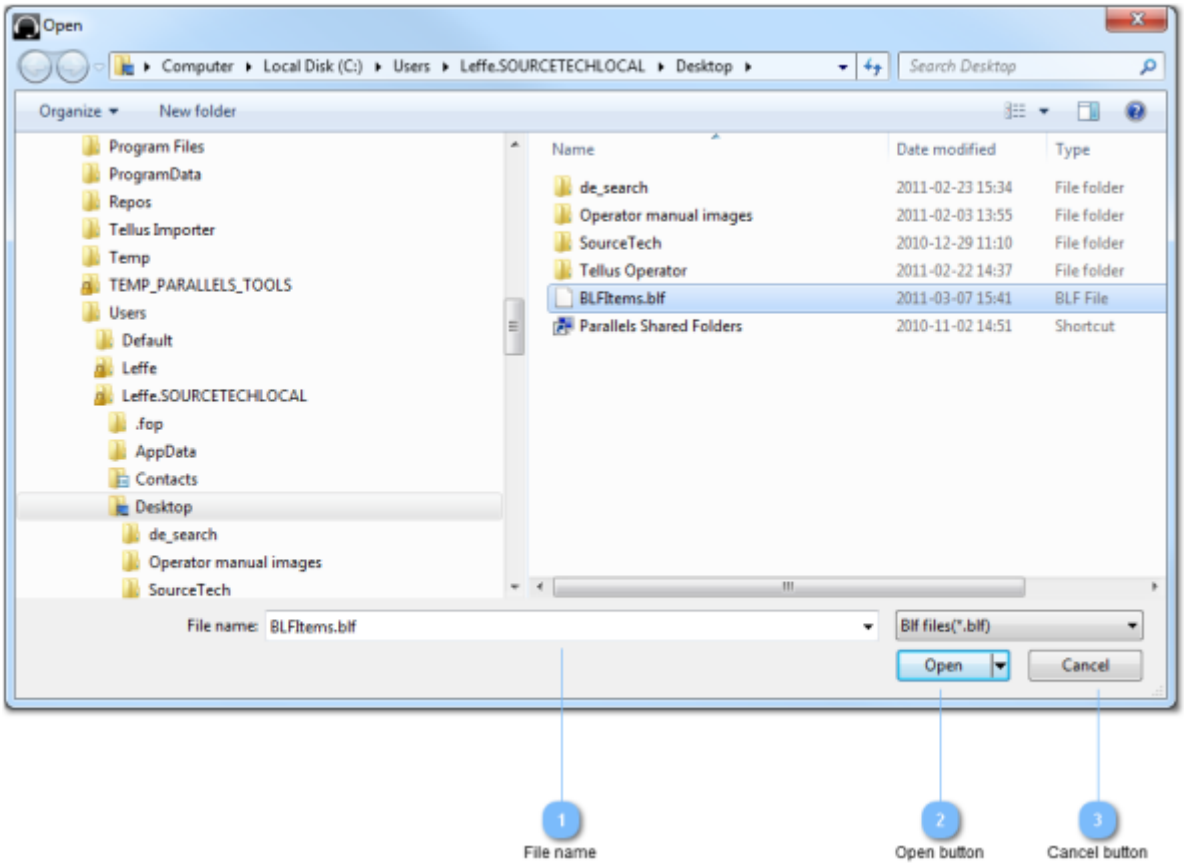
Schaltfläche „OK“



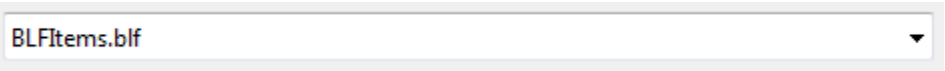
Speichert die Daten und schließt das Dialogfeld.

Dialogfeld „Import items“

In diesem Dialogfeld können Sie die BLF-Konfiguration aus einer Datei wiederherstellen oder auf den PC eines anderen Telefonisten laden.
Die Datei enthält Informationen zu allen Registerkarten und überwachten Elementen sowie deren Positionen im Bereich und ersetzt die aktuelle Konfiguration.
Um die BLF-Konfiguration wiederherstellen zu können, müssen Sie zuerst die Konfiguration in eine BLF-Datei exportieren.

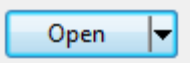


1 Dateiname



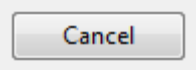
Der Name der Konfigurationsdatei.

2 Schaltfläche „Open“



Lädt die .blf-Datei und aktiviert die BLF-Konfiguration gemäß der gespeicherten Daten.
Hinweis: Das aktuelle BLF-Layout wird überschrieben. Wenn Sie das aktuelle Layout weiterhin verwenden möchten, müssen Sie zuerst die aktuelle Konfiguration speichern.

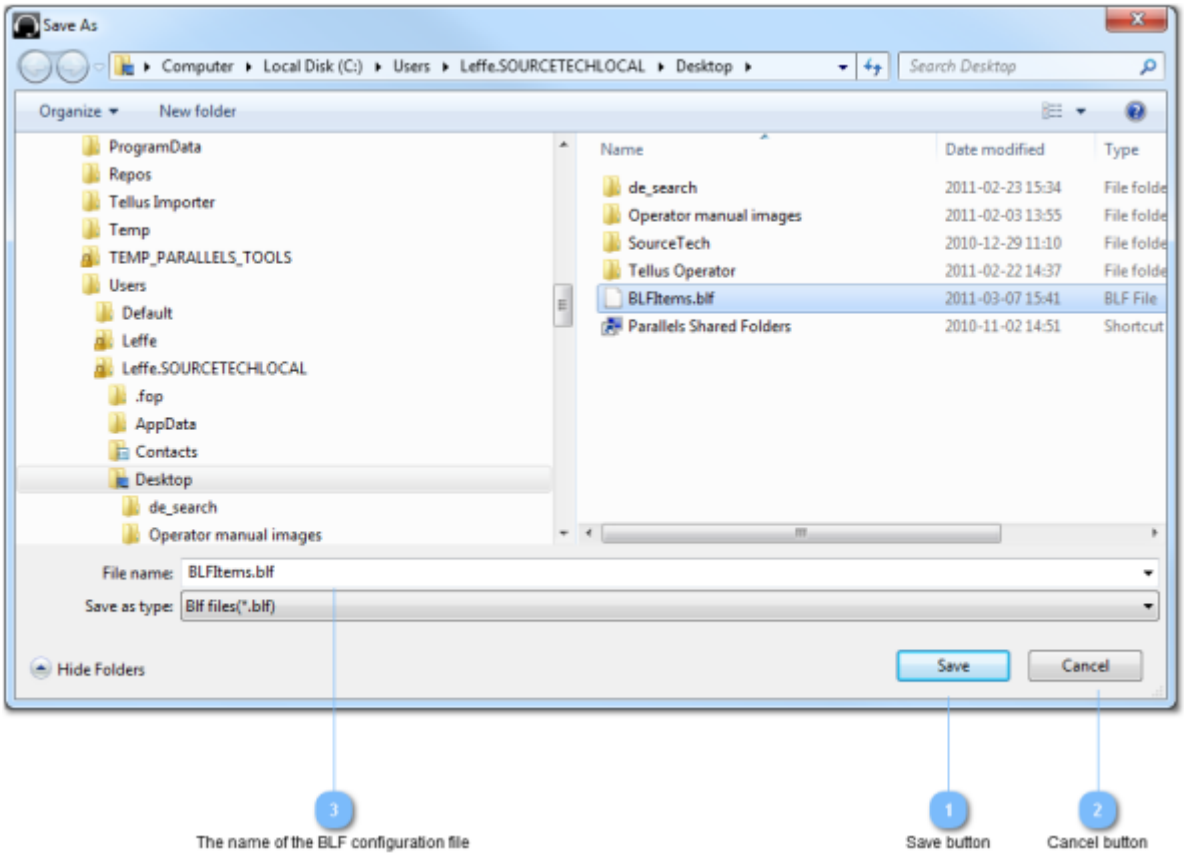
3 **Schaltfläche „Cancel“**



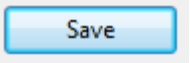
Schließt das Dialogfeld, ohne Änderungen zu übernehmen.

Dialogfeld „Export items“

Mithilfe dieses Dialogfelds kann die BLF-Konfiguration in einer Datei gespeichert werden, um sie als Backup oder für den Import auf den PC eines anderen Telefonisten zu verwenden.
Die gespeicherte Datei enthält Daten zu allen Registerkarten und überwachten Elementen sowie deren Position im Bereich.



1 Schaltfläche „Save“

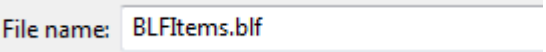


Speichert die BLF-Konfiguration und schließt das Dialogfeld.

2 Schaltfläche „Cancel“

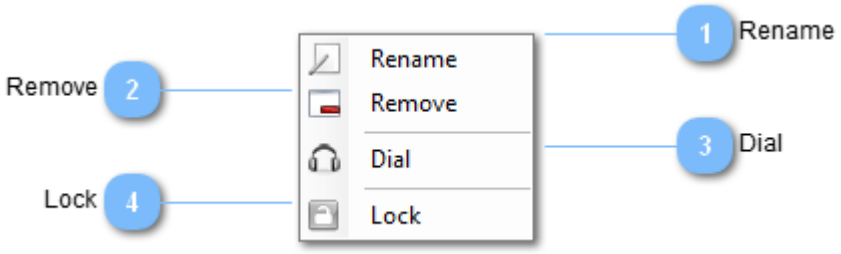
Schließt das Dialogfeld, ohne Änderungen zu übernehmen.

3 Der Name der BLF-Konfigurationsdatei.

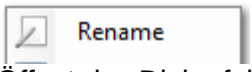


Geben Sie den Namen Ihrer BLF-Datei ein.

Popup-Menü „BLF-Element“

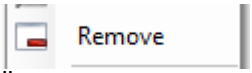


1 Rename



Öffnet das Dialogfeld Rename.

2 Remove



Öffnet das Dialogfeld Confirm....

3 Dial

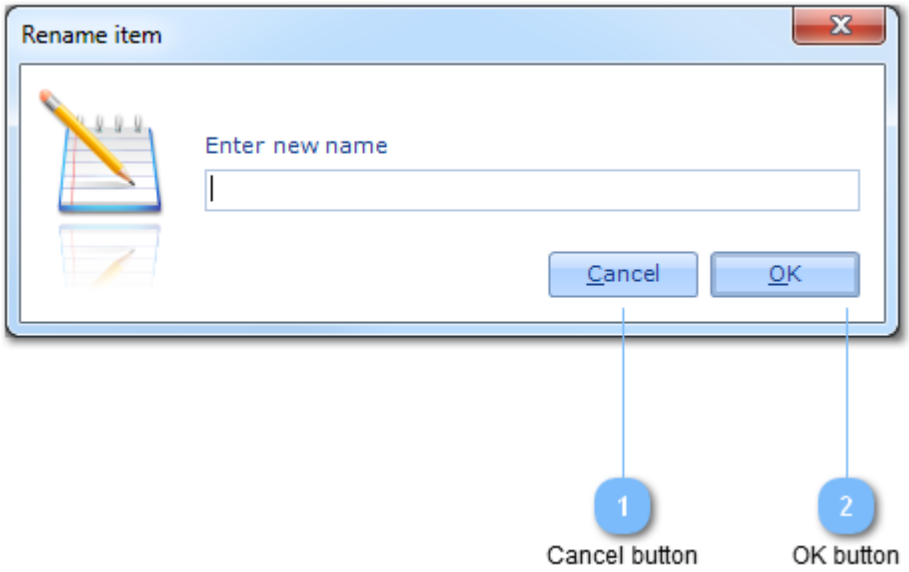
Wählt die Nebenstelle.

4 Lock

Sperrt die Position des BLF-Elements

Das Element ist nicht gesperrt und kann neu positioniert werden.
Das Element ist gesperrt.

Dialogfeld „Rename item“



1

Schaltfläche „Cancel“

Cancel

Schließt das Dialogfeld, ohne Änderungen zu übernehmen.

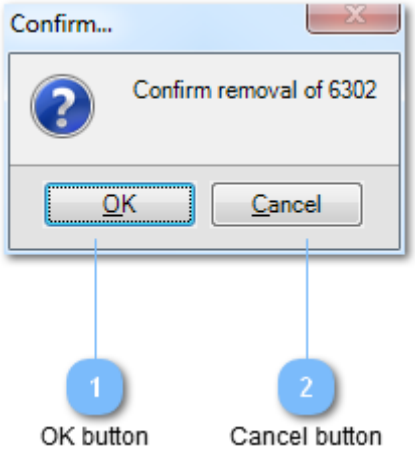
2

Schaltfläche „OK“

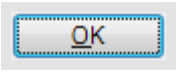
OK

Speichert die Änderungen und schließt das Dialogfeld.

Dialogfeld „Confirm...“

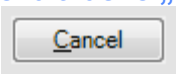


1 **Schaltfläche „OK“**



Entfernt das Element und schließt das Dialogfeld.

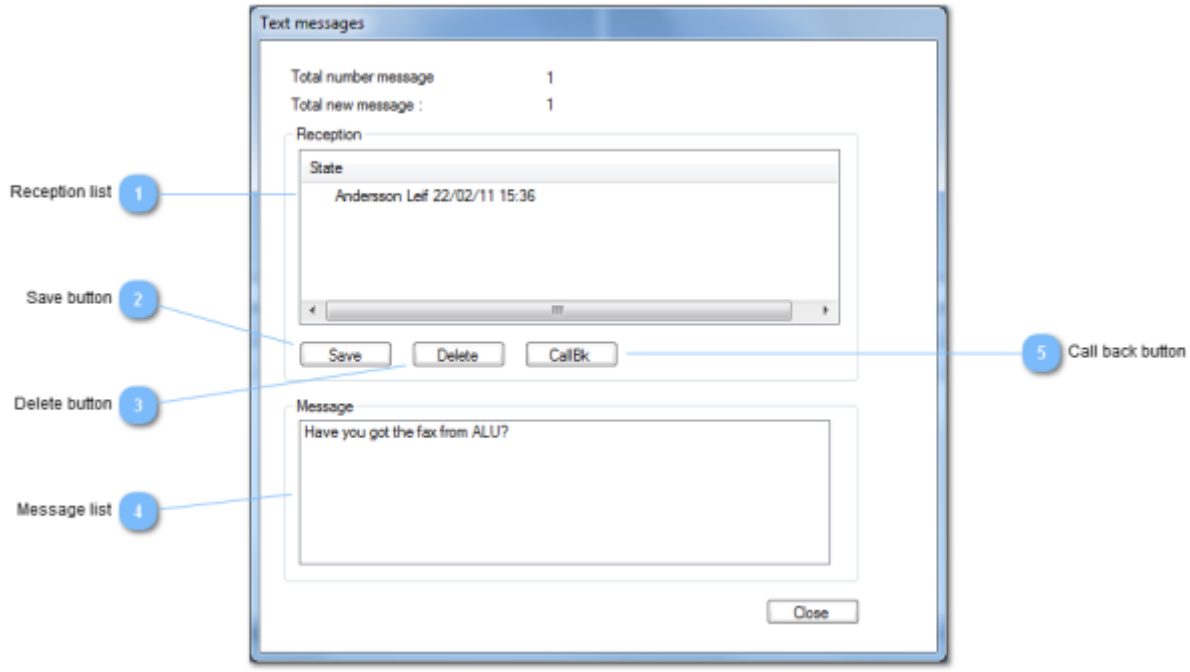
2 **Schaltfläche „Cancel“**



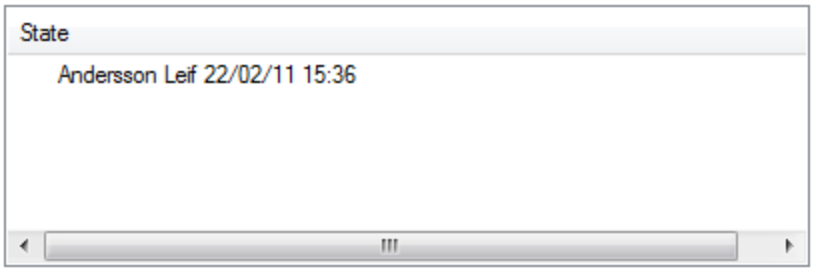
Bricht das Entfernen des Elements ab und schließt das Dialogfeld.

Fenster „Text messages“

Führen Sie einen Doppelklick auf das Symbol für die Nachrichtenanzeige in der Statusleiste aus, um das Fenster „Text messages“ aufzurufen.

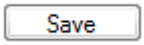


1 Empfängerliste



Liste mit allen Nachrichten.

2 Schaltfläche „Save“

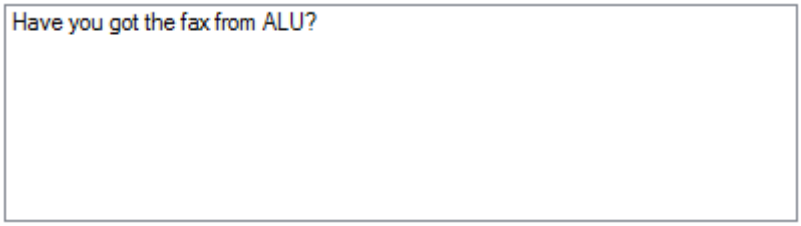


Speichert die Nachricht.

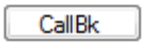
3 Schaltfläche „Delete“

Löscht die ausgewählte Nachricht.

4 **Nachrichtenliste**



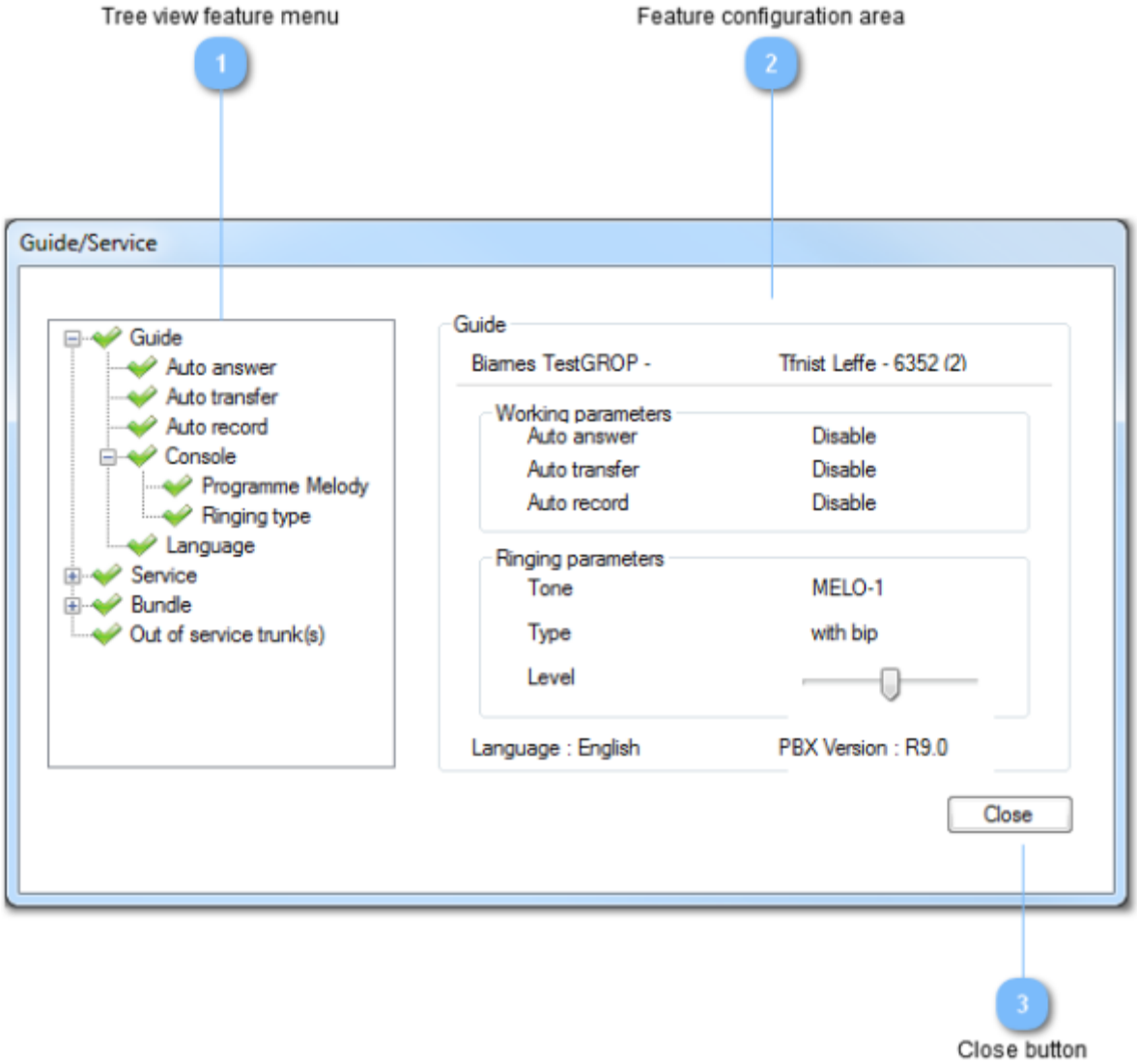
5 **Schaltfläche „CallBk“**



Ruft die Nebenstelle an.

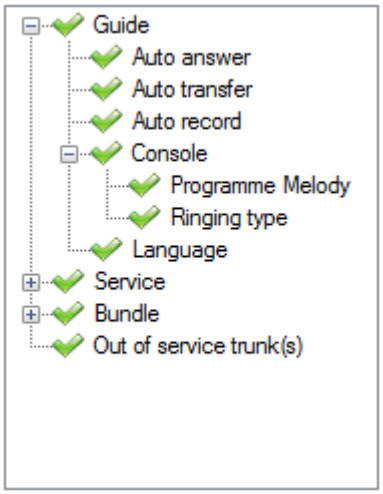
Fenster „Guide“

Schaltfläche



1

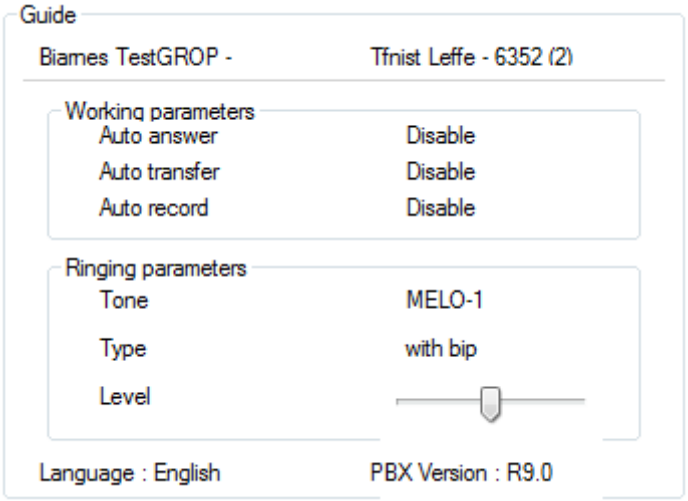
Baumansicht



Führen Sie einfach einen Doppelklick auf das jeweilige Element aus, um eine Funktion in der Baumansicht auszuwählen.

2

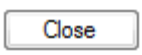
Bereich für die Konfiguration der Funktion



In diesem Bereich werden die Einstellungen für das in der Baumansicht ausgewählte Element angezeigt.
Beim Öffnen des Modus „Guide“ wird eine Übersicht über alle Funktionen des Modus angezeigt.

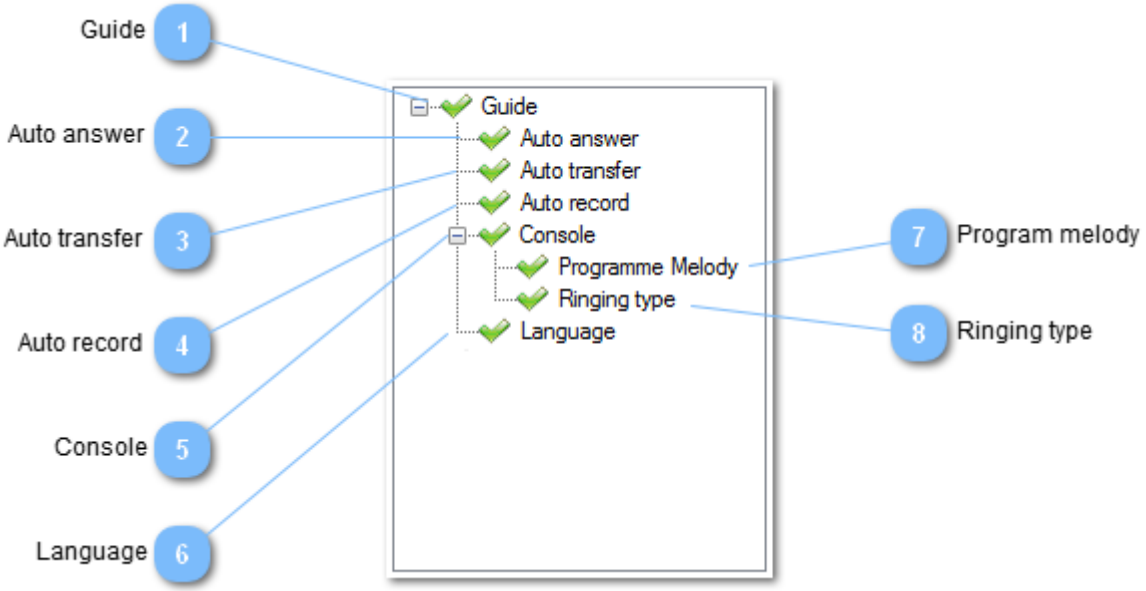
3

Schaltfläche „Close“



Zum Schließen des Fensters.

Baumansicht des Modus „Guide“



1

Guide

Guide

Wird beim Öffnen des Modus „Guide“ automatisch ausgewählt. Im linken Fensterbereich wird eine Übersicht angezeigt.

2

Auto answer

Auto answer

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion für die automatische Rufannahme.

3

Auto transfer

Auto transfer

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion für die automatische Weiterleitung.

4

Auto record

Auto record

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion für die automatische Aufzeichnung.

5

Console

Console

Anzeigen bzw. Ausblenden der Konsolen-Untermenüs.

6 **Language**

Language

Legen Sie Ihre bevorzugte Sprache fest.

7 **Program melody**

Programme Melody

Wählen Sie Melodie und Ruftonlautstärke aus.

8 **Ringing type**

Ringing type

Legen Sie die Ruftonart fest.

Guide

Das Fenster „Guide“ wird bei jedem Öffnen des Modus „Guide“ standardmäßig angezeigt.
Dort finden Sie die aktuellen Einstellungen aller Funktionen im Modus „Guide“.

1 Name der Benutzergruppe

Biames TestGROP -

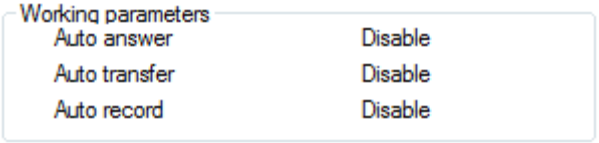
Der Name der zugeordneten GROP.

2 Name des Vermittlungsapparats

Tfnist Leffe - 6352 (2)

Der Name des zugeordneten Telefons.

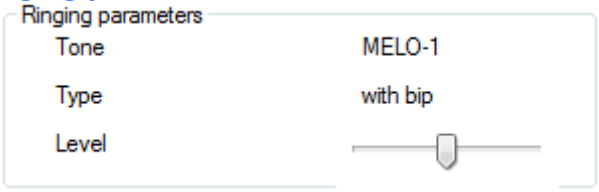
3 Working parameters



Hier wird der aktuelle Status folgender Funktionen angezeigt:
Auto answer – Zeigt den aktuellen Status der Funktion für die automatische Rufannahme.
Auto transfer – Zeigt den aktuellen Status der Funktion für die automatische Weiterleitung.
Auto record – Zeigt den aktuellen Status der Funktion für die automatische Aufzeichnung.

4

Ringing parameters



Hier wird der aktuelle Status folgender Funktionen angezeigt:
Tone – Die aktuelle Ruftonmelodie.
Type – Ruftonart.
Level – Die Lautstärke des Ruftons.

5

Language

Language : English

Die aktuell für die Anrufverarbeitung verwendete Sprache.

6

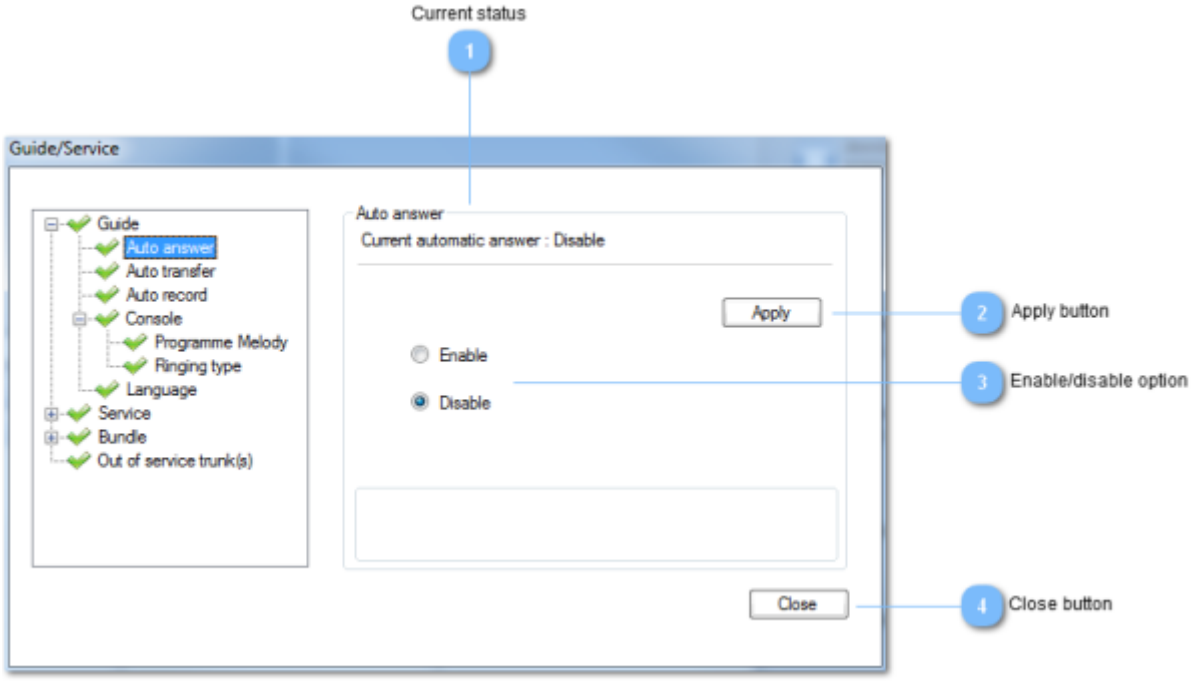
PBX Version

PBX Version : R9.0

Hinweise zur gegenwärtig verwendeten Version von Alcatel-Lucent OmniPCX Enterprise.

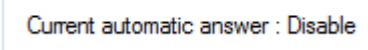
Automatische Rufannahme

Diese Funktion dient für die Programmierung des automatischen (Enable) oder manuellen (Disable) Modus zur Verbindung von Anrufen mit dem Vermittlungsplatz.



1

Aktueller Status



Zeigt den aktuellen Status an.

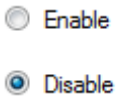
2

Schaltfläche „Apply“

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen zu übernehmen.

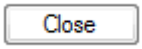
3

Option „Enable/Disable“



Aktivieren oder Deaktivieren der Funktion.

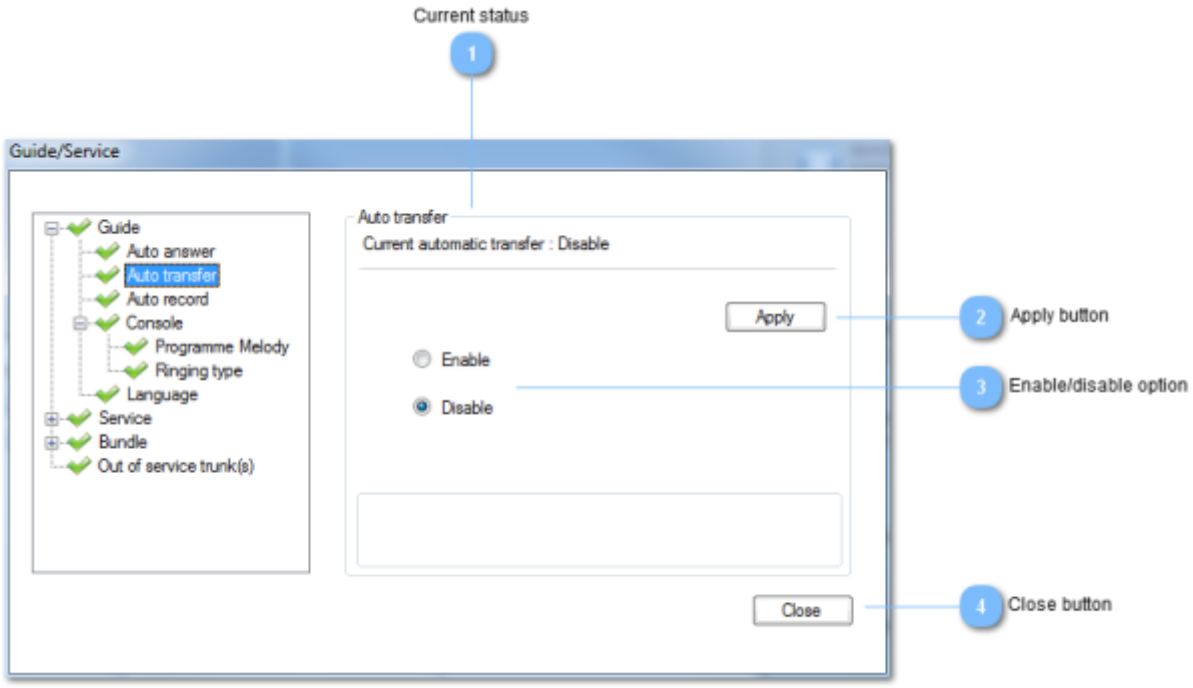
4 **Schaltfläche „Close“**



Zum Schließen des Fensters.

Automatische Weiterleitung

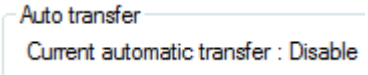
Mithilfe der Funktion „Auto transfer“ können Sie den automatischen (Enable) oder manuellen (Disable) Modus für die Weiterleitung von Anrufen an Stationen programmieren.



Ist die Funktion aktiviert, ermöglicht sie die automatische Weiterleitung von Anrufen, sobald der Vermittlungsplatz fertig gewählt hat.
Falls die automatische Weiterleitung deaktiviert ist, müssen Sie die Weiterleitungstaste drücken, um den Anruf weiterzuleiten.

1

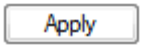
Aktueller Status



Zeigt den aktuellen Status an.

2

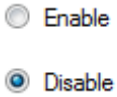
Schaltfläche „Apply“



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen zu übernehmen.

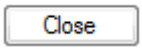
3

Option „Enable/Disable“



Aktivieren oder Deaktivieren der Funktion.

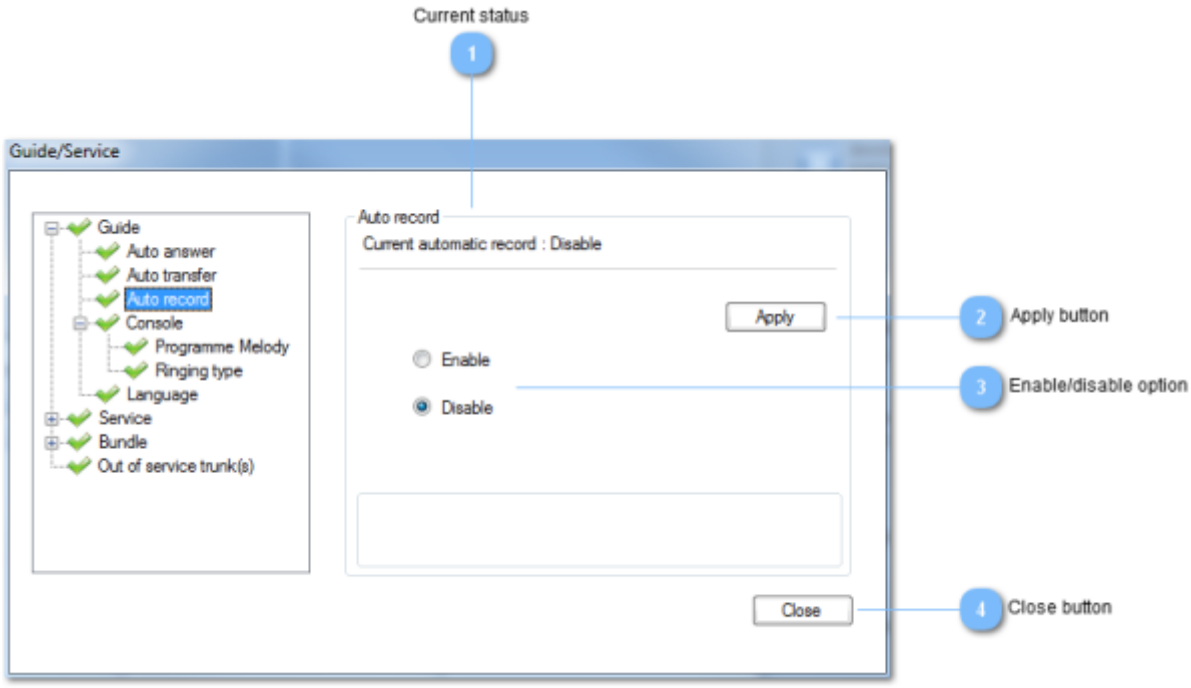
4 **Schaltfläche „Close“**



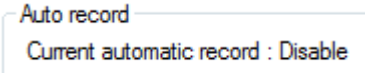
Zum Schließen des Fensters.

Automatische Aufzeichnung

Mithilfe der Funktion Auto record können Sie das automatische Aufzeichnen und die Übermittlung von Sprachnachrichten an die Voicemail-Box eines Teilnehmers einrichten.



1 Aktueller Status

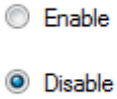


Zeigt den aktuellen Status an.

2 Schaltfläche „Apply“

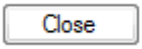
Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen zu übernehmen.

3 Option „Enable/Disable“



Aktivieren oder Deaktivieren der Funktion.

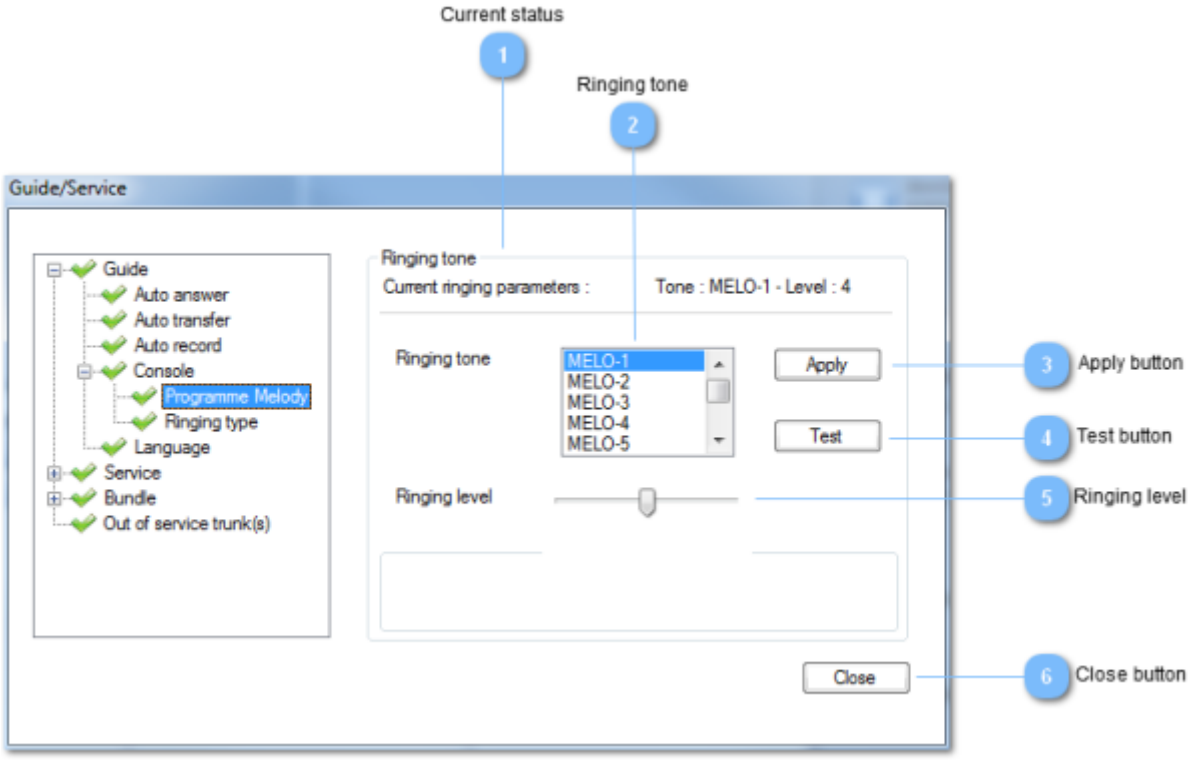
4 **Schaltfläche „Close“**



Zum Schließen des Fensters.

Programmieren der Rufmelodie

Hier können Sie Melodie und Lautstärke des Ruftons einstellen.



So ändern Sie den Rufton:

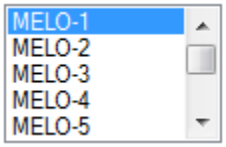
1. Wählen Sie in der Liste Ringing tone einen Rufton aus, indem Sie auf einen der Listeneinträge klicken.
2. Spielen Sie den Rufton durch Klicken auf die Schaltfläche Test ab. Der ausgewählte Rufton wird solange wiedergegeben bis:
   eine andere Melodie ausgewählt wird.
   oder
   eine neue Funktion ausgewählt wird.
   oder
   der Modus „Guide“ geschlossenwird.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Apply, um die Auswahl zu übernehmen.
4. Sie können die Lautstärke des Ruftons anpassen, indem Sie den Schieberegler Ringing level nach links (leiser) oder nach rechts (lauter) ziehen.
5. Wenn Sie mir Ihrer Auswahl zufrieden sind, klicken Sie auf die Schaltfläche Close.

1

Aktueller Status

Zeigt den aktuellen Status an.

2 **Ringing tone**

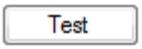


Listenfeld mit verfügbaren Melodien.

3 **Schaltfläche „Apply“**

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen zu übernehmen.

4 **Schaltfläche „Test“**

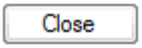


Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den ausgewählten Rufton wiederzugeben.

5 **Ringing level**

Passen Sie die Ruftonlautstärke durch Ziehen nach links (leiser) oder rechts (lauter) an.

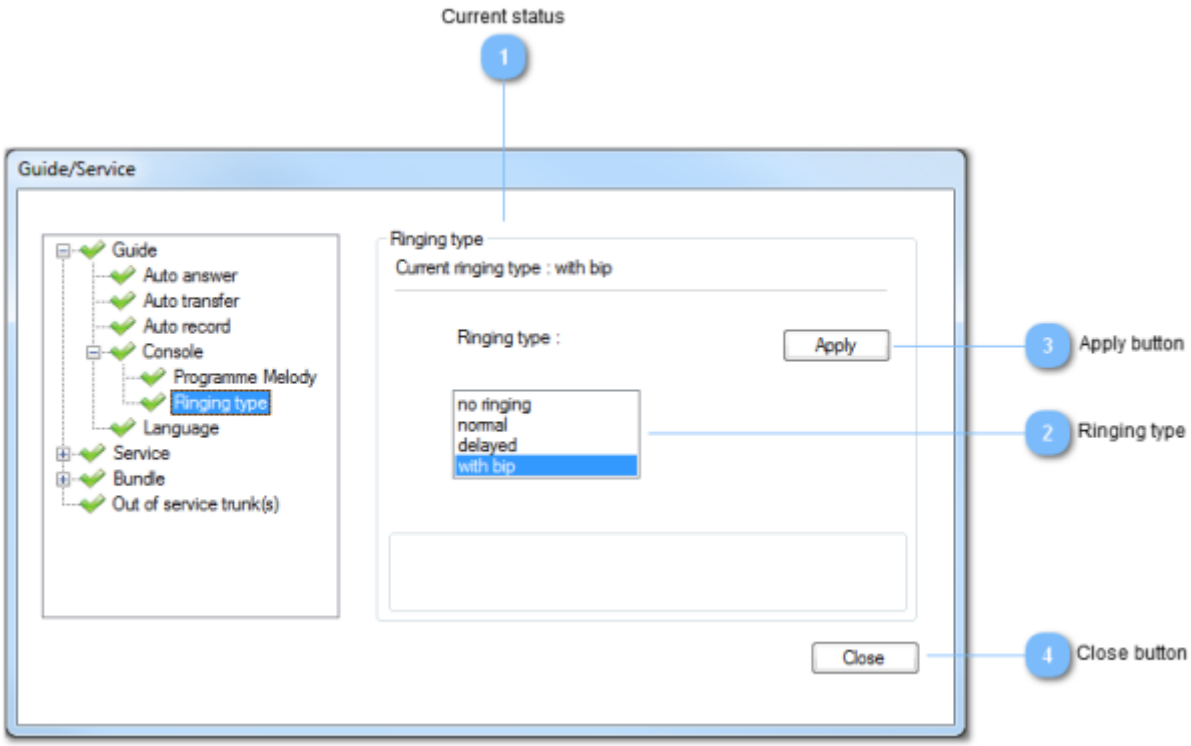
6 **Schaltfläche „Close“**



Zum Schließen des Fensters.

Ruftonart

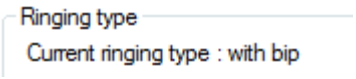
Hier können Sie die Ruftonart Ihres Telefons ändern.



So legen Sie die Ruftonart fest:

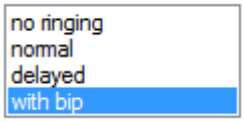
1. Wählen Sie eine Ruftonart in der Liste aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Apply, um die Auswahl zu übernehmen.
3. Klicken Sie auf Close.

1 Aktueller Status



Zeigt den aktuellen Status an.

2 Ringing type

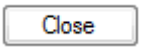


No ringing – Schaltet den Rufton des Telefons stumm.
Normal – Gibt bei einem eingehenden Anruf den aktivierten Rufton wieder.
Delayed – Gibt bei einem eingehenden Anruf den aktivierten Rufton nach einer programmierten Verzögerung wieder.
Mit Signalton – Gibt einen Signalton aus, bevor bei einem eingehenden Anruf der aktivierte Rufton wiedergegeben wird.

3 **Schaltfläche „Apply“**

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen zu übernehmen.

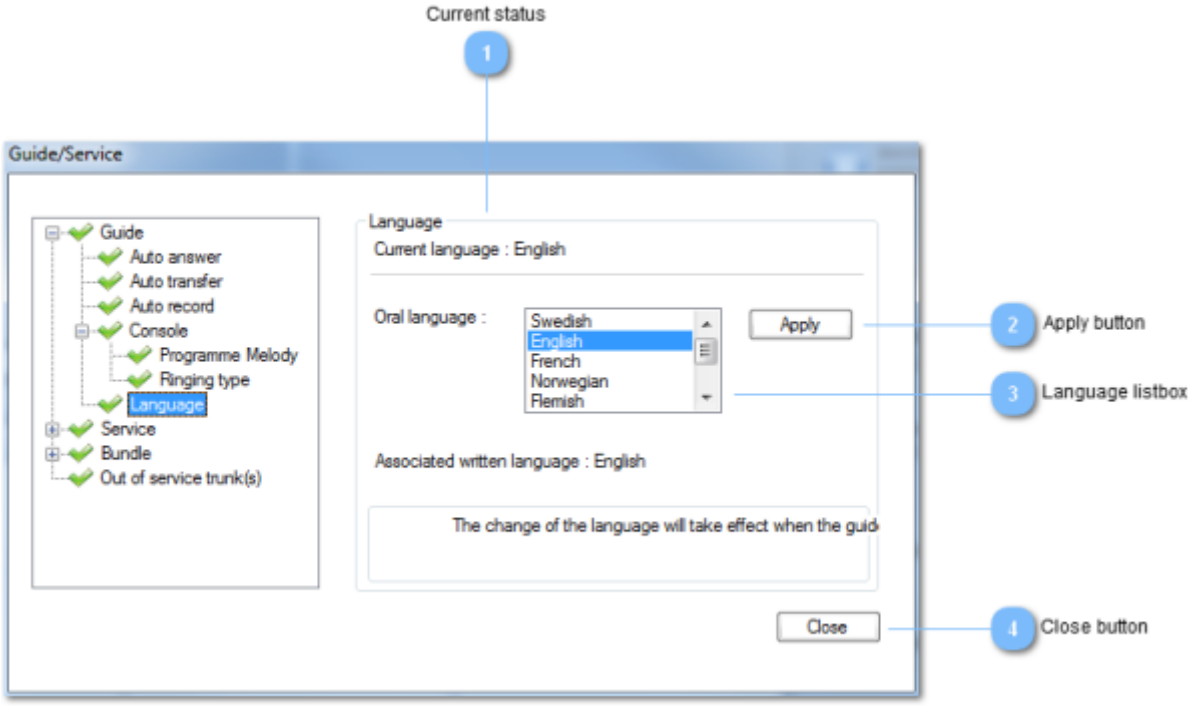
4 **Schaltfläche „Close“**



Zum Schließen des Fensters.

Sprache

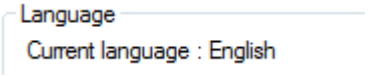
Sie können aus einer vordefinierten Liste die Sprache für die Anzeige von Informationen in der Anwendung auswählen.



So wählen Sie die Sprache aus:

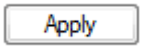
1. Wählen Sie die gewünschte Sprache in der Liste aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Apply, um die Änderung zu übernehmen.
3. Klicken Sie auf Close. Die Änderung wird bei Schließen der Sitzung des Modus „Guide“ übernommen.

1 Aktueller Status



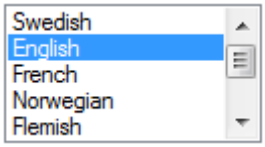
Zeigt den aktuellen Status an.

2 Schaltfläche „Apply“

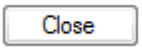


Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen zu übernehmen.

3 **Listenfeld mit Sprachen**



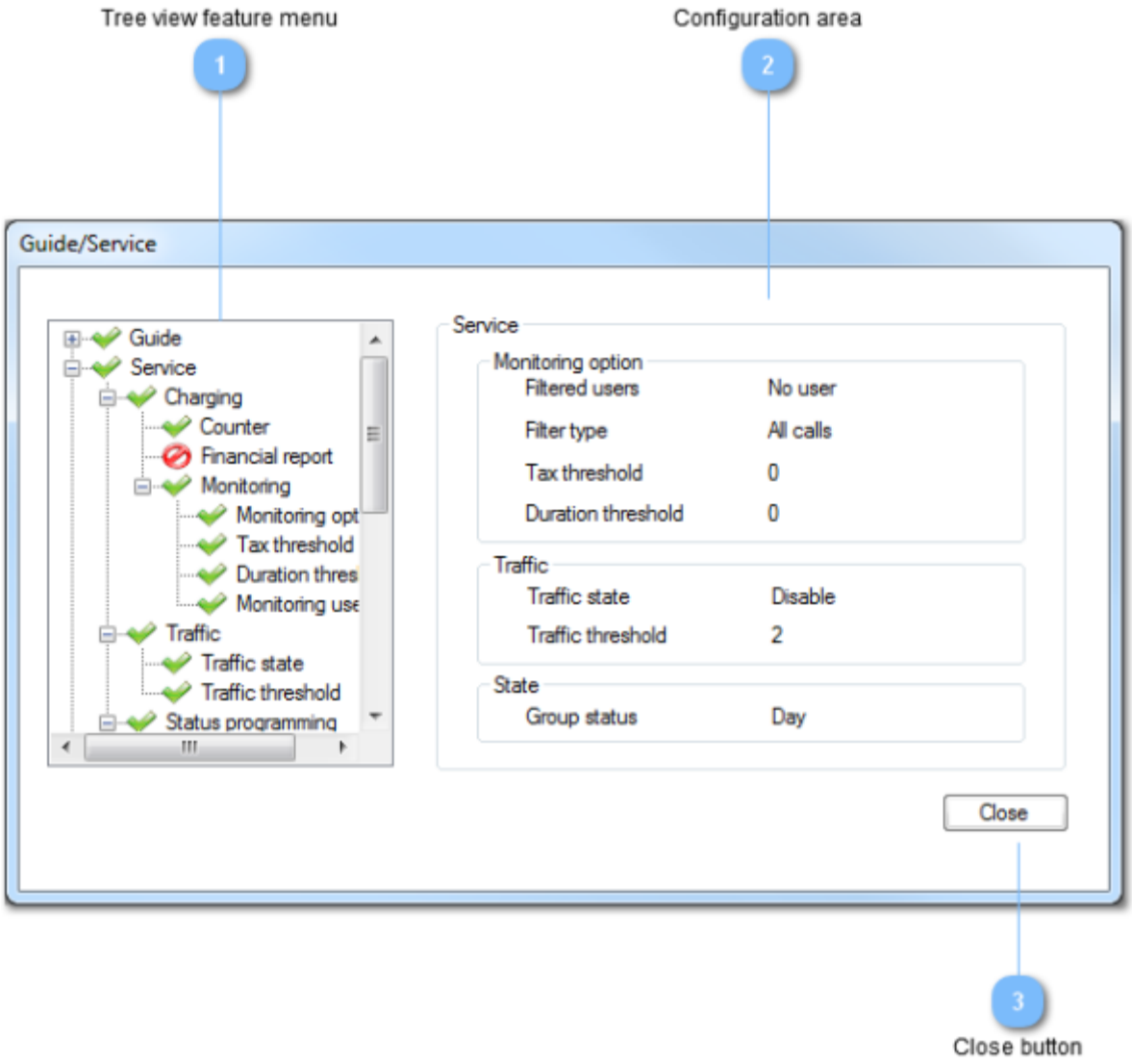
4 **Schaltfläche „Close“**



Zum Schließen des Fensters.

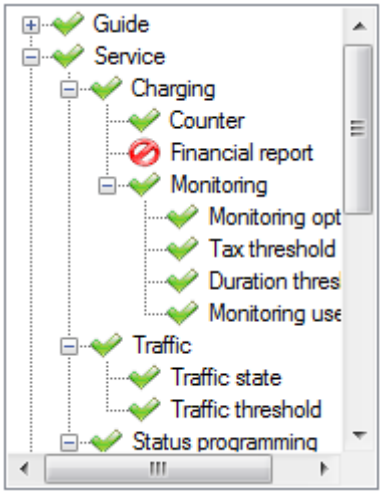
Fenster „Service“

Starten Sie den Servicemodus über die Statusleiste durch Klicken auf die Schaltfläche „Servicemodus“ .



1

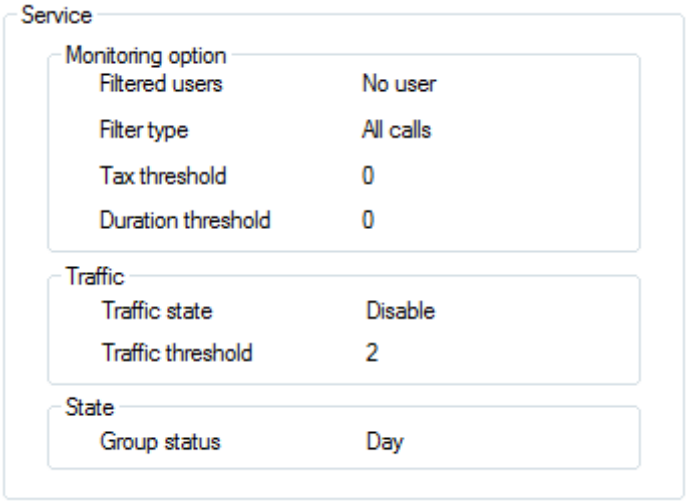
Baumansicht



Führen Sie einfach einen Doppelklick auf das jeweilige Element aus, um eine Funktion in der Baumansicht auszuwählen.

2

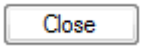
Konfigurationsbereich



In diesem Bereich werden die Einstellungen für das in der Baumansicht ausgewählte Element angezeigt.

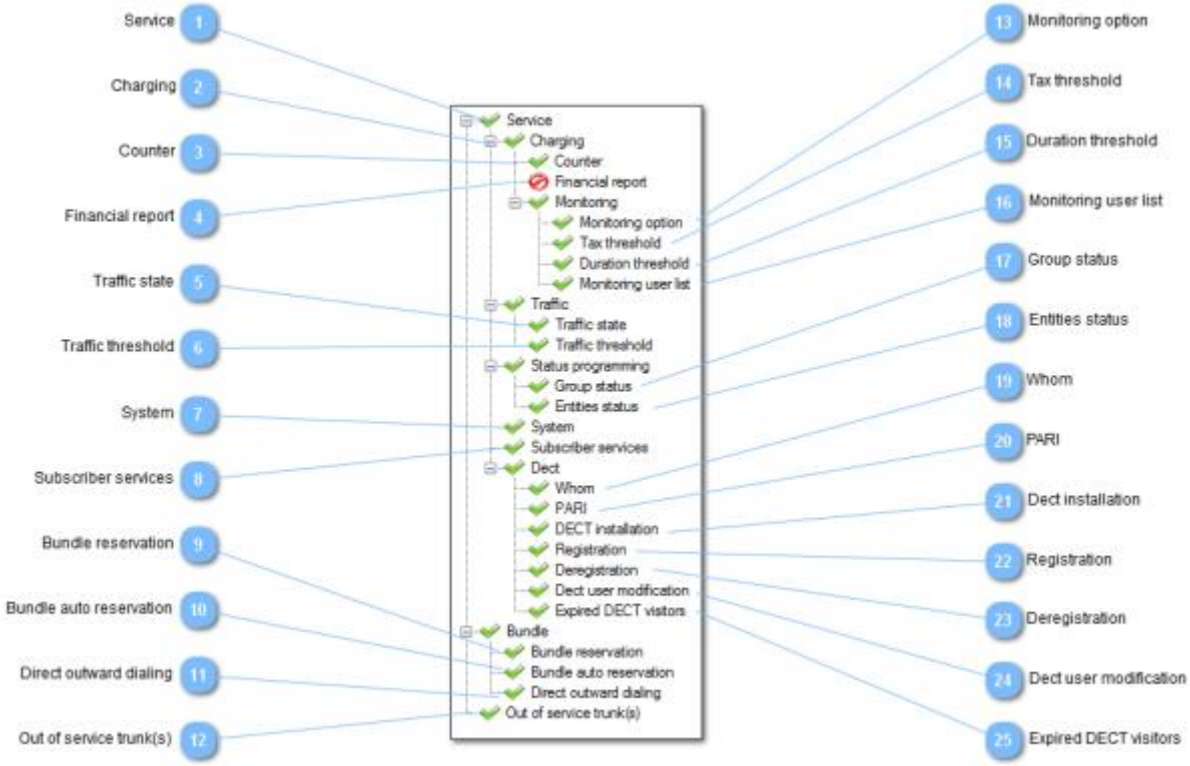
3

Schaltfläche „Close“



Zum Schließen des Fensters.

Baumansicht des Fensters „Servicemodus“



1 Dienst

Service

Wird beim Öffnen des Servicemodus automatisch ausgewählt. Im linken Fensterbereich wird eine Übersicht angezeigt.

2 Abrechnung

Charging

Über die Option „Charging“ kann der Vermittlungsplatz auf die Untermenüs „Counter“, „Financial report“ und „Monitoring“ zugreifen.

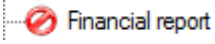
3 Zähler

Counter

Mithilfe des Zählers wird die Anzahl der Anrufe pro Benutzer oder pro Knoten ermittelt. Da der Zähler normalerweise zu Abrechnungszwecken dient, sollten die durch den Zähler erfassten Daten mithilfe eines Standard-Administratorkennworts geschützt werden.
Führen Sie einen Doppelklick auf den Zähler aus, um den Bereich für Benutzerabfragen zu öffnen.

4

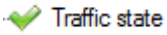
Finanzbericht



Führen Sie einen Doppelklick aus, um den Bereich Financial report zu öffnen.

5

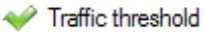
Verkehrsstaus



Führen Sie einen Doppelklick auf „Traffic state“ aus, um den Bereich Traffic state zu öffnen.

6

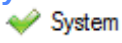
Schwellenwert für den Verkehr



Führen Sie einen Doppelklick auf „Traffic threshold“ aus, um den Bereich Traffic threshold zu öffnen.

7

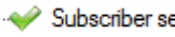
System



Führen Sie einen Doppelklick aus, um den Bereich System zu öffnen.

8

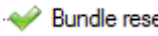
Teilnehmerdienste



Führen Sie einen Doppelklick auf „Subscriber services“ aus, um den Bereich Subscriber query zu öffnen.

9

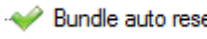
Bündelreservierung



Führen Sie einen Doppelklick auf „Bundle reservation“ aus, um den Bereich Trunk group reservation zu öffnen.

10

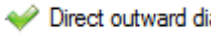
Automatische Bündelreservierung



Führen Sie einen Doppelklick auf „Bundle auto reservation“ aus, um den Bereich Bundle auto reservation zu öffnen und die Konfigurationsübersicht für Amtsbündel anzuzeigen.

11

Direktwahl bei gehenden Anrufen



Führen Sie einen Doppelklick auf „Direct outward dialing“ aus, um den Bereich Direct outward dialing zu öffnen.

12

Bündel außer Betrieb

Out of service trunk(s)

Führen Sie einen Doppelklick auf „Out of service trunk(s)“ aus, um den Bereich Out-of-service trunk(s) zu öffnen.

13

Überwachungsoption

Monitoring option

Führen Sie einen Doppelklick auf „Monitoring option“ aus, um den Bereich Monitoring Option zu öffnen.

14

Schwellenwert für die Steuer

Tax threshold

Führen Sie einen Doppelklick auf „Tax threshold“ aus, um den Bereich Tax threshold zu öffnen.

15

Schwellenwert für die Dauer

Duration threshold

Führen Sie einen Doppelklick auf „Duration threshold“ aus, um den Bereich Duration threshold zu öffnen.

16

Überwachung von Teilnehmern

Monitoring user list

Führen Sie einen Doppelklick auf „Monitoring user list“ aus, um den Bereich Monitoring user list zu öffnen.

17

Gruppenstatus

Group status

Führen Sie einen Doppelklick auf „Group status“ aus, um den Bereich Group status zu öffnen.

18

Entitätsstatus

Entities status

Führen Sie einen Doppelklick auf „Entities status“ aus, um den Bereich Entities status zu öffnen.

19

Wer

Whom

Führen Sie einen Doppelklick auf „Whom“ aus, um den Bereich IPUI (International Portable User Identification) zu öffnen.

20

PARI

PARI

Führen Sie einen Doppelklick auf PARI (Primary Access Right Identification) aus, um den Bereich PARI zu öffnen.

21

DECT-Installation

DECT installation

Führen Sie einen Doppelklick auf „Dect installation“ aus, um den Bereich User query zu öffnen.

22

Registrierung

Registration

Führen Sie einen Doppelklick auf „Registration“ aus, um den Bereich „Registrierung von Schnurlostelefonen“ zu öffnen.

23

Abmeldung

Deregistration

Führen Sie einen Doppelklick auf „Deregistration“ aus, um den Bereich User query zu öffnen.

24

DECT-Benutzeränderung

Dect user modification

Führen Sie einen Doppelklick auf „Dect user modification“ aus, um das Dialogfeld User query zu öffnen.

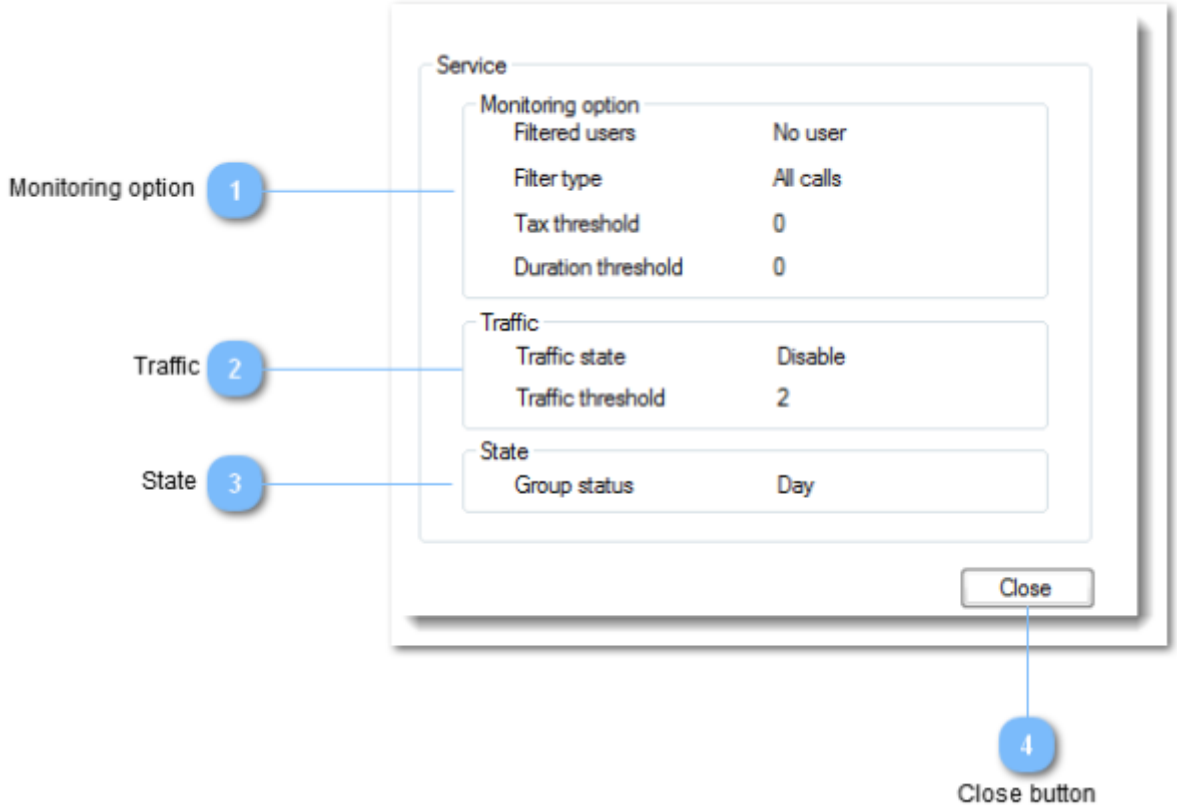
25

Abgelaufene DECT-Besucher

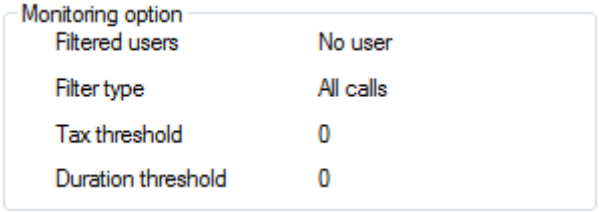
Expired DECT visitors

Führen Sie einen Doppelklick auf „Expired DECT visitors“ aus, um den Bereich Expired wireless visitors zu öffnen.

Dienst



1 Überwachungsoption

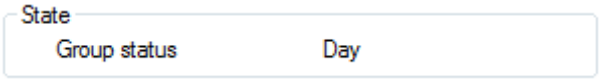


Zeigt die Werte für „Filtered users“ (Gefilterte Benutzer), „Filter type“ (Filtertyp), „Tax threshold“ (Schwellenwert für die Steuer) und „Duration threshold“ (Schwellenwert für die Dauer) an.

2 Verkehr

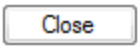
Zeigt den Status für „Traffic state“ (Verkehrsstaus) – „Enabled“ oder „Disabled“ – an sowie die Werte für „Traffic threshold“ (Schwellenwert für den Verkehr) an.

3 **Status**



Zeigt den „Group Status“ (Gruppenstatus) an.

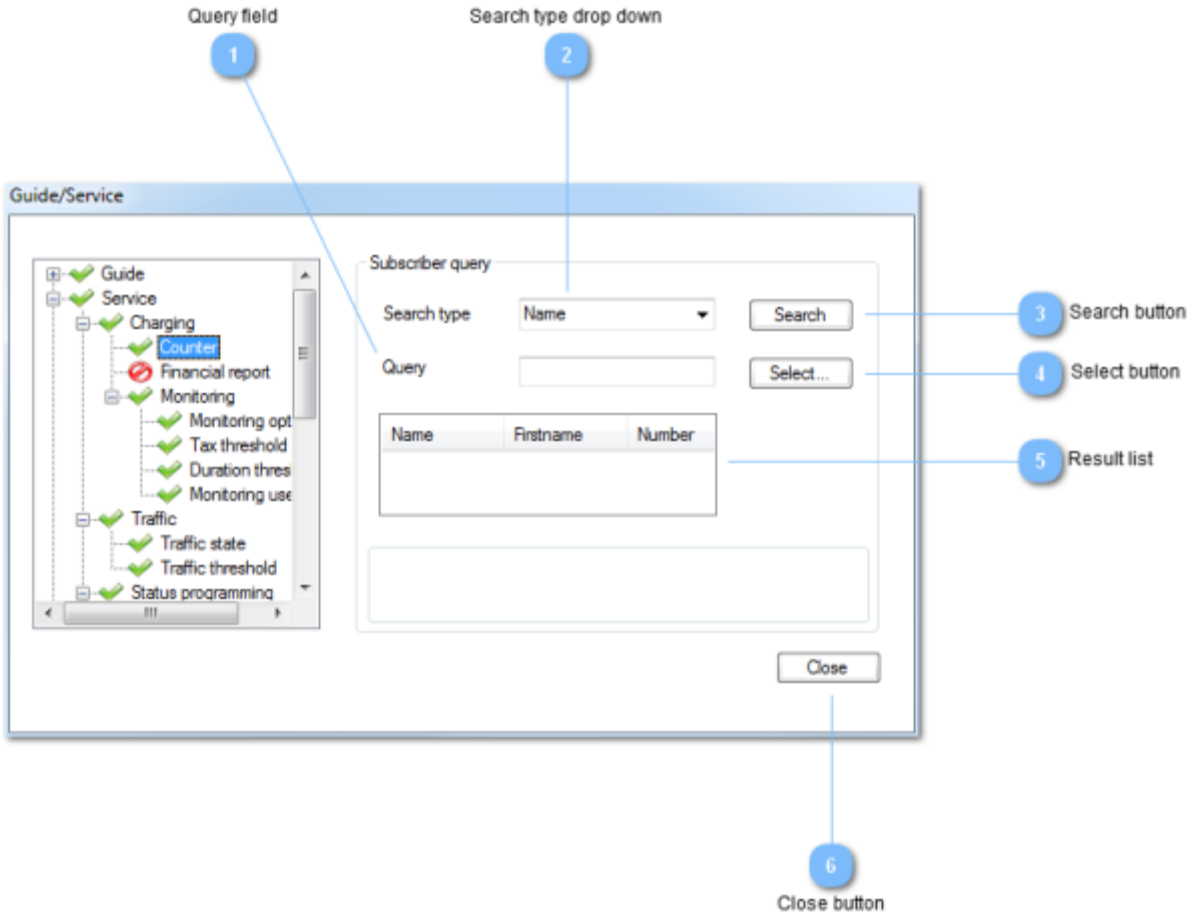
4 **Schaltfläche „Close“**



Zum Schließen des Fensters.

Zähler

Mithilfe des Zählers wird die Anzahl der Anrufe pro Benutzer oder pro Knoten ermittelt. Da der Zähler normalerweise zu Abrechnungszwecken dient, sollten die durch den Zähler erfassten Daten mithilfe eines Standard-Administratorkennworts geschützt werden.



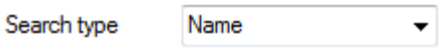
Geben Sie zur Suche nach einem Benutzer folgende Informationen ein:

1. Wählen Sie in der Dropdown-Liste „Search type“ den gewünschten Suchtyp aus. Sie können beispielsweise nach Name oder Nebenstelle suchen.
2. Geben Sie die Suchparameter in das Feld Query ein.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Search.
4. Alle den Suchkriterien entsprechenden Benutzer werden in der Ergebnisliste angezeigt.
5. Wählen Sie den gewünschten Benutzer aus und klicken Sie auf die Schaltfläche Select, um ein Dialogfeld mit Informationen zur Anrufhistorie des Benutzers zu öffnen.
6. Nach der Abfrage der gewünschten Informationen können Sie:
   - alle Zähler zurücksetzen.
   - in den Bereich „User query“ zurückkehren und eine neue Suche starten.

1 **Abfragefeld**

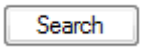
Geben Sie Ihre Suchparameter ein.

2 **Dropdown-Liste „Search type“**

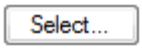


Wählen Sie die Suchkriterien aus, tragen Sie die Angaben in das Feld Query ein und klicken Sie auf die Schaltfläche Search.

3 **Schaltfläche „Search“**



4 **Schaltfläche „Select“**

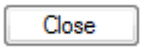


Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Anrufhistorie des ausgewählten Benutzers in der Ergebnisliste anzuzeigen.

5 **Ergebnisliste**

Wählen Sie einen Benutzer aus und klicken Sie auf die Schaltfläche Select, um ein Dialogfeld mit Informationen zur Anrufhistorie des Benutzers zu öffnen.

6 **Schaltfläche „Close“**



Zum Schließen des Fensters.

Finanzbericht

Im Fenster „Financial report printing“ können Benutzer auf unterschiedliche Weise nach Finanzdaten suchen und diese sortieren, um Berichte zu erstellen. Da diese Informationen oft hohe Priorität besitzen, sollte der Administrator den Zugriff auf dieses Fenster beschränken.

1. Geben Sie in den entsprechenden Feldern ein Startdatum und Enddatum für die gewünschten Finanzberichte ein.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche Print, um den Bericht zu drucken.

1

Startdatum

Das Startdatum für den Bericht.

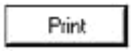
2

Enddatum

Das Enddatum für den Bericht.

3

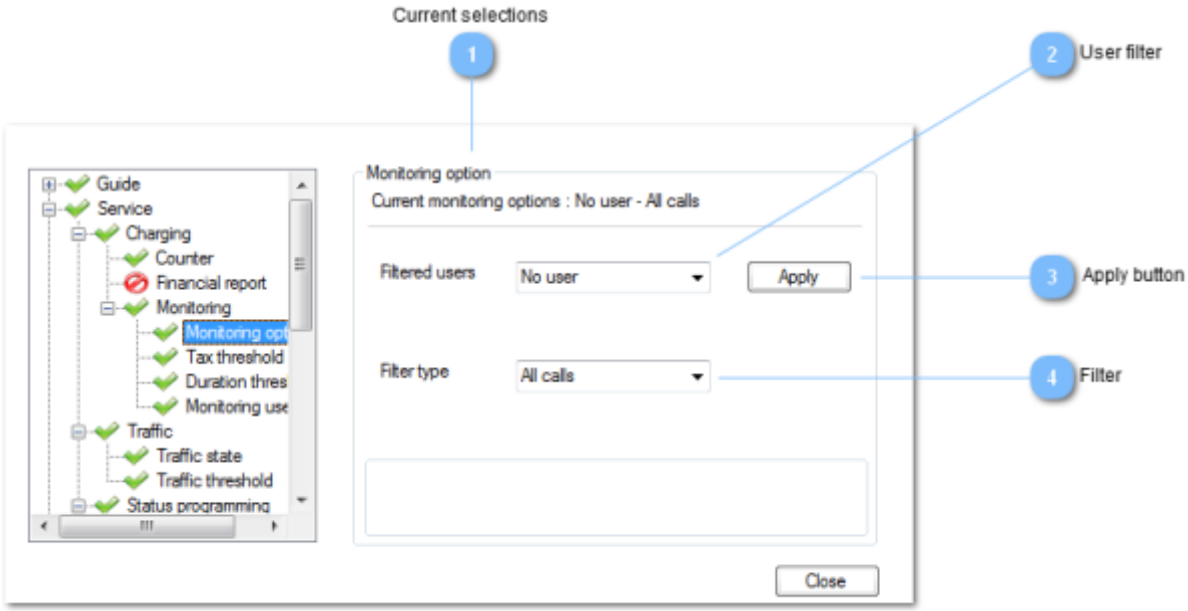
Schaltfläche „Print“



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Bericht zu generieren.

Überwachungsoptionen

Die Überwachungsoptionen ermöglichen dem Vermittlungsplatz das Erstellen von Filtern oder Filterungs-Szenarien, um bestimmte Benutzer zu überwachen. Es ist eine Überwachung einzelner Benutzer oder von Benutzern in einer Gruppe möglich. Darüber hinaus können auch bestimmte Anrufe überwacht werden, beispielsweise Anrufe einer spezifischen Dauer oder mit bestimmten Kosten.

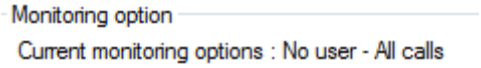


So richten Sie ein Überwachungsprofil ein.

1. Wählen Sie anhand der folgenden Optionen aus, welche Benutzer überwacht werden sollen:
   No users – es werden keine Benutzeraktivitäten überwacht.
   All users – es werden alle Benutzeraktivitäten überwacht.
   Users in the list – der Vermittlungsplatz erstellt eine Liste der zu überwachenden Benutzer.
2. Wählen Sie die Kriterien für Analyse und Nachverfolgung:
   Duration – es werden alle Anrufe einer bestimmten Dauer oder einer darüber hinausgehenden Dauer überwacht (Schwellenwert für die Dauer).
   Cost – es werden alle Anrufe überwacht, die einen festgelegten Schwellenwert für Kosten erreichen oder überschreiten (Kostenschwelle).
   By cost and duration – es werden beide oben genannte Kriterien angewandt.
   All calls – es werden alle Anrufe überwacht.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Apply, um die Auswahl zu übernehmen.

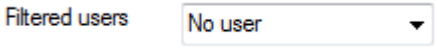
1

Aktuelle Auswahl



Zeigt die aktuelle Auswahl an.

2 **Benutzerfilter**



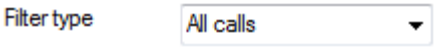
Wählen Sie anhand der folgenden Optionen aus, welche Benutzer überwacht werden sollen:

No users – es werden keine Benutzeraktivitäten überwacht.
All users – es werden alle Benutzeraktivitäten überwacht.
Users in the list – der Vermittlungsplatz erstellt eine Liste der zu überwachenden Benutzer.

3 **Schaltfläche „Apply“**

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die von Ihnen ausgewählten Kriterien anzuwenden.

4 **Filter**

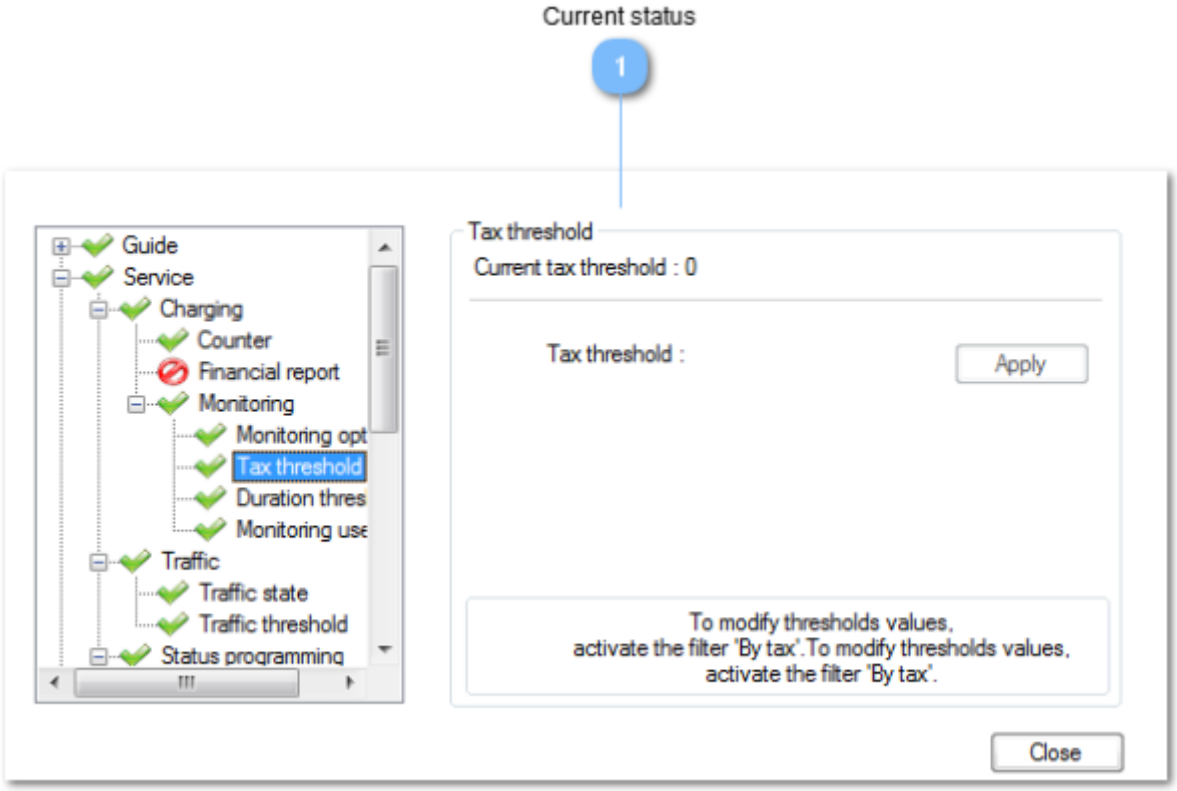


Wählen Sie die Kriterien für Analyse und Nachverfolgung:

Duration – es werden alle Anrufe einer bestimmten Dauer oder einer darüber hinausgehenden Dauer überwacht (Schwellenwert für die Dauer).
Cost – es werden alle Anrufe überwacht, die einen festgelegten Schwellenwert für Kosten erreichen oder überschreiten (Kostenschwelle).
By cost and duration – es werden beide oben genannte Kriterien angewandt.
All calls – es werden alle Anrufe überwacht.

Schwellenwert Kosten

Der Schwellenwert für Kosten kann durch den Operator oder einen vom Systemadministrator autorisierten Benutzer festgelegt und geändert werden.



1 **Aktueller Status**

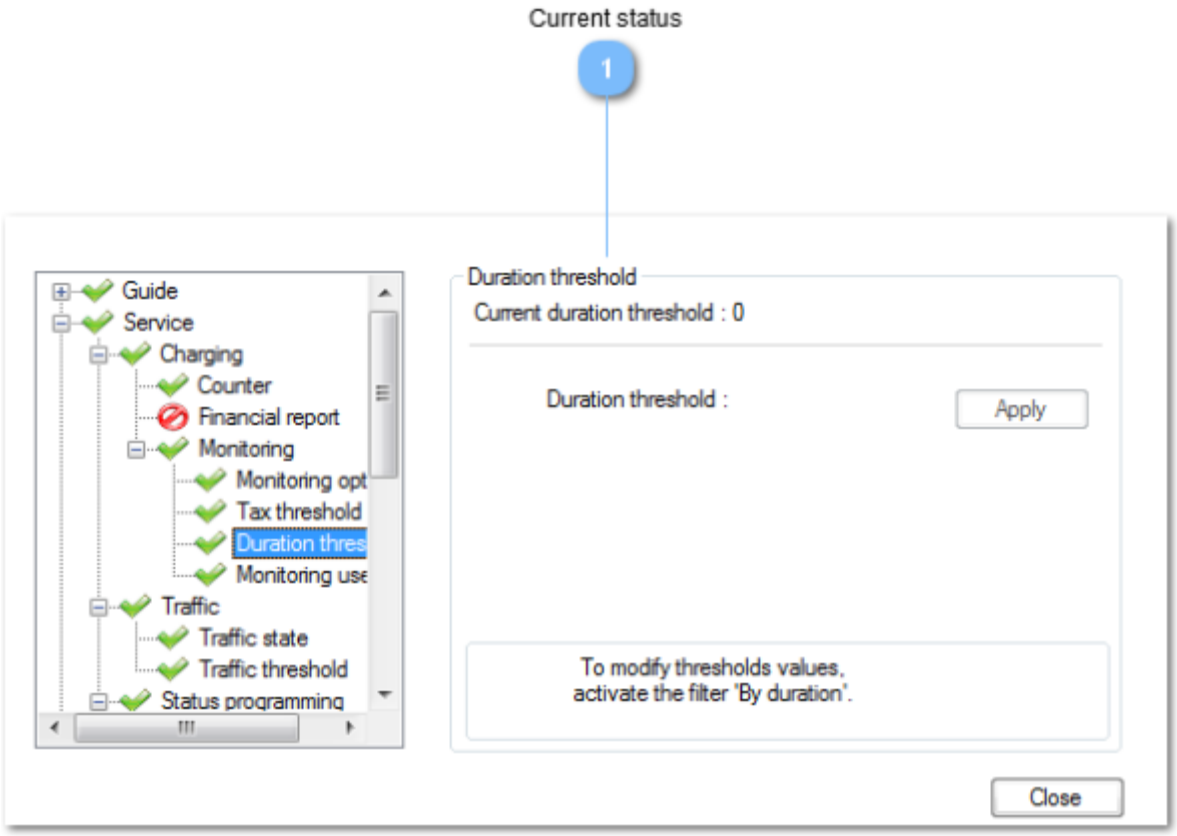
Tax threshold

Current tax threshold : 0

Zeigt den aktuellen Schwellenwert an.

Schwellenwert für die Dauer

Der Schwellenwert für die Dauer kann durch den Vermittlungsplatz oder einen vom Systemadministrator autorisierten Benutzer festgelegt und geändert werden.



So ändern Sie den Schwellenwert für die Dauer:

1. Geben Sie den neuen Schwellenwert in das entsprechende Feld ein.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Apply“, um die Änderung zu übernehmen.

1

Aktueller Status

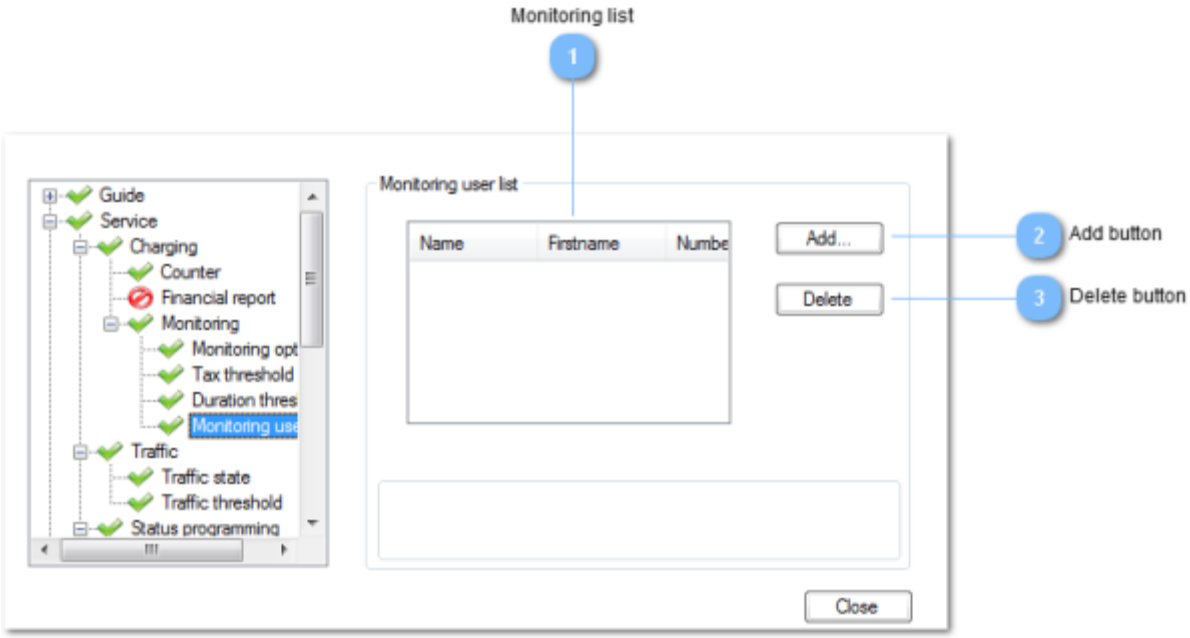
Duration threshold

Current duration threshold : 0

Zeigt den aktuellen Schwellenwert für die Dauer an.

Überwachung von Teilnehmern

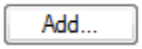
Hier können Sie die Filterungsliste anzeigen oder ändern.



1 Überwachungsliste

Zeigt eine Liste der gesuchten Benutzer an.

2 Schaltfläche „Add“



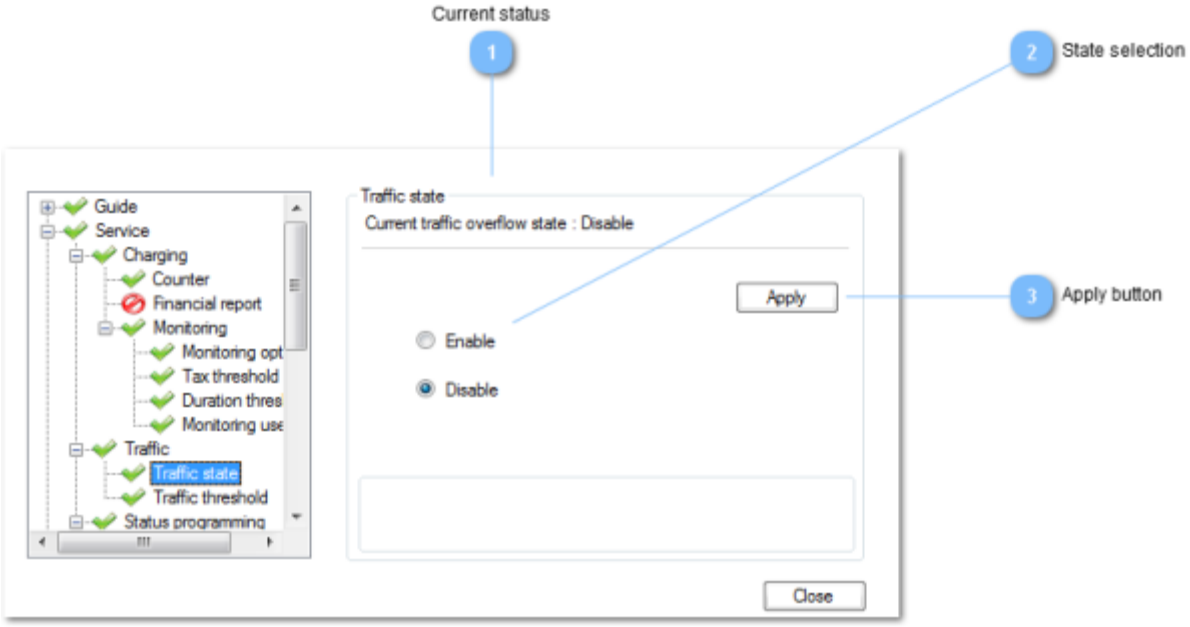
Öffnet den Bereich für Benutzerabfragen.

3 Schaltfläche „Delete“

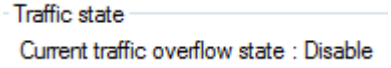
Löscht die ausgewählten Benutzer aus der Liste.

Verkehrsstaus

Mithilfe des Verkehrsstatus werden die Netzwerkaktivität überwacht und die Funktion für Überlaufgruppen aktiviert bzw. deaktiviert.

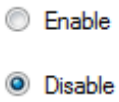


1 Aktueller Status



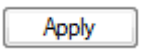
Zeigt den aktuellen Status an.

2 Auswahl des Status



Wählen Sie „Enable“ oder „Disable“ und klicken Sie auf die Schaltfläche Apply.

3 Schaltfläche „Apply“



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen zu übernehmen.

Schwellenwert für den Verkehr

Mithilfe des Schwellenwerts für den Verkehr wird der Schwellenwert für den Verkehr bei Gruppenanrufen überwacht oder geändert.

1 Aktueller Status

Traffic threshold

Current traffic overflow : 2

Zeigt den aktuellen Überlaufstatus an.

2 Überlaufschwelle

Overflow threshold :

2

Geben Sie den Wert für die Überlaufschwelle ein und klicken Sie auf die Schaltfläche „Apply“.

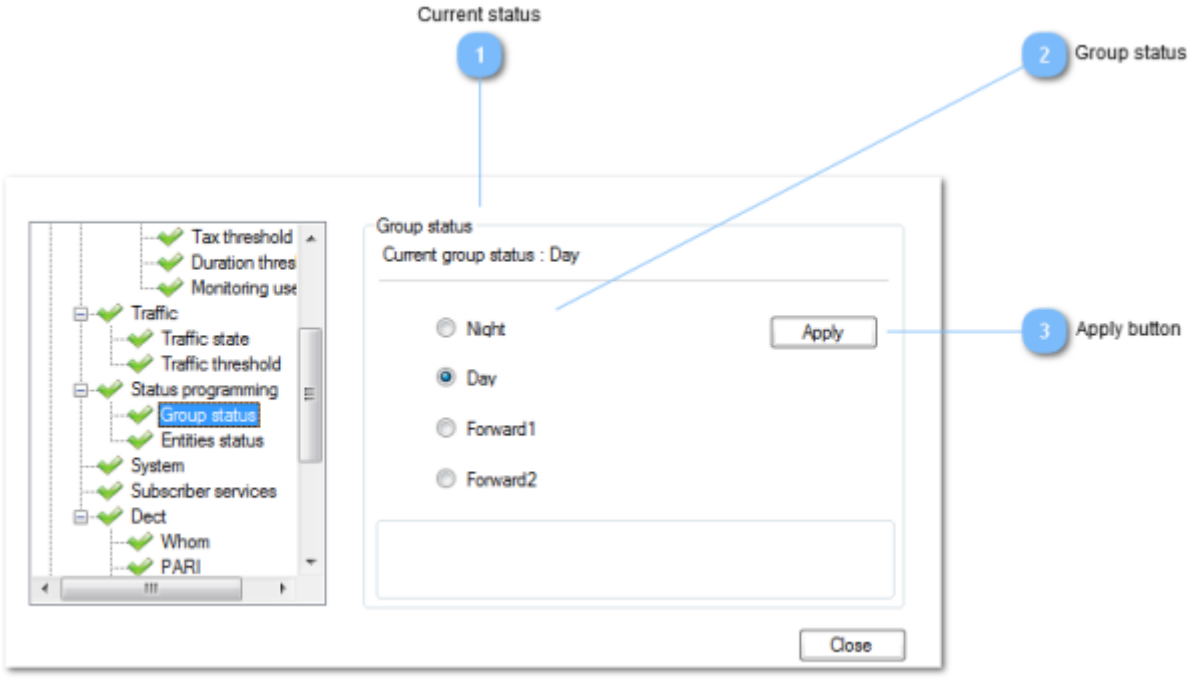
3 Schaltfläche „Apply“

Apply

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen zu übernehmen.

Gruppenstatus

Ändern Sie den Status der Gruppe.



Hinweis: In diesem Fenster finden sich 4 unterschiedliche Services, für die unter Umständen ein Vermittlungskennwort erforderlich ist oder für die eventuell andere Einschränkungen vorhanden sind.

Hinweis: Falls für einen Dienst ein Kennwort benötigt wird und das Kennwort seit Öffnen des Servicemodus noch nicht eingegeben wurde, wird nach dem Klicken auf die Schaltfläche Apply ein Dialogfeld angezeigt. Geben Sie das Vermittlungskennwort ein, um den ausgewählten Modus zu aktivieren.

1

Aktueller Status

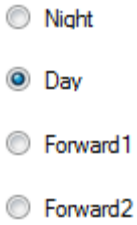
Group status

Current group status : Day

Zeigt den aktuellen Gruppenstatus an.

2

Gruppenstatus



Wählen Sie den Gruppenstatus aus und klicken Sie auf die Schaltfläche Apply.

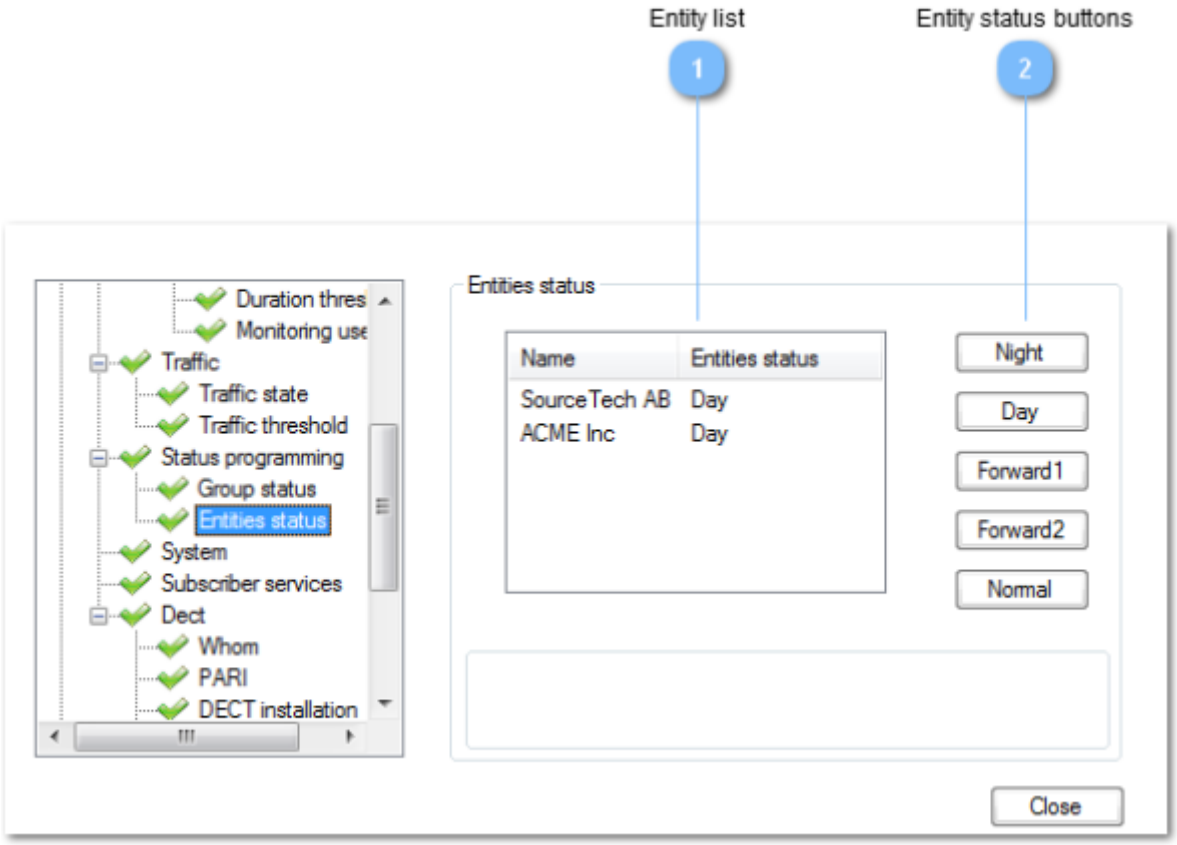
3

Schaltfläche „Apply“

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen zu übernehmen.

Entitätsstatus

Mithilfe der Funktion „Entitätsstatus“ kann der Vermittlungsplatz die aktuelle Liste der Entitäten anzeigen.



Hinweis: In diesem Fenster finden sich 4 unterschiedliche Services, für die unter Umständen ein Vermittlungskennwort erforderlich ist oder für die eventuell andere Einschränkungen vorhanden sind.

1

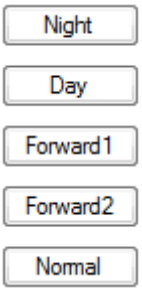
Liste der Entitäten

Name	Entities status
SourceTech AB	Day
ACME Inc	Day

Liste aller verfügbaren Entitäten.

2

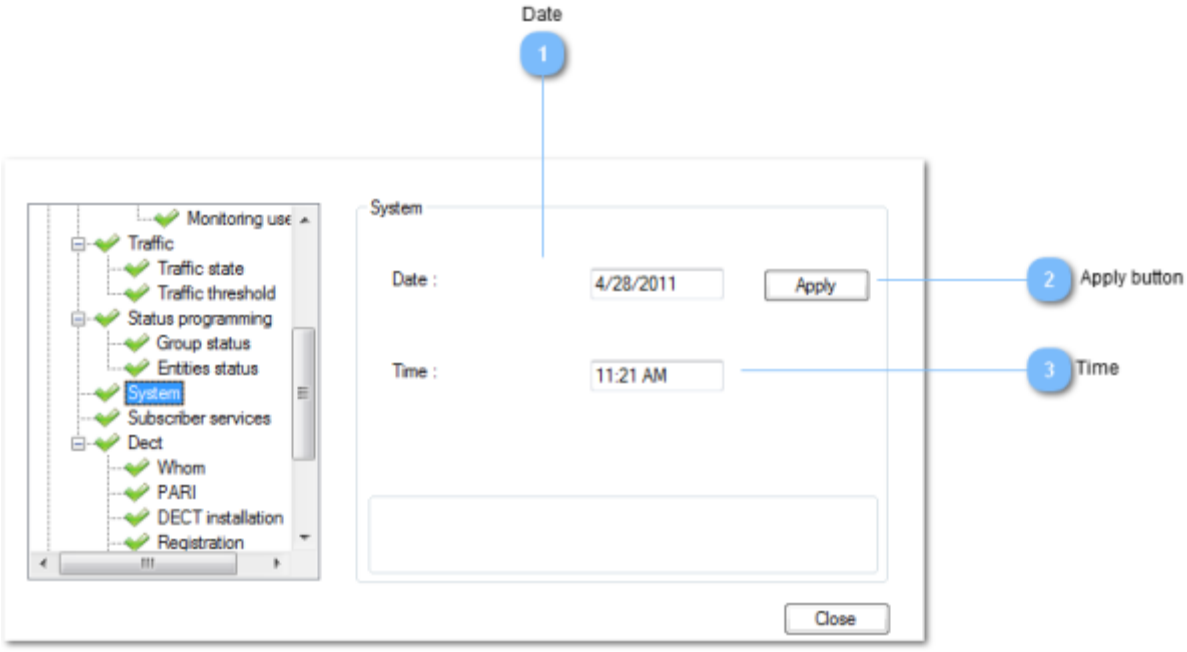
Schaltflächen für Entitätsstatus



Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- Night
- Day
- Forward 1
- Forward 2
- Normal – Verknüpft den Status mit dem Status der Vermittlungsgruppe.

System



1

Datum

Date : 4/28/2011

Geben Sie das aktuelle Datum ein.

2

Schaltfläche „Apply“

Apply

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen zu übernehmen.

3

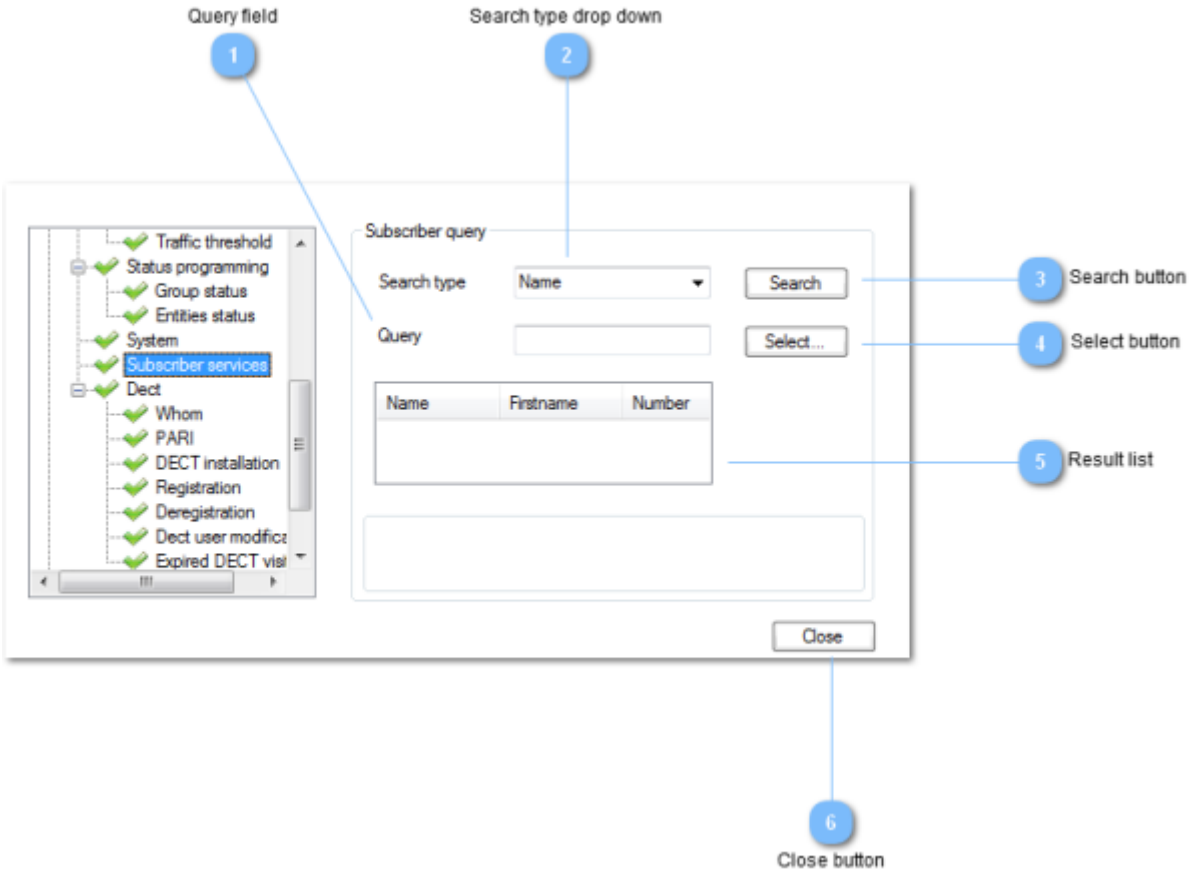
Zeit

Time : 11:21 AM

Geben Sie die aktuelle Uhrzeit ein.

Teilnehmer

Mithilfe des Zählers wird die Anzahl der Anrufe pro Benutzer oder pro Knoten ermittelt. Da der Zähler normalerweise zu Abrechnungszwecken dient, sollten die durch den Zähler erfassten Daten mithilfe eines Standard-Administratorkennworts geschützt werden.



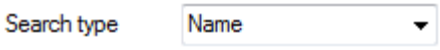
Geben Sie zur Suche nach einem Benutzer folgende Informationen ein:

1. Wählen Sie in der Dropdown-Liste „Search type“ den gewünschten Suchtyp aus. Sie können beispielsweise nach Name oder Nebenstelle suchen.
2. Geben Sie die Suchparameter in das Feld Query ein.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Search.
4. Alle den Suchkriterien entsprechenden Benutzer werden in der Ergebnisliste angezeigt.
5. Wählen Sie den gewünschten Benutzer aus und klicken Sie auf die Schaltfläche Select, um ein Dialogfeld mit Informationen zur Anrufhistorie des Benutzers zu öffnen.
6. Nach der Abfrage der gewünschten Informationen können Sie:
   - alle Zähler zurücksetzen.
   - in den Bereich „User query“ zurückkehren und eine neue Suche starten.

1 **Abfragefeld**

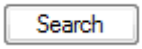
Geben Sie Ihre Suchparameter ein.

2 **Dropdown-Liste „Search type“**



Wählen Sie die Suchkriterien aus, tragen Sie die Angaben in das Feld Query ein und klicken Sie auf die Schaltfläche Search.

3 **Schaltfläche „Search“**



Klicken Sie auf die Schaltfläche „Search“, um die Suche zu starten.

4 **Schaltfläche „Select“**

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Teilnehmerdienste des ausgewählten Benutzers in den Details der Teilnehmerdienste anzuzeigen.

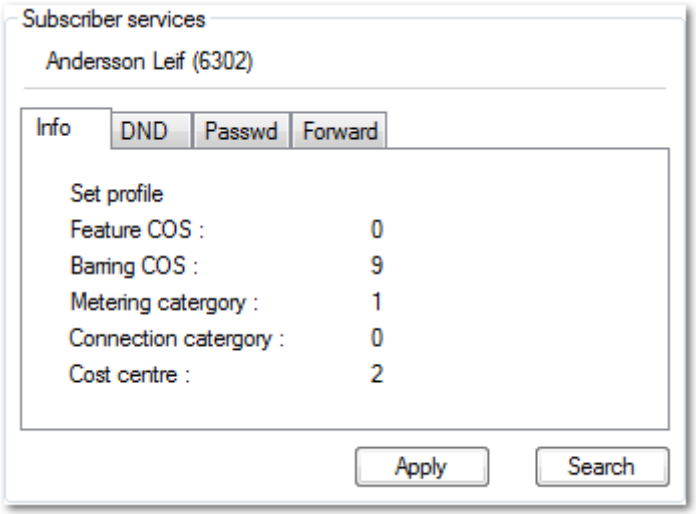
5 **Ergebnisliste**

Wählen Sie einen Benutzer aus und klicken Sie auf die Schaltfläche Select, um ein Dialogfeld mit Informationen zur Anrufhistorie des Benutzers zu öffnen.

6 **Schaltfläche „Close“**

Zum Schließen des Fensters.

Fenster „Teilnehmerdienste“

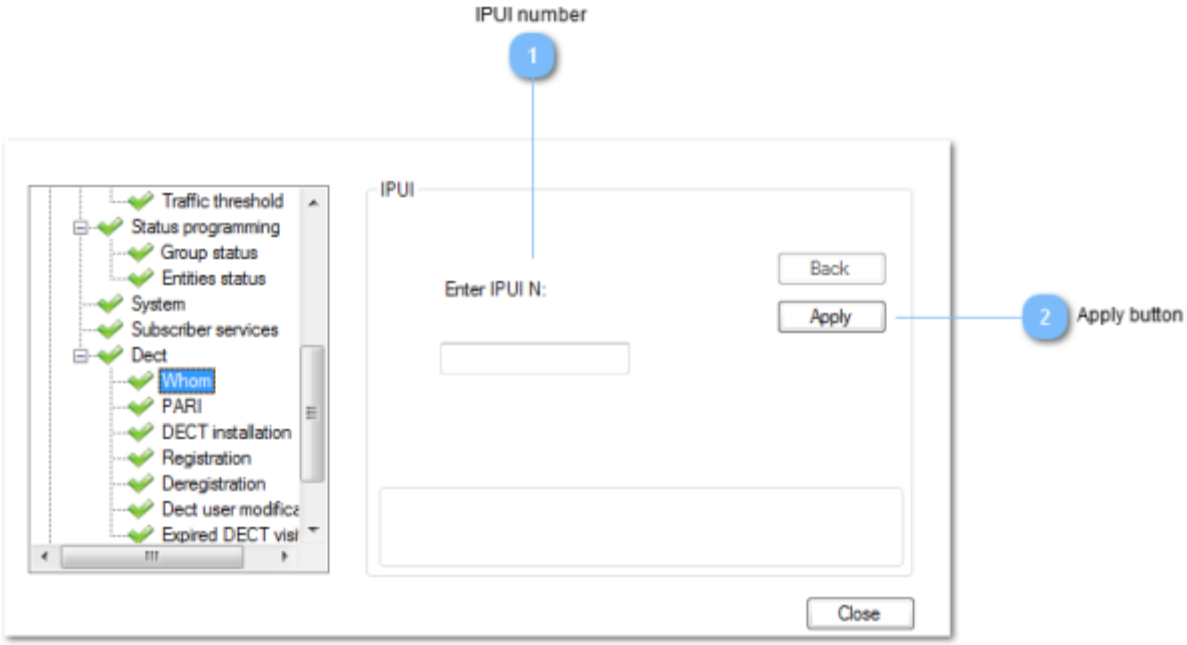


Klicken Sie auf eine der folgenden Registerkarten:

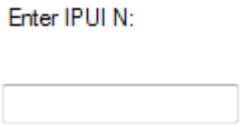
Die Änderungen am Dienst treten in Kraft, sobald der Vermittlungsplatz einen neuen Dienst auswählt oder auf die Schaltfläche „Apply“ klickt.

- Info – zeigt Einzelheiten zur Konfiguration des Teilnehmers wie Kostenstelle, Verbindungskategorie, Gebührenerfassung usw.
- DND – aktiviert die Funktion „Do Not Disturb“ (Nicht stören), die zu diesem Zweck am Benutzertelefon verfügbar ist.
- Password – der Benutzer setzt das zu diesem Zweck verwendete Kennwort im entsprechenden Feld zurück. Falls der Benutzer nicht über ein Kennwort verfügt, ist das Bearbeitungsfeld abgeblendet.
- Forward – der Benutzer wählt die Art der Weiterleitung aus folgender Liste:
  Keine Weiterleitung
  Sofort aktiv
  Allgemeine Weiterleitung
  Weiterleitung bei Besetzt
  Weiterleitung bei Nichtannahme
  Weiterleiten über Hauptleitung
  Weiterleiten an Nebenstellt.

Wer

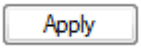


1 IPUI-Nummer



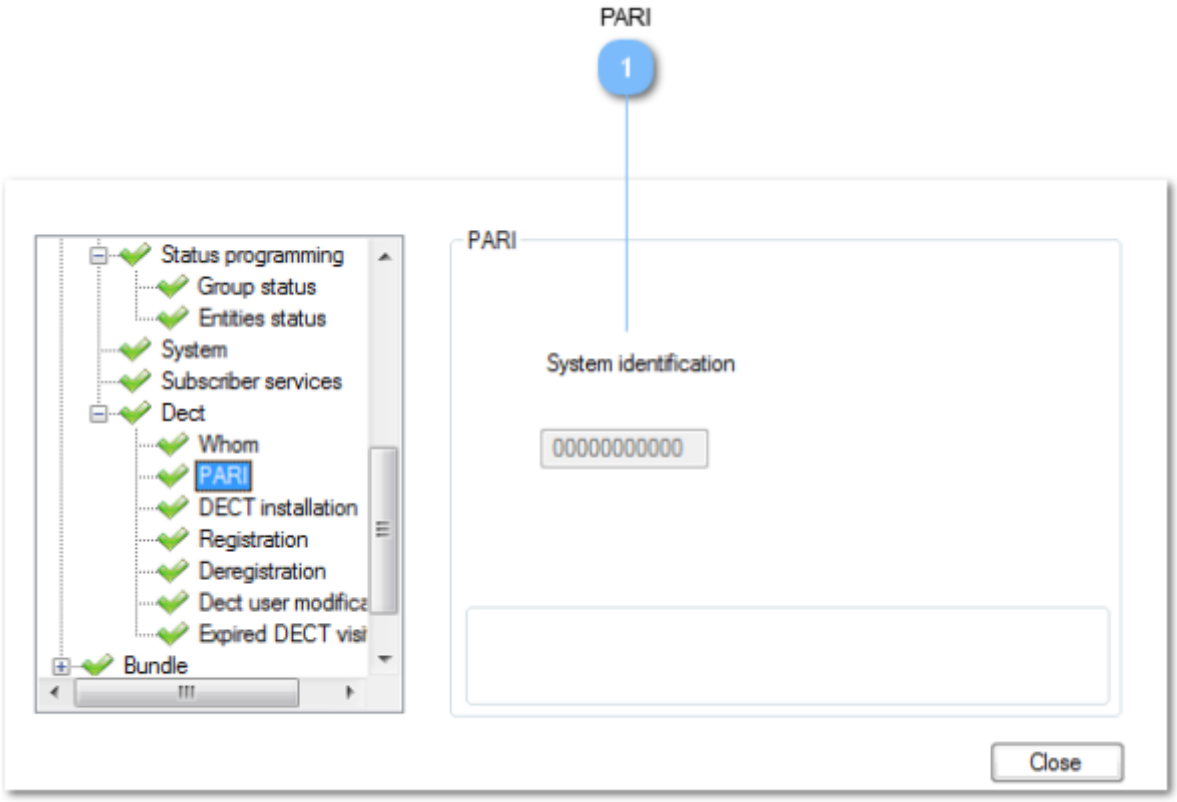
Geben Die die IPUI-Nummer des Telefons ein.

2 Schaltfläche „Apply“



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen zu übernehmen.

PARI



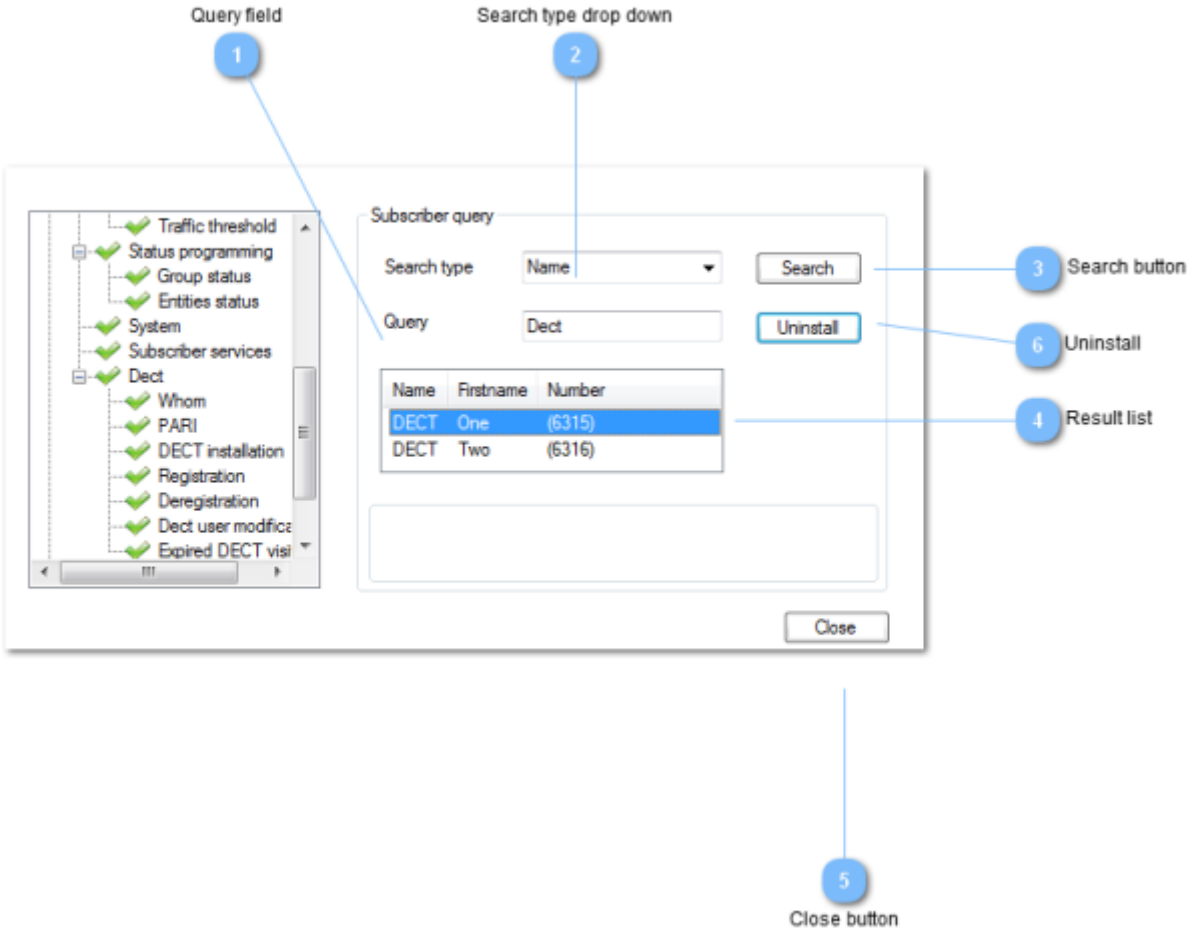
1 **PARI**

System identification

00000000000

Die dem schnurlosen Telefon zugewiesene Identifikationsnummer wird angezeigt.

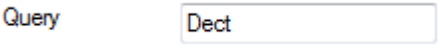
DECT-Installation



Geben Sie zur Suche nach einem Benutzer folgende Informationen ein:

1. Wählen Sie in der Dropdown-Liste „Search type“ den gewünschten Suchtyp aus. Sie können beispielsweise nach Name oder Nebenstelle suchen.
2. Geben Sie die Suchparameter in das Feld Query ein.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Search.
4. Alle den Suchkriterien entsprechenden Benutzer werden in der Ergebnisliste angezeigt.

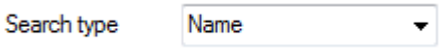
1 Abfragefeld



Geben Sie Ihre Suchparameter ein.

2

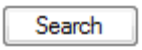
Dropdown-Liste „Search type“



Wählen Sie die Suchkriterien aus, tragen Sie die Angaben in das Feld Query ein und klicken Sie auf die Schaltfläche Search.

3

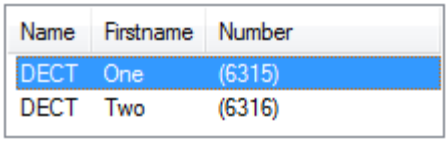
Schaltfläche „Search“



Durchsuchen Sie das System anhand des Suchtyps und der in das Textfeld Query eingegebenen Daten.

4

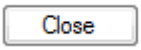
Ergebnisliste



Wählen Sie einen Benutzer aus und klicken Sie auf die Schaltfläche Uninstall, um das DECT-Telefon aus dem System zu entfernen.

5

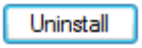
Schaltfläche „Close“



Zum Schließen des Fensters.

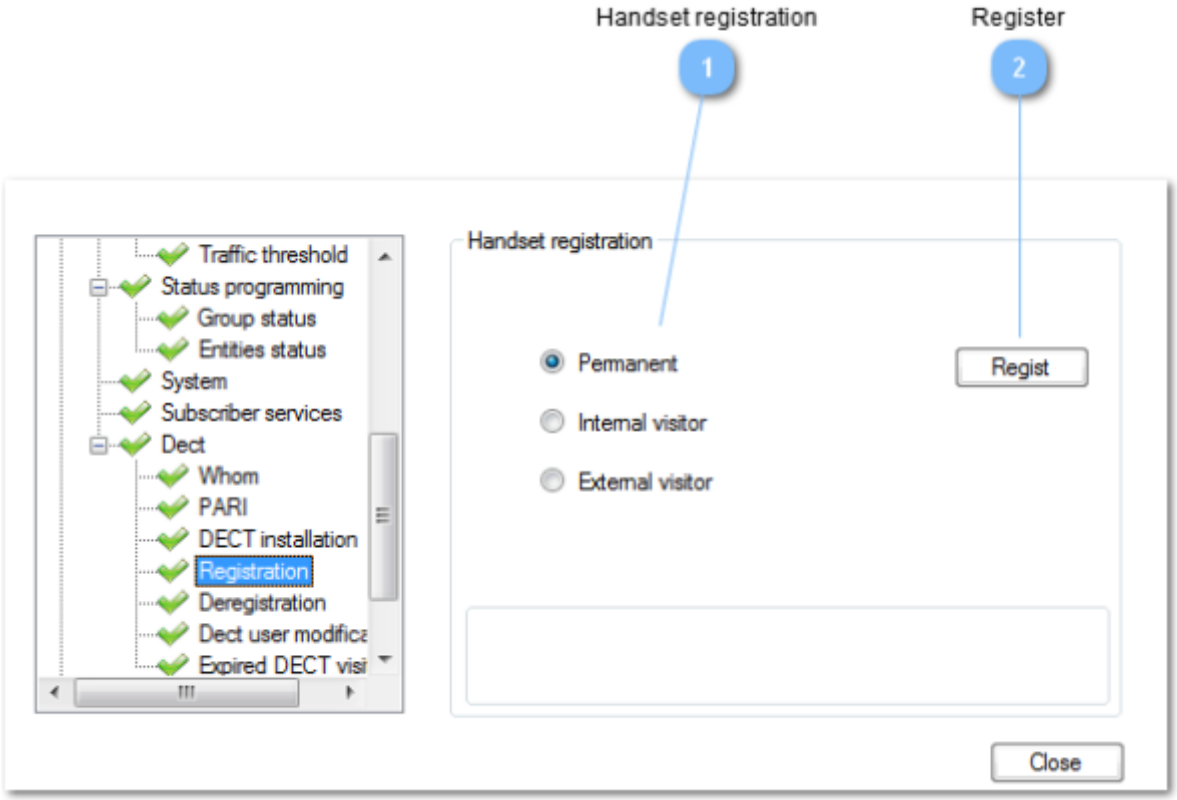
6

Deinstallation

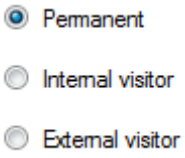


Entfernt das ausgewählte Telefon aus dem System.

Registrierung



1 Registrierung von Mobilteilen

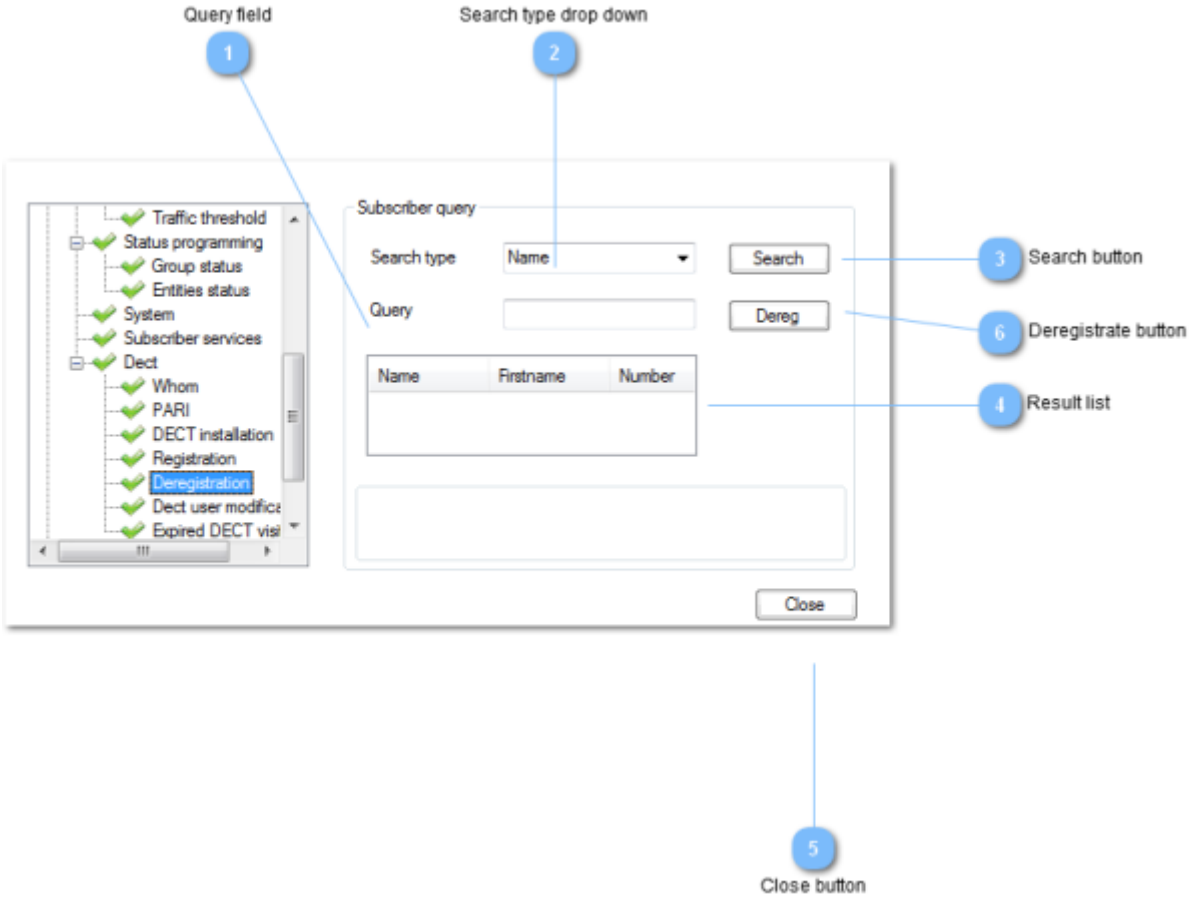


Wählen Sie den Typ des DECT-Telefons aus:
Permanent – für die Zuweisung des DECT zu einem internen Benutzer.
Internal visitor – für die Zuweisung des DECT zu einem Besucher.
External visitor – für die Erkennung des DECT-Telefons eines externen Benutzers.

2 Registrieren

Öffnet das Dialogfenster „Registrieren“.

Abmeldung



Geben Sie zur Suche nach einem Benutzer folgende Informationen ein:

1. Wählen Sie in der Dropdown-Liste „Search type“ den gewünschten Suchtyp aus. Sie können beispielsweise nach Name oder Nebenstelle suchen.
2. Geben Sie die Suchparameter in das Feld Query ein.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Search.
4. Alle den Suchkriterien entsprechenden Benutzer werden in der Ergebnisliste angezeigt.

1

Abfragefeld

Query

Geben Sie Ihre Suchparameter ein.

2

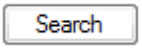
Dropdown-Liste „Search type“

Search type Name

Wählen Sie die Suchkriterien aus, tragen Sie die Angaben in das Feld Query ein und klicken Sie auf die Schaltfläche Search.

3

Schaltfläche „Search“



Durchsuchen Sie das System anhand des Suchtyps und der in das Textfeld Query eingegebenen Daten.

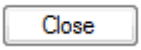
4

Ergebnisliste

Wählen Sie einen Benutzer aus und klicken Sie auf die Schaltfläche Dereg, um das DECT-Telefon aus dem System zu entfernen.

5

Schaltfläche „Close“



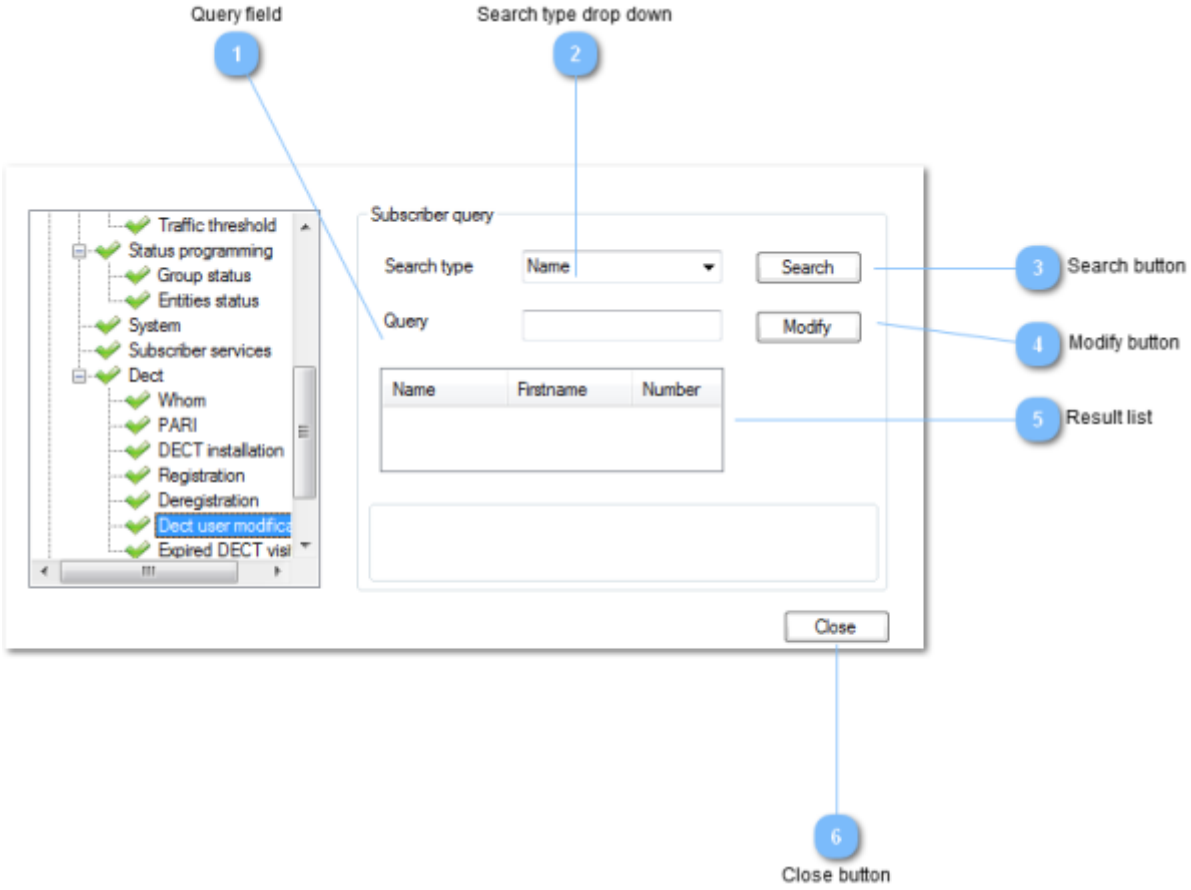
Zum Schließen des Fensters.

6

Schaltfläche „Deregistrate“

Entfernt das ausgewählte Telefon aus dem System.

DECT-Benutzeränderung



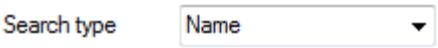
Geben Sie zur Suche nach einem Benutzer folgende Informationen ein:

1. Wählen Sie in der Dropdown-Liste „Search type“ den gewünschten Suchtyp aus. Sie können beispielsweise nach Name oder Nebenstelle suchen.
2. Geben Sie die Suchparameter in das Feld Query ein.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Search.
4. Alle den Suchkriterien entsprechenden Benutzer werden in der Ergebnisliste angezeigt.

1 Abfragefeld

Geben Sie Ihre Suchparameter ein.

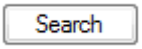
2 Dropdown-Liste „Search type“



Wählen Sie die Suchkriterien aus, tragen Sie die Angaben in das Feld Query ein und klicken Sie auf die Schaltfläche Search.

3

Schaltfläche „Search“



Durchsuchen Sie das System anhand des Suchtyps und der in das Textfeld Query eingegebenen Daten.

4

Schaltfläche „Modify“

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das ausgewählte Telefon zu ändern.

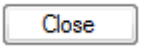
5

Ergebnisliste

Wählen Sie ein Telefon aus und klicken Sie auf die Schaltfläche Modify, um das DECT-Telefon zu ändern.

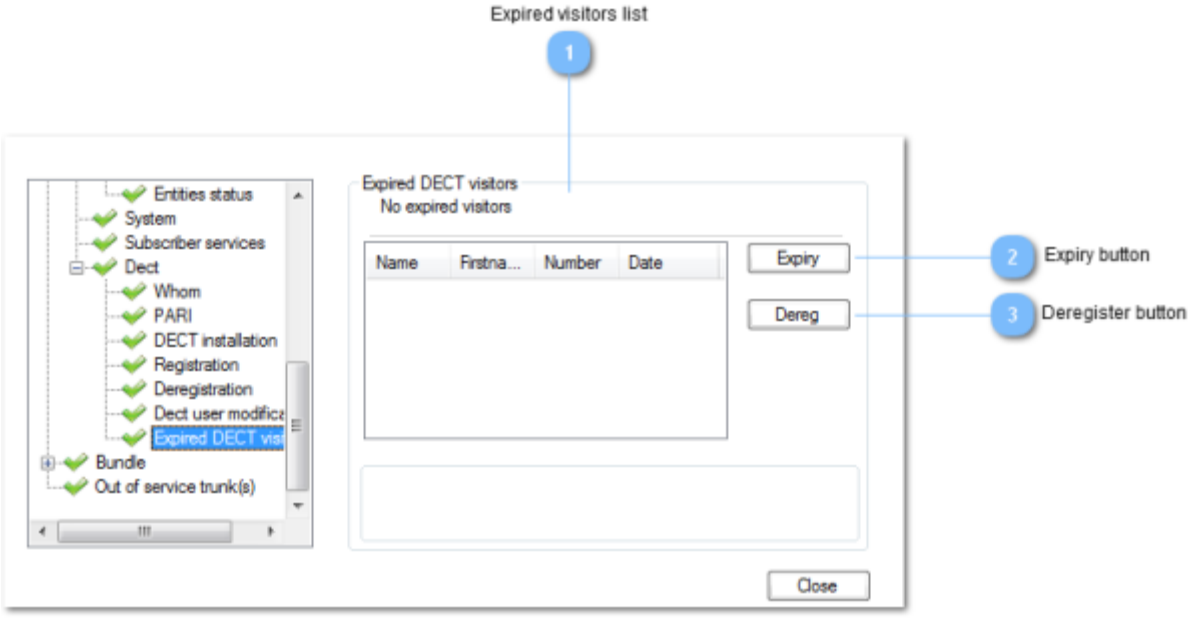
6

Schaltfläche „Close“

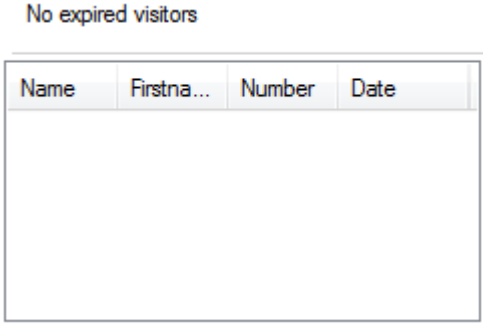


Zum Schließen des Fensters.

Abgelaufene DECT-Besucher



1 Liste abgelaufener Besucher



Listet die DECT-Telefone der abgelaufenen Besucher auf.

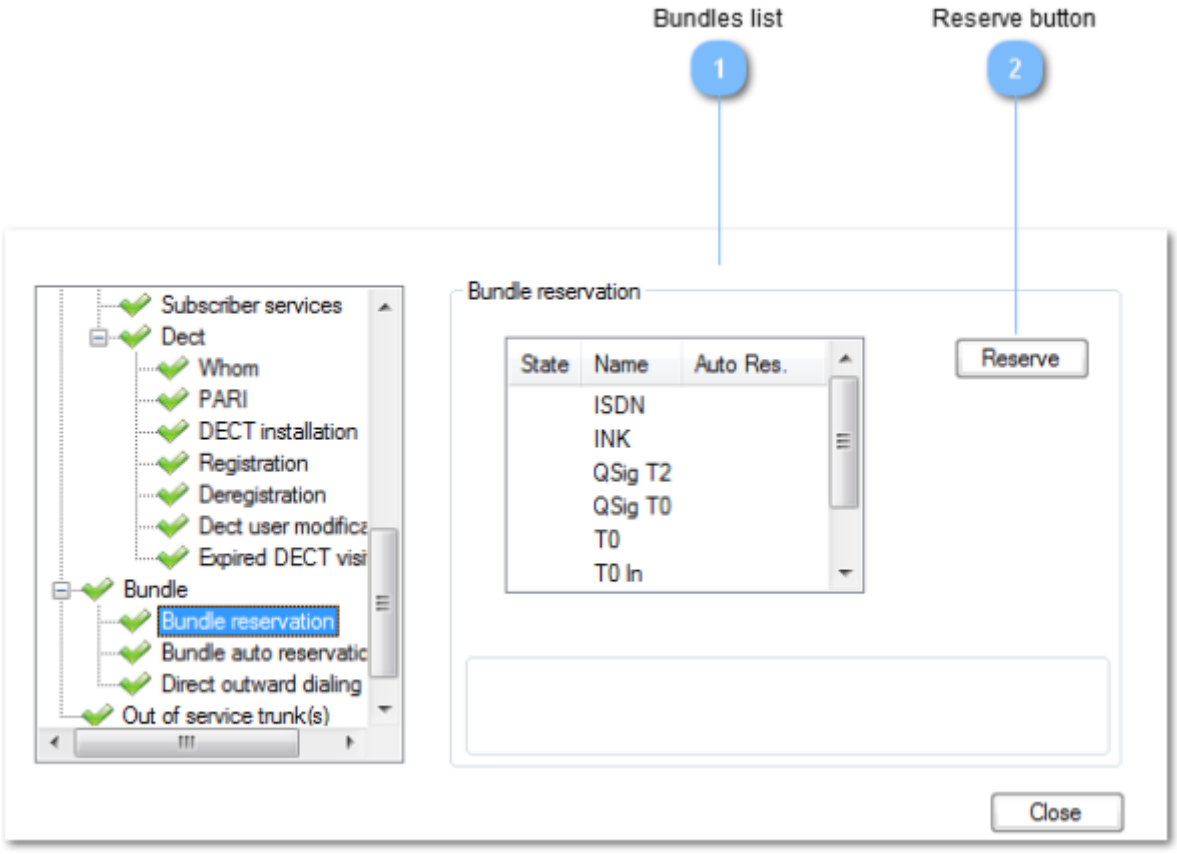
2 Schaltfläche „Expiry“

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Liste der DECT-Telefone anzuzeigen, die ihr Ablaufdatum erreicht haben.

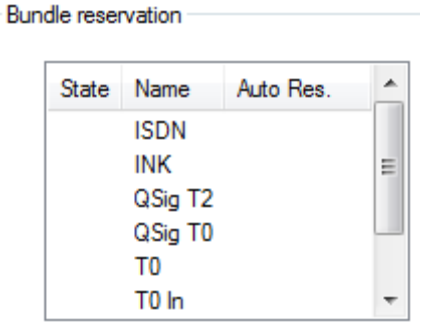
3 Schaltfläche „Dereg“

Löschen Sie die Registrierung des ausgewählten DECT-Telefons im System.

Bündelreservierung



1 Bündelliste

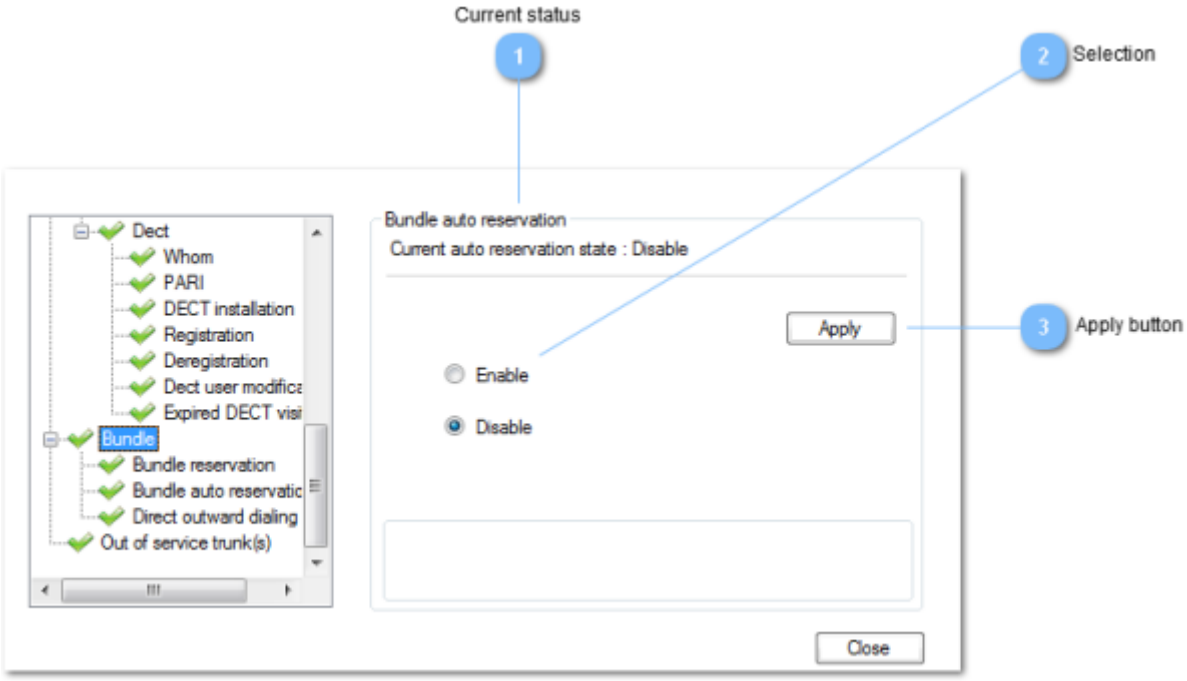


Zeigt die verfügbaren Amtsleitungsgruppen und ihren aktuellen Status an.

2 Schaltfläche „Reserve“

Reservierung/Freigabe der ausgewählten Amtsleitungsgruppe.

Automatische Bündelreservierung



1

Aktueller Status

Bundle auto reservation

Current auto reservation state : Disable

Zeigt den aktuellen Status an.

2

Auswahl

Enable

Disable

Wählen Sie den Status aus.

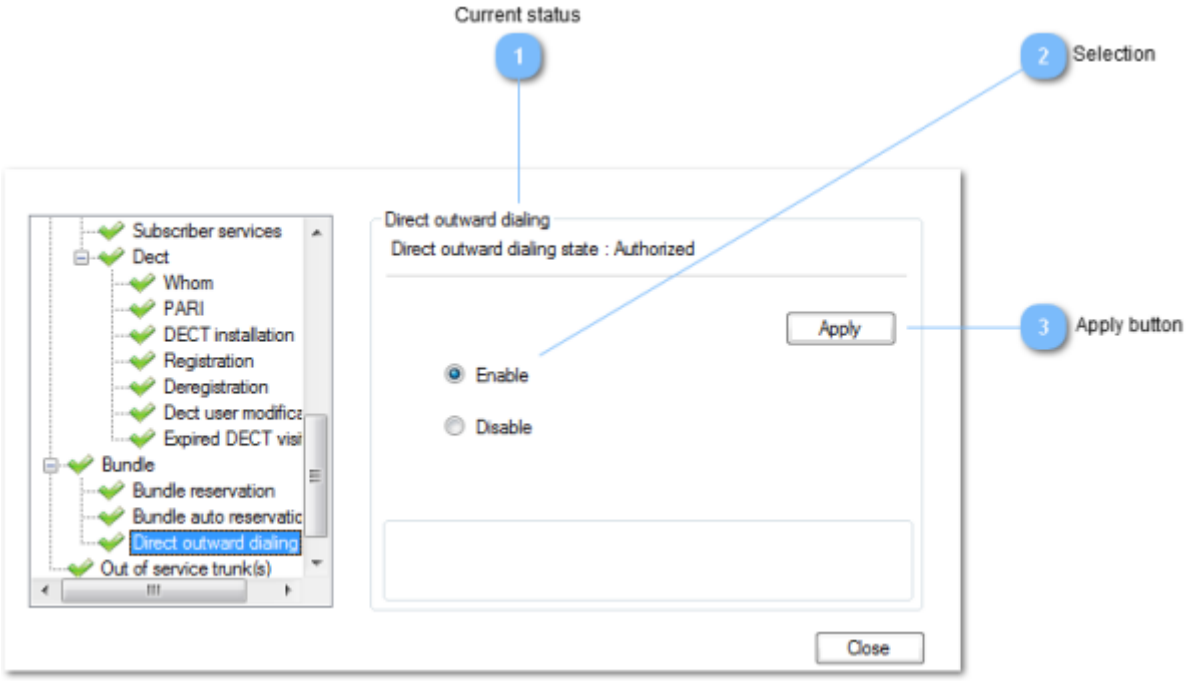
3

Schaltfläche „Apply“

Apply

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen zu übernehmen.

Direktwahl bei gehenden Anrufen



1

Aktueller Status

Direct outward dialing

Direct outward dialing state : Authorized

Zeigt den aktuellen Status an.

2

Auswahl

Enable

Disable

Wählen Sie den Status aus.

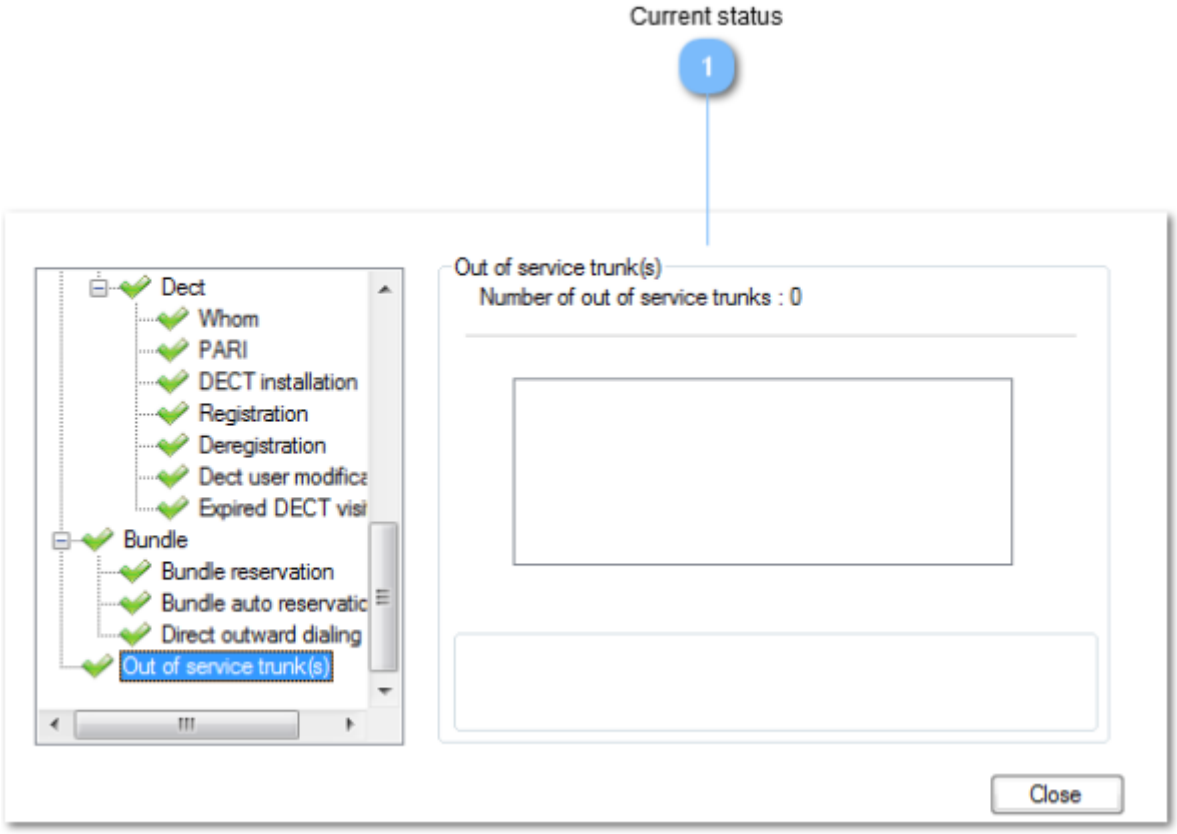
3

Schaltfläche „Apply“

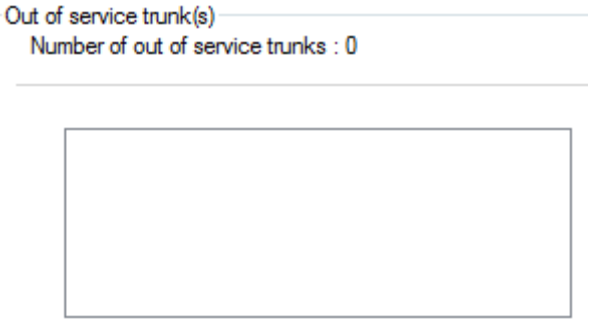
Apply

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen zu übernehmen.

Bündel außer Betrieb



1 **Aktueller Status**



Zeigt den Status der Bündel an.

Anwendungsmenü

Das Alcatel-Lucent 4059EE-Menü wird im oberen Fensterbereich angezeigt und setzt sich aus drei Komponenten zusammen. Dem Menü File, dem Menü Settings und dem Menü Hilfe.

Datei

Das Menü „Datei“.

Sign on

Um die Anrufverarbeitung in Operator zu aktivieren, müssen Sie sich anmelden. Sie können hierfür das Menü der Operator-Anwendung nutzen oder die Tastenkombination <Alt> <Eingabetaste> <Eingabetaste>.

Diese Aktion steht auch über die Statusleiste zur Verfügung.

Sign off

Um die Anrufverarbeitung in Operator zu aktivieren, müssen Sie sich anmelden. Sie können hierfür das Menü der Operator-Anwendung nutzen oder die Tastenkombination <Alt> <Eingabetaste> <Eingabetaste>.

Diese Aktion steht auch über die Statusleiste zur Verfügung.

Exit

Sie können die Anwendung über das Menü der Operator-Anwendung mit der Tastenkombination <Alt> + F4> beenden oder indem Sie rechts oben in der Anwendung auf das rote X klicken.

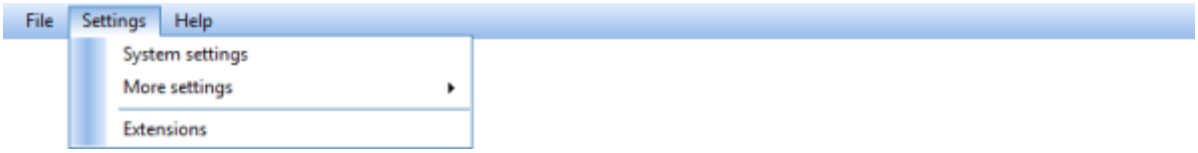
Beenden der Anwendung.

Automatisches Abmelden von Operator und anschließendes Beenden der Anwendung.

Beenden der Anwendung und automatisches Abmelden von Operator, falls er noch angemeldet ist.

Settings

Sie können Alcatel-Lucent 4059EE auf unterschiedliche Weise konfigurieren, um die Anwendung Ihren Anforderungen optimal anzupassen. Sie können auf die Einstellungen über das Anwendungsmenü zugreifen.

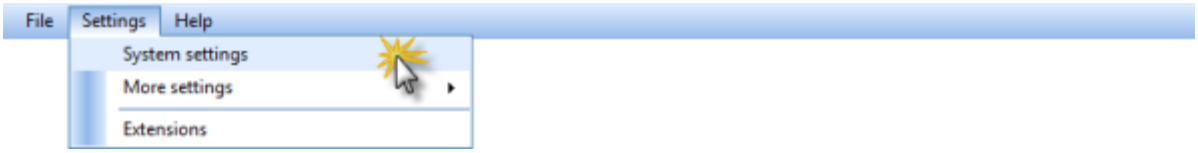


Das Menü „Settings“ verfügt über drei Untermenüs:

- **System settings** – Wird normalerweise von einem Techniker konfiguriert. Falsche Einstellungen in diesem Menü könnten zu unerwünschten Systemreaktionen führen. **Lassen Sie entsprechende Vorsicht walten!**
- **More settings** – Mithilfe der Einstellungen in diesem Untermenü können Sie das Layout der Anwendung anpassen.
- **Extensions** – Zusätzliche Software-Add-ons.

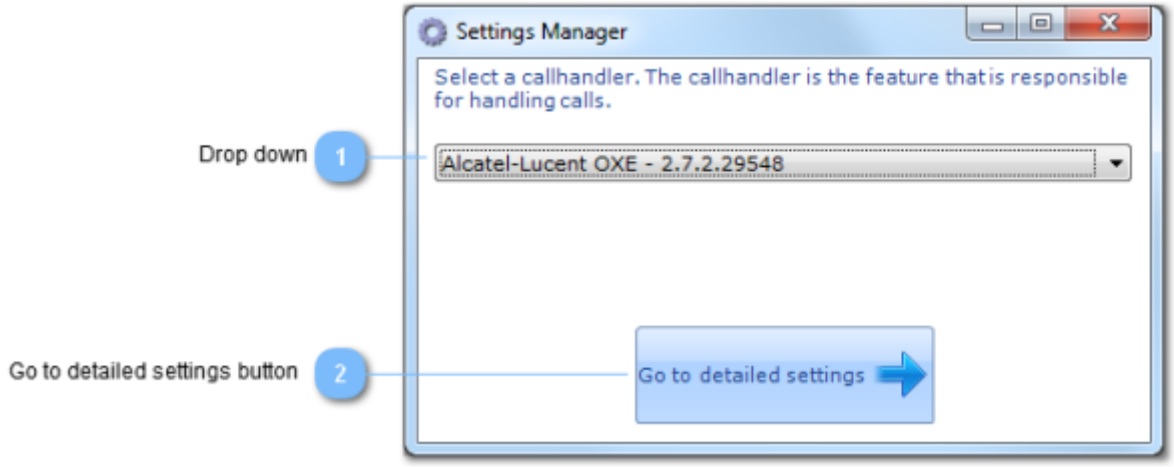
System settings

Klicken Sie einfach auf die Menüoption, um das Dialogfeld System settings anzuzeigen. **Lassen Sie entsprechende Vorsicht walten! Eine Änderung der Systemeinstellungen kann zu unerwünschten Systemreaktionen führen.**

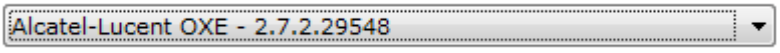


Dialogfeld „Settings Manager“

Lassen Sie entsprechende Vorsicht walten! Eine Änderung der Systemeinstellungen kann zu einem unerwünschten Verhalten der Alcatel-Lucent 4059EE-Anwendung führen.

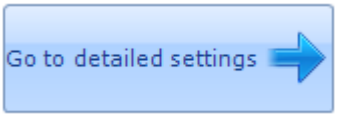

Settings Manager
Select a callhandler. The callhandler is the feature that is responsible for handling calls.
Drop down
1
Alcatel-Lucent OXE - 2.7.2.29548
Go to detailed settings button
2
Go to detailed settings

1 Dropdown-Liste



Dropdown-Liste mit den installierten Anrufannahmen.

2 Schaltfläche „Go to detailed settings“



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die ausgewählte Anrufannahme zu verwenden und fahren Sie mit den Anwendungseinstellungen fort.

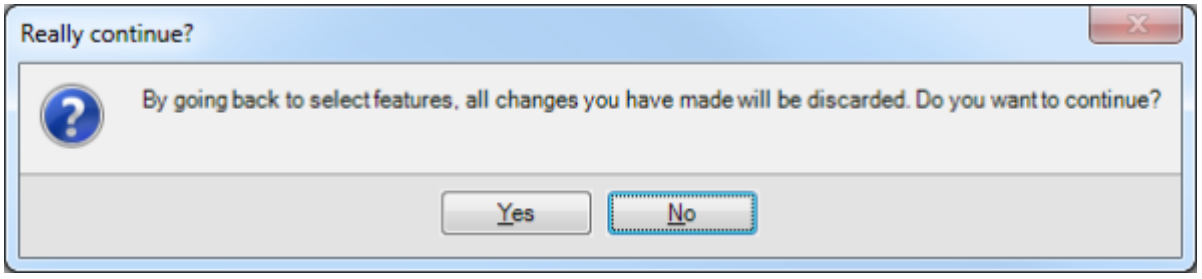
Dialogfeld „Application Settings“

1

Schaltfläche „Feature Selector“

Feature Selector

Öffnet das Dialogfeld Anrufverarbeitung. **Warnung! Wenn Sie fortfahren, werden sämtliche Änderungen verworfen.**
Falls Sie versehentlich auf diese Schaltfläche klicken, können Sie den Vorgang in dem angezeigten Dialogfeld abbrechen.


Really continue?
By going back to select features, all changes you have made will be discarded. Do you want to continue?
Yes
No

2

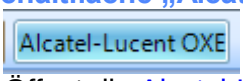
Schaltfläche „Application Settings“

Application Settings

Die ausgewählten Einstellungen.

3

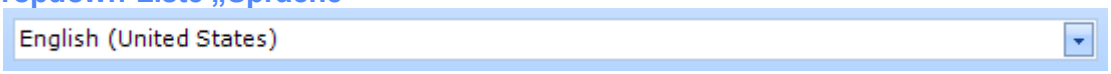
Schaltfläche „Alcatel-Lucent OXE“



Öffnet die Alcatel-Lucent OXE-Einstellungen.

4

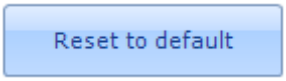
Dropdown-Liste „Sprache“



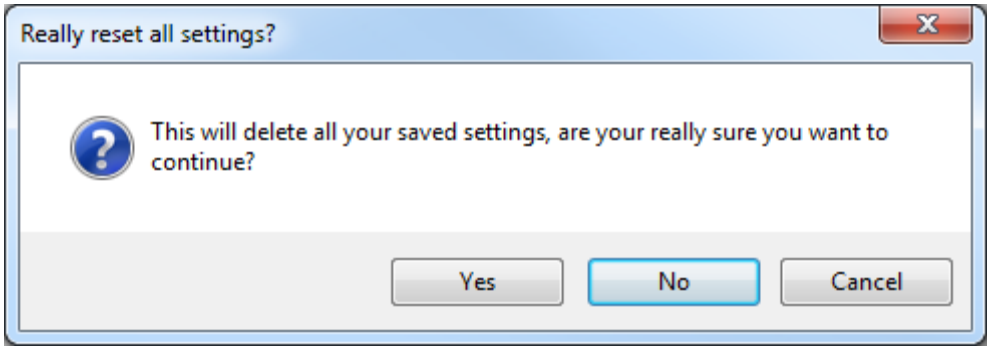
Wählen Sie die Sprache für die Benutzeroberfläche. (Sie können sie auch in den Spracheinstellungen ändern.)

5

Schaltfläche „Reset to default“

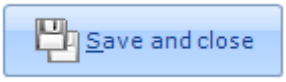


Setzt alle Systemeinstellungen auf die Standardwerte zurück. **Warnung! Wenn Sie fortfahren, werden sämtliche Änderungen an den Einstellungen verworfen.**
Es wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie zur Bestätigung für das Zurücksetzen aufgefordert werden.


Really reset all settings?
This will delete all your saved settings, are your really sure you want to continue?
Yes
No
Cancel

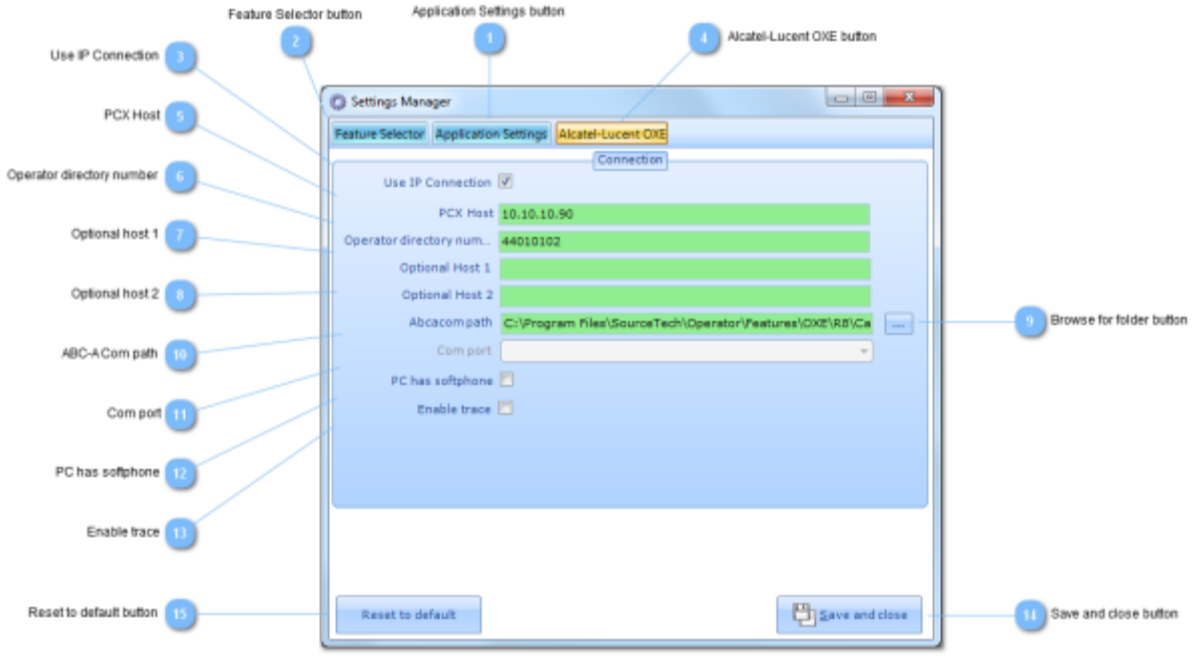
6

Schaltfläche „Save and close“

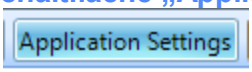


Speichert die Konfiguration und schließt das Dialogfeld „Settings manager“.

Dialogfeld „Alcatel-Lucent OXE-Einstellungen“

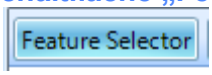


1 Schaltfläche „Application Settings“



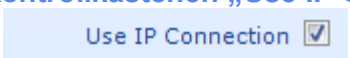
Schaltfläche „Application Settings“

2 Schaltfläche „Feature Selector“



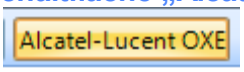
Schaltfläche „Feature Selector“

3 Kontrollkästchen „Use IP Connection“



Dieses sollte immer aktiviert sein. Nur für F&E-Zwecke.

4 Schaltfläche „Alcatel-Lucent OXE“



Schaltfläche „Alcatel-Lucent OXE“

5

PCX Host

PCX Host 10.10.10.90

Geben Sie den Hostname oder die IP-Adresse von Alcatel-Lucent OmniPCX Enterprise ein.

6

Rufnummer der Vermittlung

Operator directory num... 44010102

Geben Sie die physische Verzeichnisnummer der Vermittlung ein.

7

Optionaler Host 1

Optional Host 1

8

Optionaler Host 2

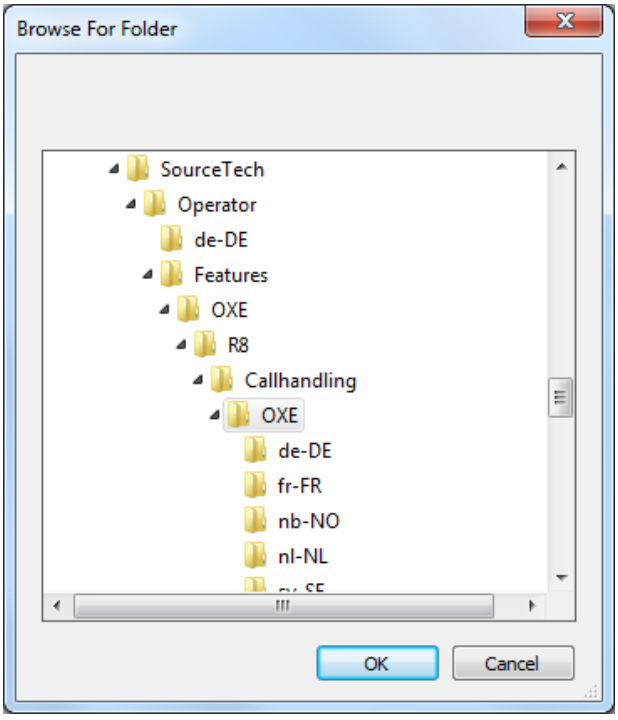
Optional Host 2

9

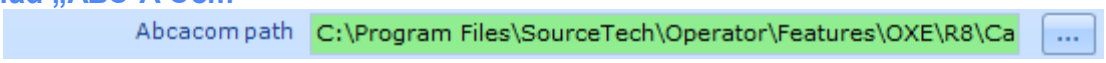
Schaltfläche „Browse for folder“

...

Öffnet das Dialogfeld „Browse for folder“.

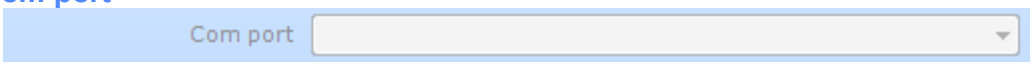


10 **Pfad „ABC-A Com“**



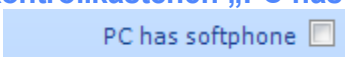
Der Pfad zur Datei „abcacom.exe“. Dieser wird bei der Installation der Alcatel-Lucent 4059EE-Software normalerweise automatisch festgelegt.

11 **Com port**



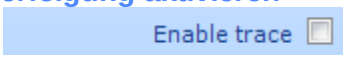
Nur für F&E-Zwecke.

12 **Kontrollkästchen „PC has softphone“**



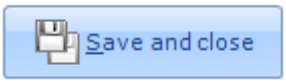
Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, falls der PC-Operator als zugeordnetes Gerät ein Softphone verwendet.

13 **Verfolgung aktivieren**



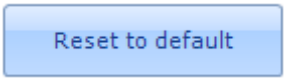
Nur für F&E-Zwecke.

14 **Schaltfläche „Save and close“**

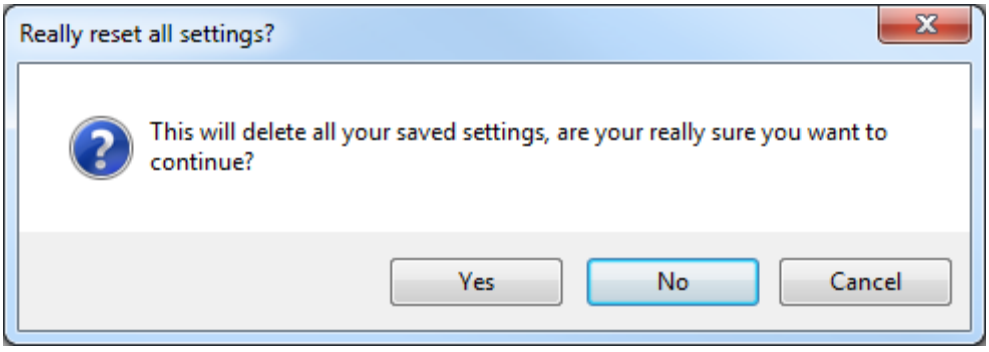


Speichert die Konfiguration und schließt das Dialogfeld „Settings manager“.

15 **Schaltfläche „Reset to default“**

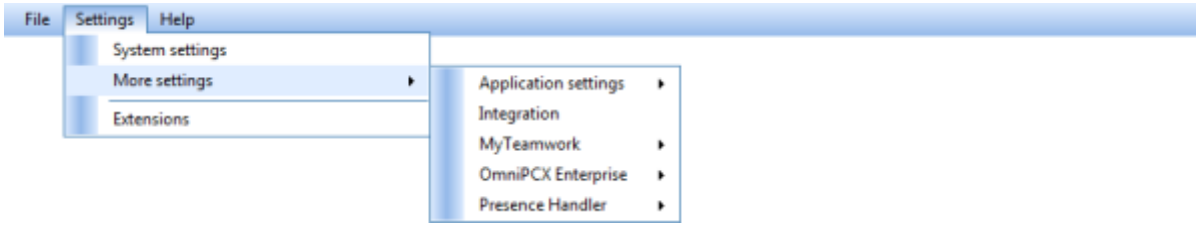


Setzt alle Systemeinstellungen auf die Standardwerte zurück. **Warnung! Wenn Sie fortfahren, werden sämtliche Änderungen an den Einstellungen verworfen.**
Es wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie zur Bestätigung für das Zurücksetzen aufgefordert werden.

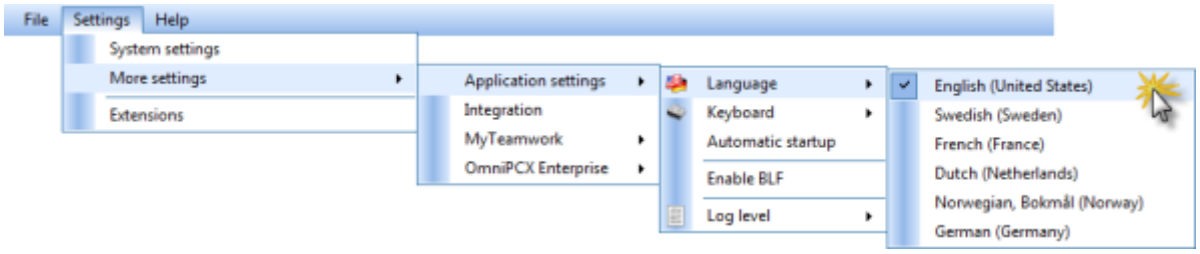

Really reset all settings?
This will delete all your saved settings, are your really sure you want to continue?
Yes
No
Cancel

More settings

Im Menü „More settings“ finden Sie weitere Einstellungen für alle Nebenstellen und Plug-ins.

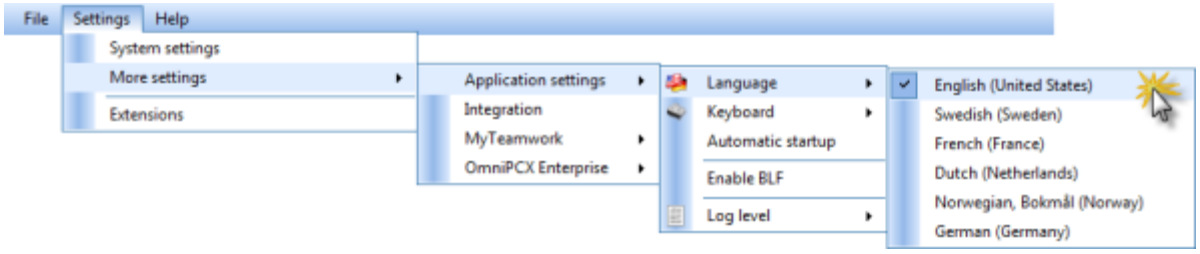


Application settings



Sprache

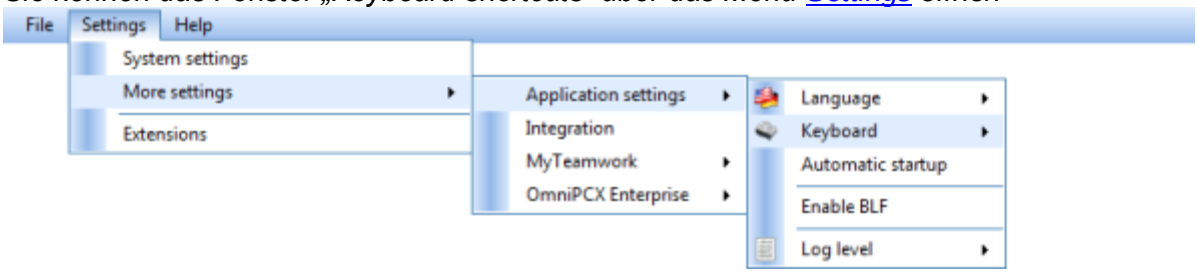
Über das Menü „Settings“ können Sie wie oben gezeigt schnell die Spracheinstellungen für die Anwendung ändern.
Hinweis: Manche Texte, beispielsweise die Texte der Anrufverarbeitung werden im Dialogfeld „Bedienerführung“ geändert.



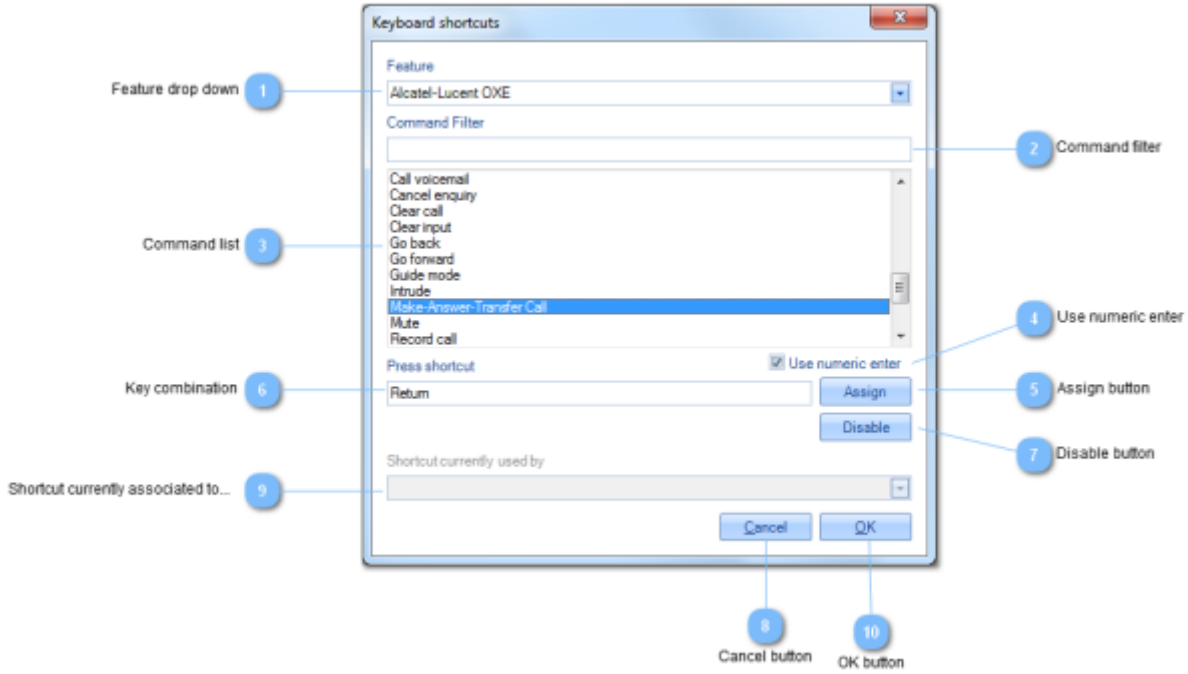
Kurzbefehltasten

Es besteht die Möglichkeit zum Ändern/Laden/Speichern/Wiederherstellen von Kurzbefehltasten.

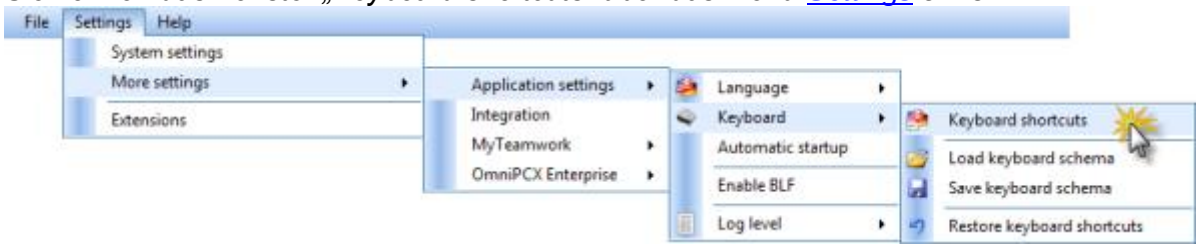
Sie können das Fenster „Keyboard shortcuts“ über das Menü Settings öffnen



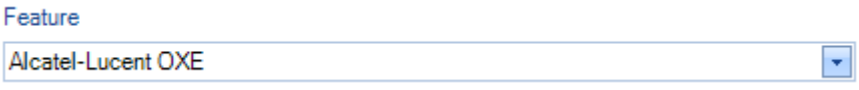
Fenster „Keyboard shortcuts“



Sie können das Fenster „Keyboard shortcuts“ über das Menü Settings öffnen



1 Dropdown-Liste „Feature“



Wählen Sie die anzupassende Funktion.

2 Befehlsfilter

Mit diesem Filter finden Sie schnell das gesuchte Element. Geben Sie einfach ein Wort ein, das in dem gesuchten Befehl enthalten ist und es wird eine Liste mit Befehlen angezeigt.

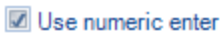
3

Liste mit Befehlen

Wählen Sie den Befehl aus, dessen Kurzbefehl Sie ändern oder dem Sie eine Tastenkombination zuweisen möchten.

4

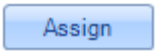
Eingabetaste von Ziffernblock verwenden



Sie können entscheiden, ob die Eingabetaste der alphanumerischen Tastatur oder des Ziffernblocks verwendet werden soll. Bei Verwendung einer Standardtastatur wird der Befehl „Make-Answer-Transfer Call“ (Anruf durchführen/annehmen/übergeben) mit der Eingabetaste des Ziffernblocks verknüpft. In diesem Fall muss das Kontrollkästchen aktiviert sein.

5

Schaltfläche „Assign“



Weist den Kurzbefehl dem aktuell ausgewählten Befehl zu.

6

Tastenkombination

Platzieren Sie den Cursor im Textfeld und drücken Sie die zu verwendende Tastenkombination.

7

Schaltfläche „Disable“

Löscht die Tastenkombination für den ausgewählten Befehl.

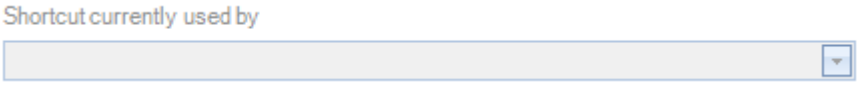
8

Schaltfläche „Cancel“

Schließt das Dialogfeld, ohne Änderungen zu übernehmen.

9

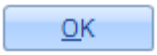
Gegenwärtigen Zuweisung von Tastenkombination



Falls die Tastenkombination bereits einem anderen Befehl zugewiesen ist, wird dieser hier angezeigt.

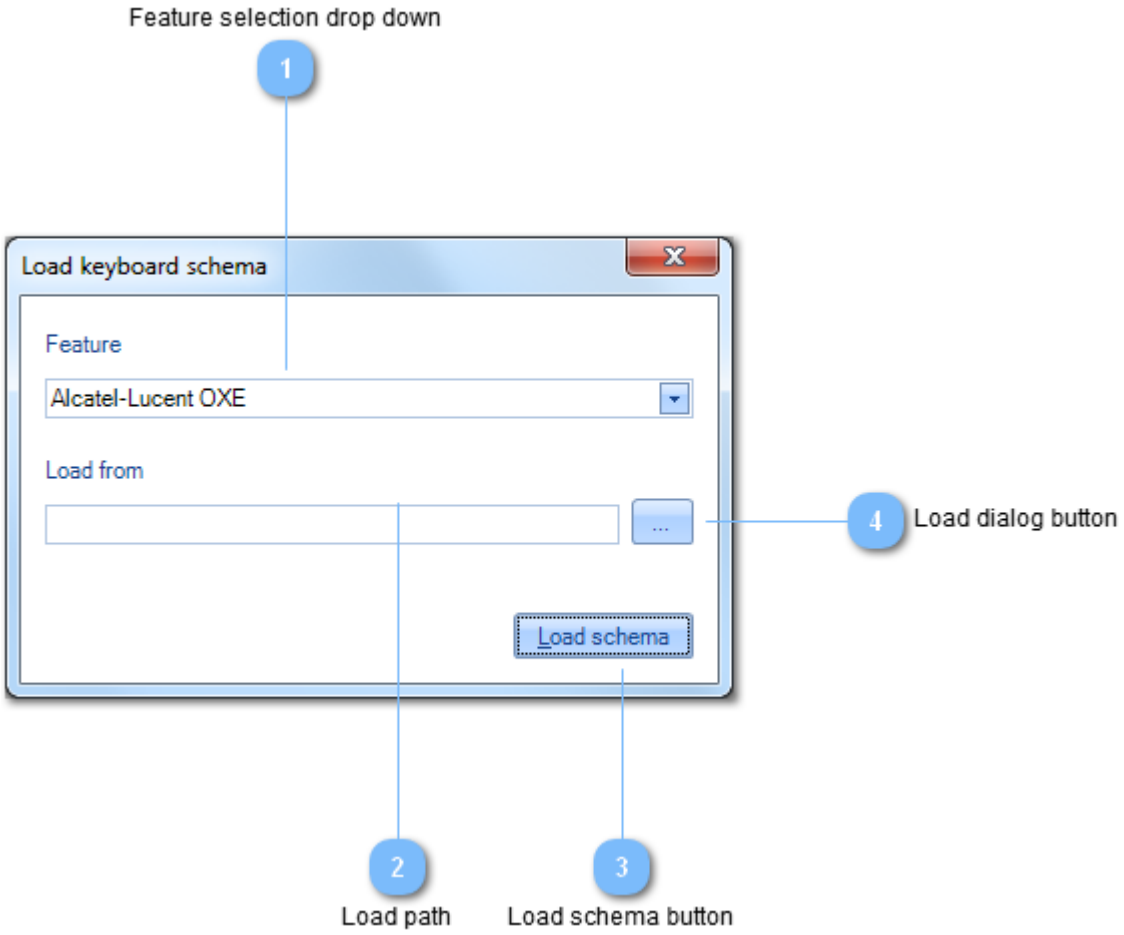
10

Schaltfläche „OK“

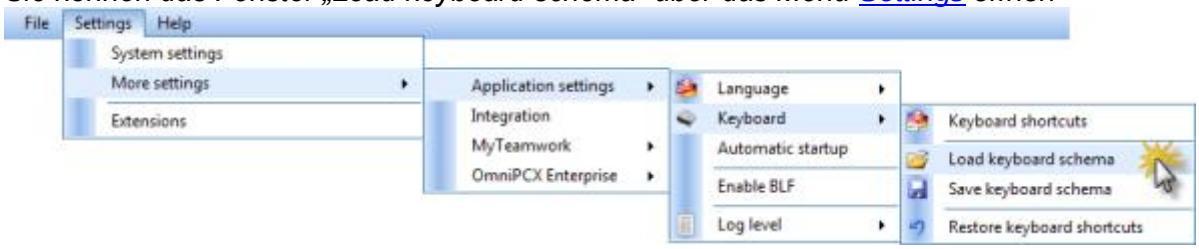


Speichert die Daten und schließt das Dialogfeld.

Fenster „Load keyboard schema“



Sie können das Fenster „Load keyboard schema“ über das Menü Settings öffnen



1

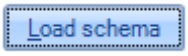
Dropdown-Liste „Feature“

Die ausgewählte Funktion.

2 **Ladepfad**

Der Pfad für das Laden des Schemas.

3 **Schaltfläche „Load schema“**

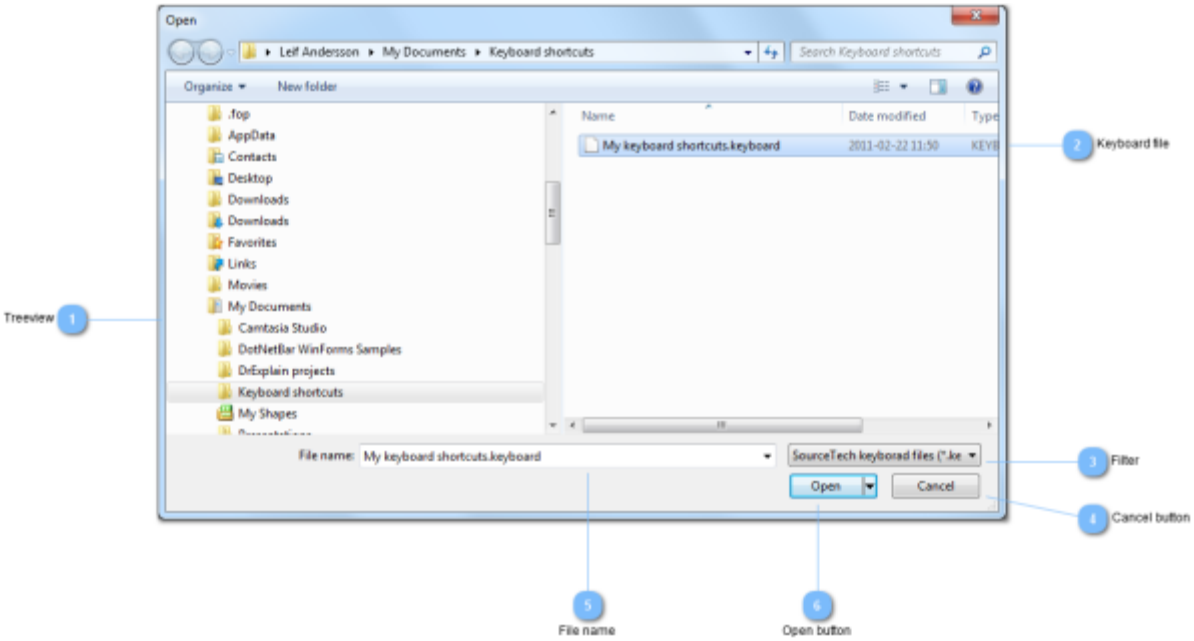


Ersetzt das gegenwärtige Tastaturschema durch das ausgewählte Schema.
Hinweis: Es wird empfohlen, das aktuell verwendete Schema zu speichern, bevor Sie ein neues Schema laden.

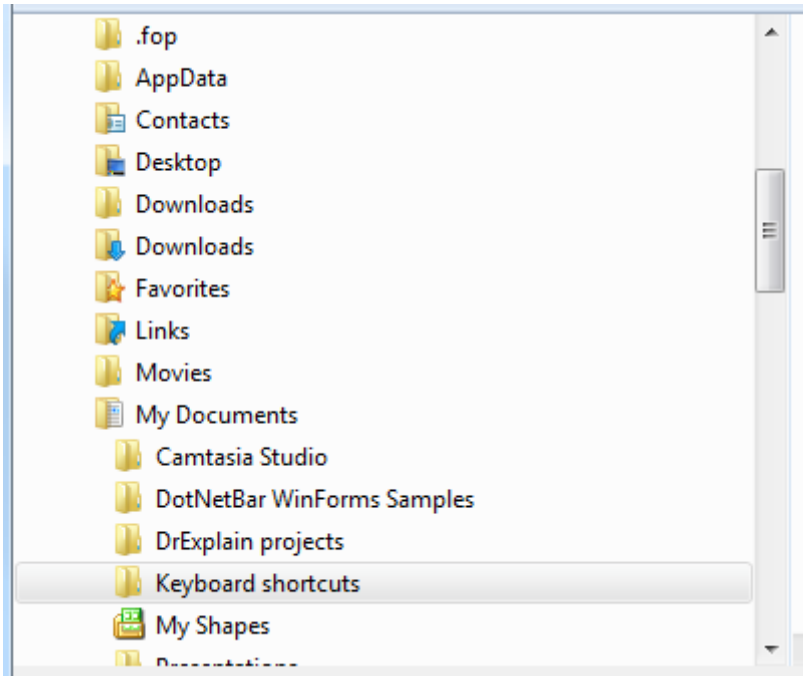
4 **Schaltfläche „Load dialog“**

Öffnet das Fenster „Load schema“.

Fenster „Load keyboard schema“

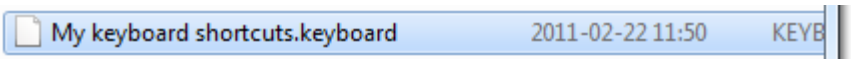


1 Baumansicht



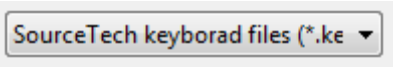
Der im Screenshot ausgewählte Ordner wurde manuell erstellt. Es wird empfohlen, dass Sie einen Ordner für Ihre Tastaturdateien erstellen, um diese problemlos wiederzufinden. Sie können die Dateien auch auf einem freigegebenen Netzlaufwerk speichern, so dass alle Operator darauf zugreifen können.

2 **Tastaturdatei**



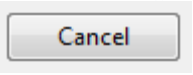
Die zu ladende Alcatel-Lucent 4059EE-Tastaturdatei.

3 **Filter**



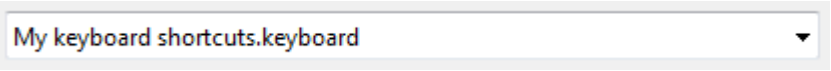
Standardmäßig wird der Filter „*.keyboard files“ verwendet. Sie sollten diesen nicht ändern.

4 **Schaltfläche „Cancel“**



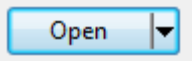
Schließt das Dialogfeld, ohne Änderungen zu übernehmen.

5 **Dateiname**



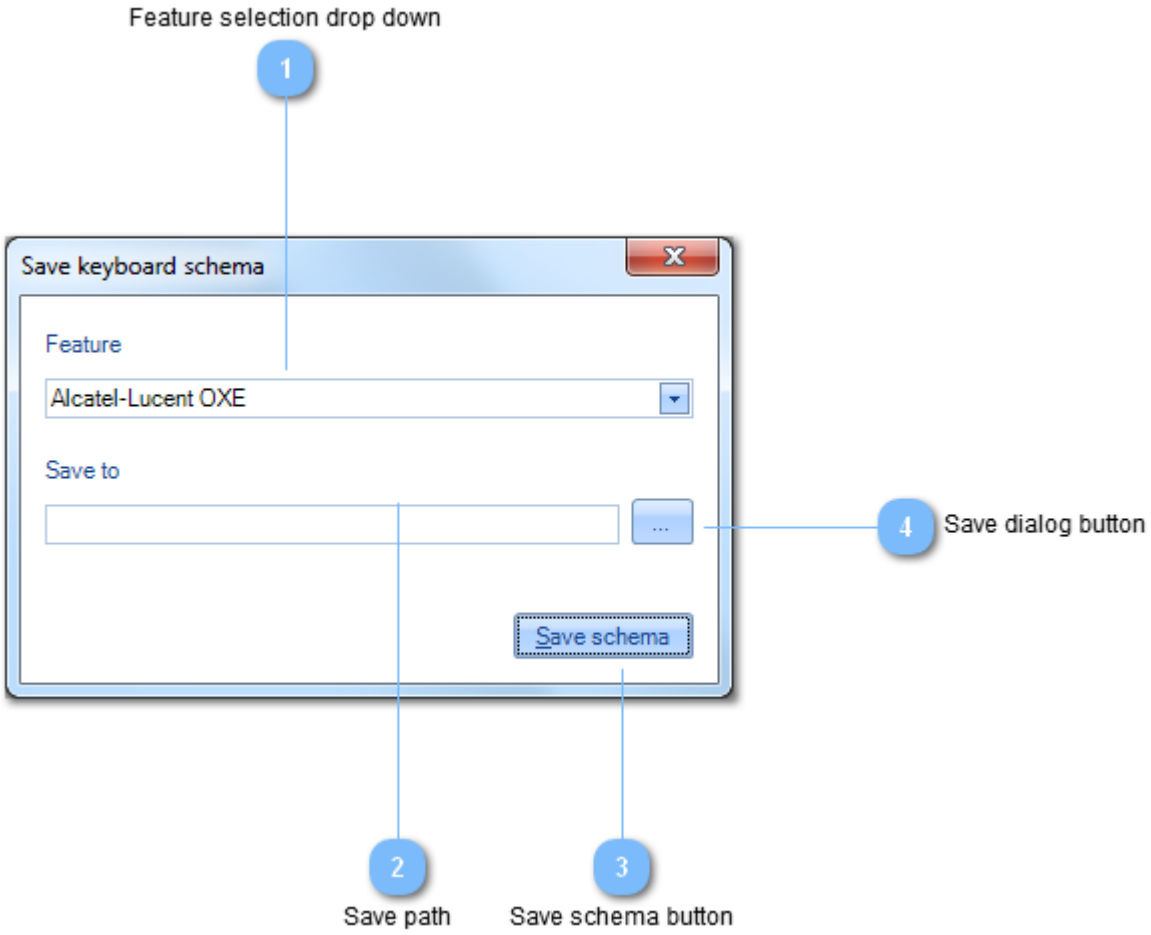
Ausgewählte .keyboard-Datei.

6 **Schaltfläche „Open“**

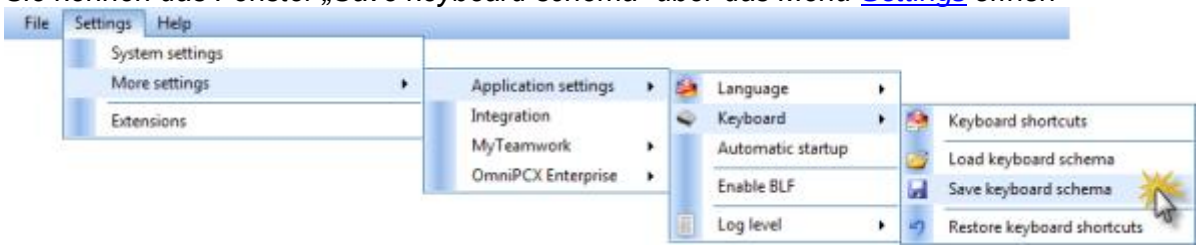


Lädt die ausgewählte Datei und schließt das Dialogfeld.

Fenster „Save keyboard schema“



Sie können das Fenster „Save keyboard schema“ über das Menü Settings öffnen



1

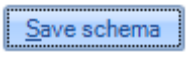
Dropdown-Liste „Feature“

Ausgewählte Funktion.

2 **Speicherpfad**

Der Pfad zum Ordner, in dem das Schema gespeichert wird.

3 **Schaltfläche „Save schema“**

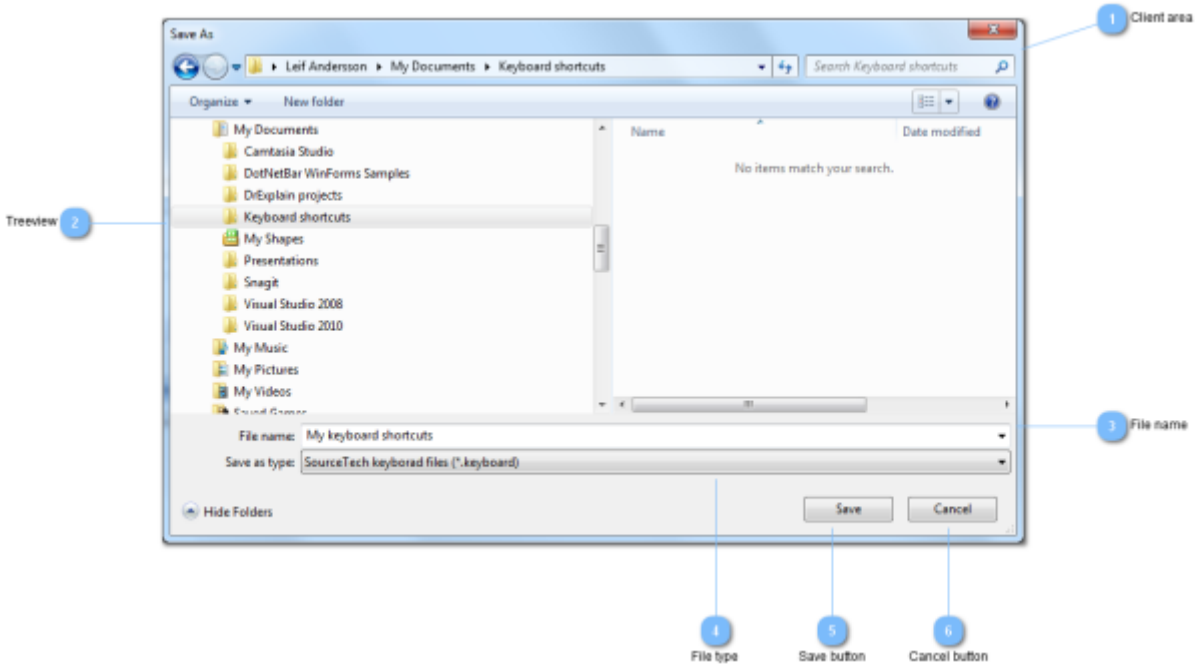


Speichert das Schema auf der Festplatte.

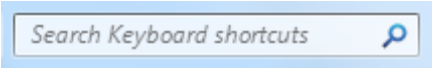
4 **Schaltfläche zum Aufrufen des Dialogfelds „Speichern“**

Öffnet das Fenster „Save schema“.

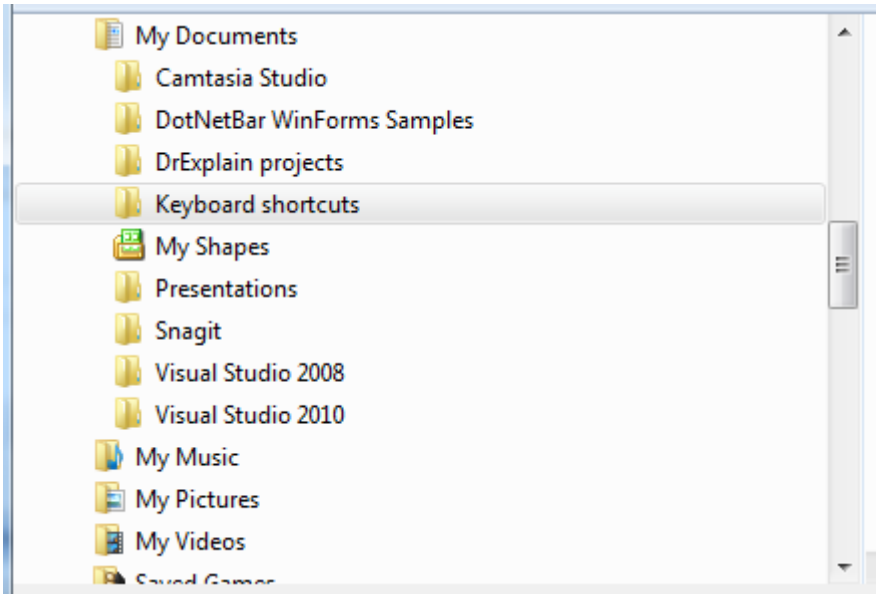
Das Fenster „Speichern unter“ für das „Save keyboard schema“



1 Client-Bereich



2 Baumansicht



Der im Screenshot ausgewählte Ordner wurde manuell erstellt. Es wird empfohlen, dass Sie einen Ordner für Ihre Tastaturdateien erstellen, um diese problemlos wiederzufinden. Sie können die Dateien auch auf einem freigegebenen Netzlaufwerk speichern, so dass alle Operator darauf zugreifen können.

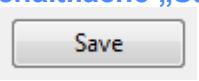
3 **Dateiname**

Geben Sie hier den Dateinamen ein. Geben Sie eine Beschreibung ein, um um eine eventuelle Suche nach dem Element zu erleichtern.

4 **Dateityp**

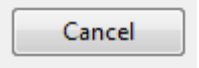
Behalten Sie als Dateityp den Standardtyp „*.keyboard“ bei.

5 **Schaltfläche „Save“**



Speichert das Tastaturschema mit dem ausgewählten Dateinamen und schließt das Dialogfeld.

6 **Schaltfläche „Cancel“**



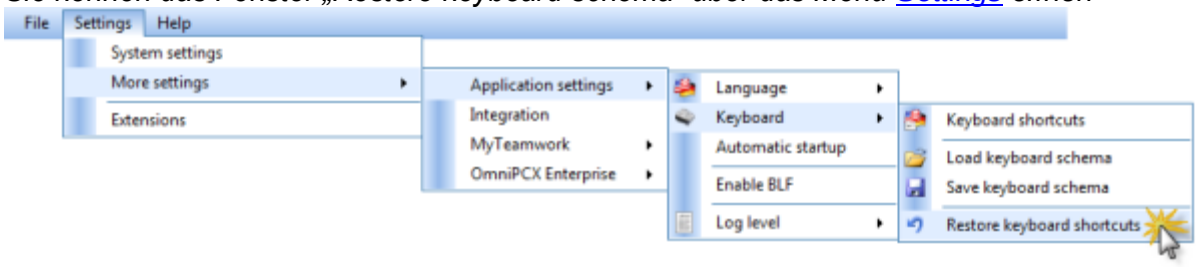
Schließt das Dialogfeld, ohne Änderungen zu übernehmen.

Wiederherstellen von Tastenkombinationen

Falls Sie die Tastenkombinationen wieder auf die Standardwerte zurücksetzen möchten, ist dies über den Befehl „Restore keyboard shortcuts“ möglich.

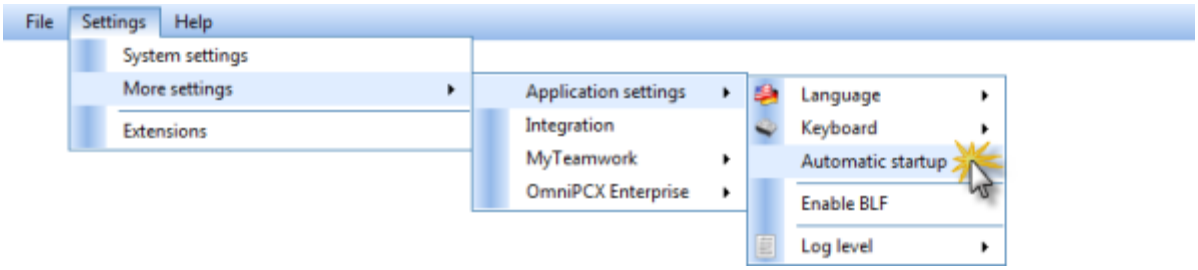
Warnung! Alle aktuellen Tastenkombinationen werden ohne vorherige Warnung durch die Standardkombinationen ersetzt. Sie sollten das aktuelle Tastaturschema unbedingt speichern, um es gegebenenfalls in der Zukunft wiederherstellen zu können.

Sie können das Fenster „Restore keyboard schema“ über das Menü Settings öffnen

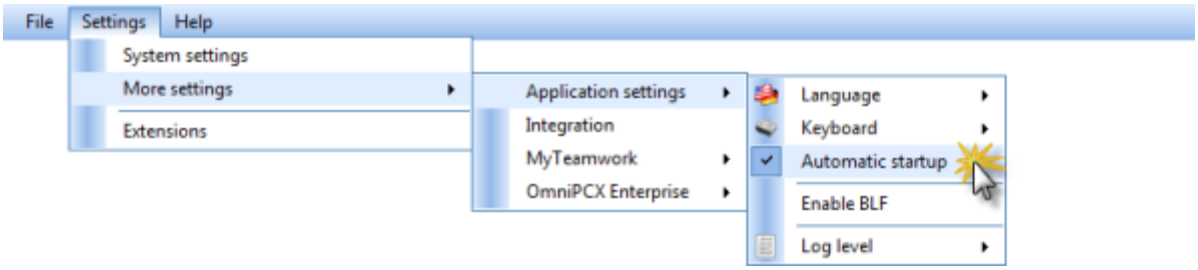


Automatischer Start

Aktivieren Sie die Menüoption „Automatic startup“, um die Anwendung automatisch zu starten.

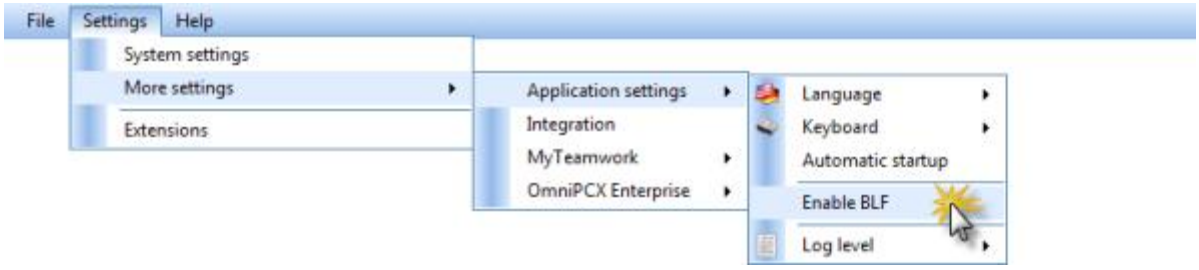


Um das automatische Starten der Anwendung zu deaktivieren, klicken Sie einfach erneut auf die Menüoption „Automatic startup“.

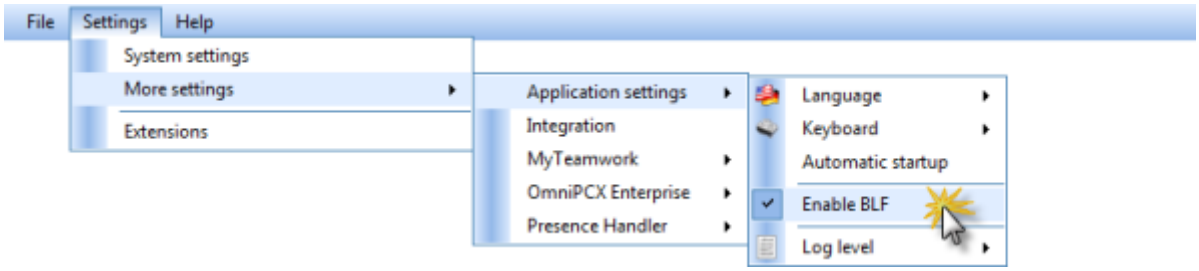


Aktivieren des Besetztlampenfelds

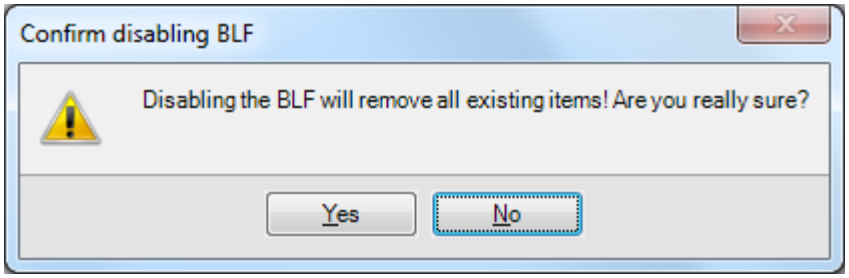
Um den Bereich Besetztlampenfeld anzuzeigen, müssen Sie die Anzeige zuerst aktivieren. Gehen Sie hierzu wie im Bild unten gezeigt vor. Ein Häkchen links neben der Menüoption „Enable BLF“zeigt an, dass die Anzeige des Bereichs „Besetztlampenfeld“ aktiviert ist.



Um die Anzeige zu deaktivieren, klicken Sie einfach erneut auf die Menüoption und entfernen so das Häkchen.



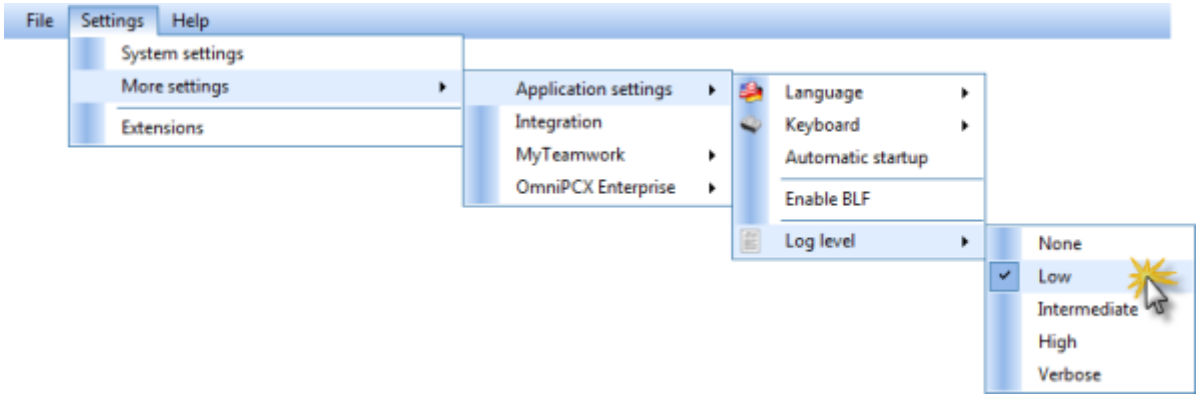
Bestätigen Sie das daraufhin angezeigte Dialogfeld, indem Sie auf „Yes“ klicken.



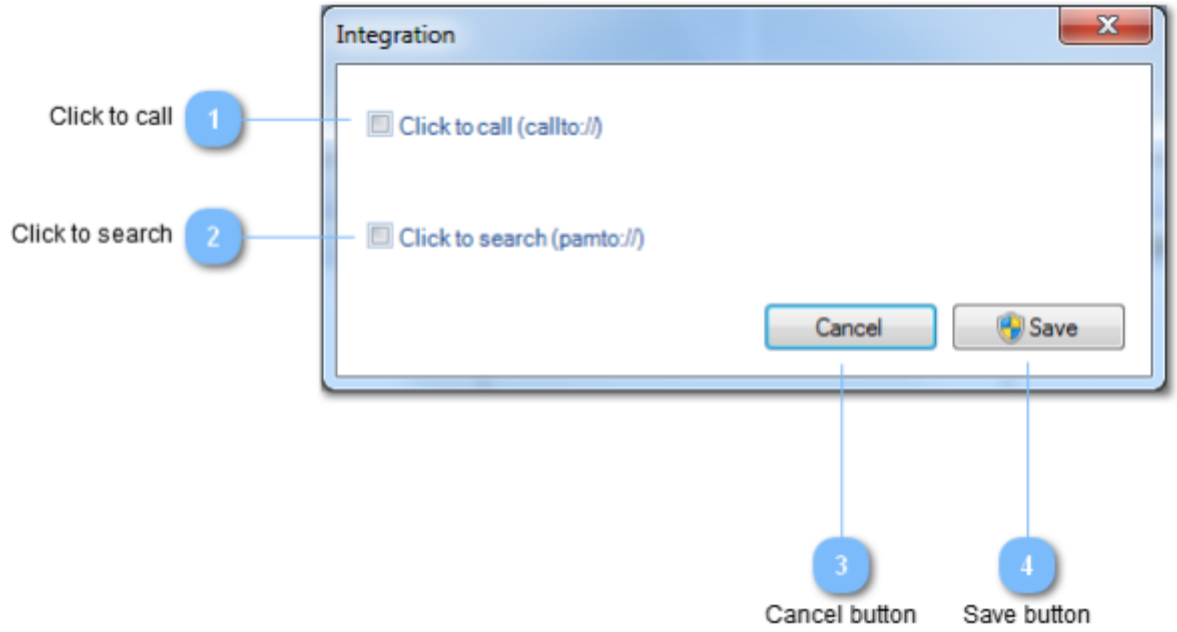
Beachten Sie, dass bei einer Deaktivierung von BLF alle Ihre BLF-Elemente gelöscht werden. Sie sollten also Ihre BLF-Konfiguration unbedingt zuerst exportieren, um sie bei Bedarf zu einem späteren Zeitpunkt wiederherstellen zu können.

Protokoll-Level

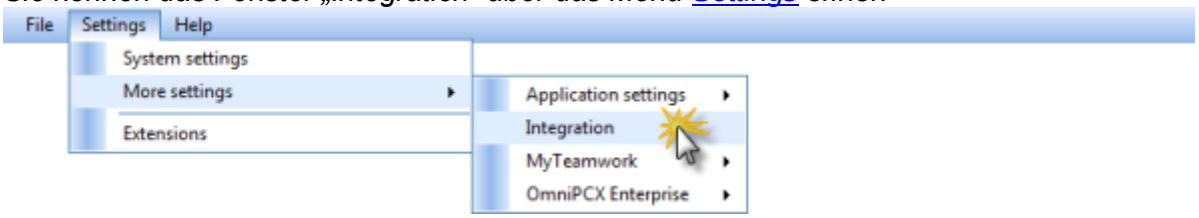
Die Anwendung speichert Ereignisse abwechselnd in verschiedenen Protokolldateien, um bei Problemen den Fehler nachverfolgen zu können. Standardmäßig wird die Ebene „Low“ verwendet. Sofern Sie nicht von einem Techniker dazu aufgefordert werden, sollten Sie diese Einstellung nicht ändern.



Fenster „Integration“



Sie können das Fenster „Integration“ über das Menü Settings öffnen



1 Click to call

Click to call (callto://)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, falls Alcatel-Lucent 4059EE bei einem Klick auf einen Callto-Link den Wählvorgang starten soll.

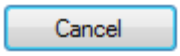
2 Click to search

Click to search (pamto://)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, falls Alcatel-Lucent 4059EE bei einem Klick auf einen Pamto-Link eine Suche im PAM-System starten soll.
Wird nur in Kombination mit einem PAM (Presence and Availability Management)-System verwendet.

3

Schaltfläche „Cancel“



Schließt das Dialogfeld, ohne Änderungen zu übernehmen.

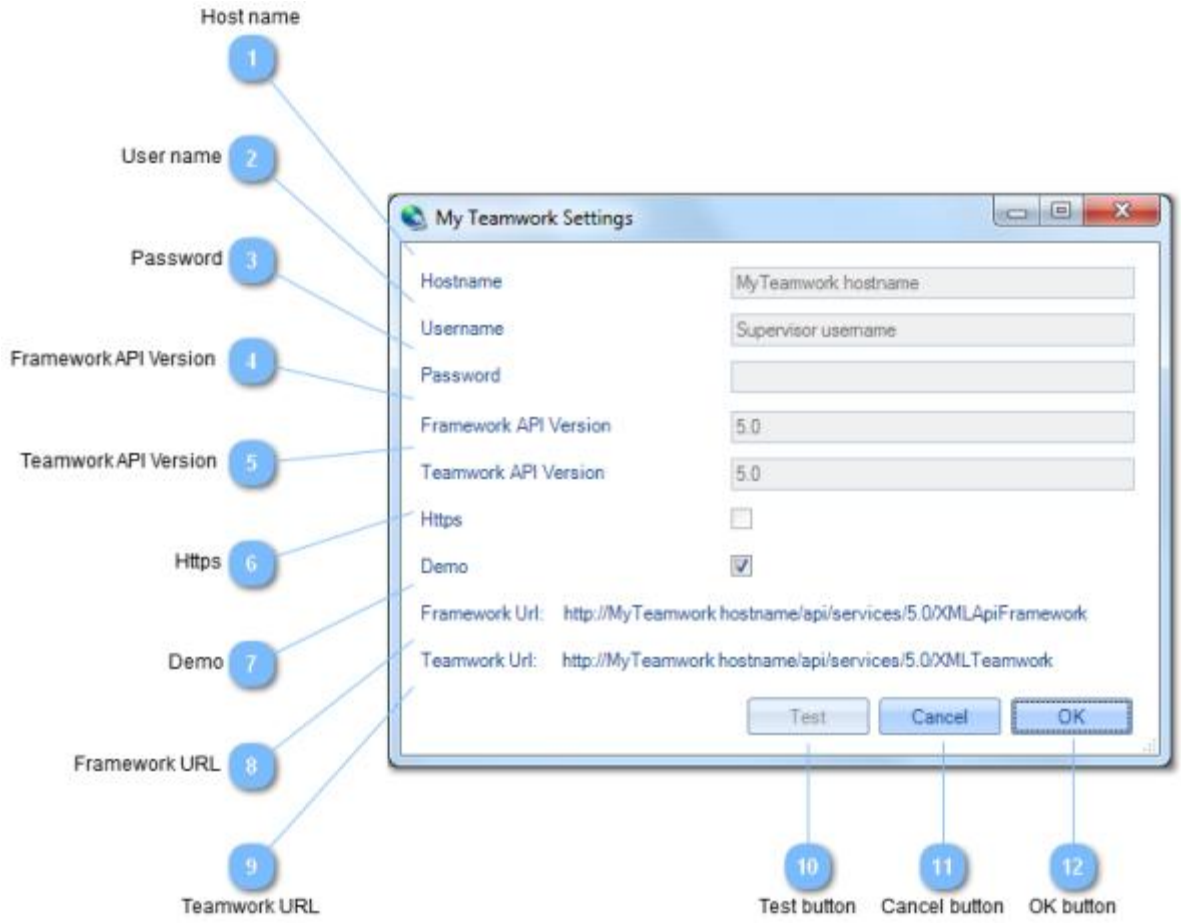
4

Schaltfläche „Save“

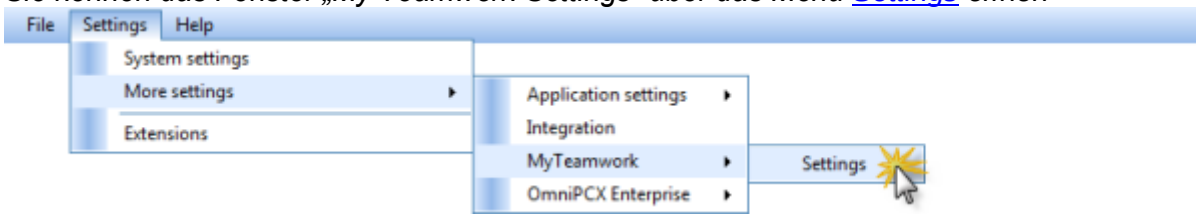
Speichert die Daten und schließt das Dialogfeld.
Hinweis: Das Schild wird in der Schaltfläche nur angezeigt, falls das verwendete Windows-Betriebssystem über einen UAC verfügt.

Fenster „My Teamwork Settings“

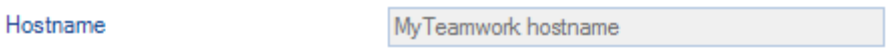
Falls Sie Zugriff auf einen My Teamwork Server besitzen.



Sie können das Fenster „My Teamwork Settings“ über das Menü Settings öffnen



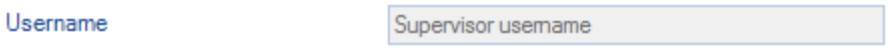
1 Hostname



Geben Sie den Hostnamen des My Teamwork Servers ein.

2

Benutzername



Geben Sie den Benutzernamen eines Supervisors ein.

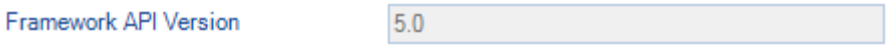
3

Kennwort

Geben Sie das Kennwort für den im Feld Username eingetragenen Benutzer ein.

4

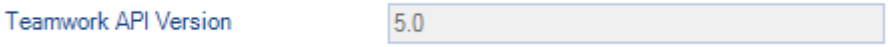
Framework API Version



Geben Sie die Version der Framework API an.

5

Teamwork API Version



Geben Sie die Version der Teamwork API an.

6

Https

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, falls das HTTPS-Protokoll verwendet wird.

7

Demo

Demomodus – Zeigt das Präsenzsymbol im Fenster Anrufverarbeitung ohne Verbindung zu einem My Teamwork Server. Bei aktiviertem Kontrollkästchen werden Symbol und Status zufällig ausgewählt.

8

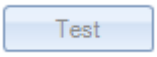
Framework URL

Die vollständige URL der Framework API.

9 **Teamwork URL**

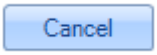
Die vollständige URL der Teamwork XML Services.

10 **Schaltfläche „Test“**



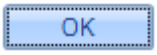
Für das Testen und Überprüfen der Verbindung zum My Teamwork Server.

11 **Schaltfläche „Cancel“**



Schließt das Dialogfeld, ohne Änderungen zu übernehmen.

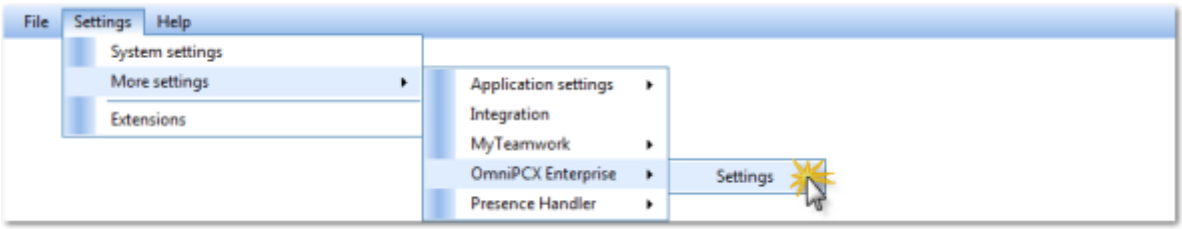
12 **Schaltfläche „OK“**



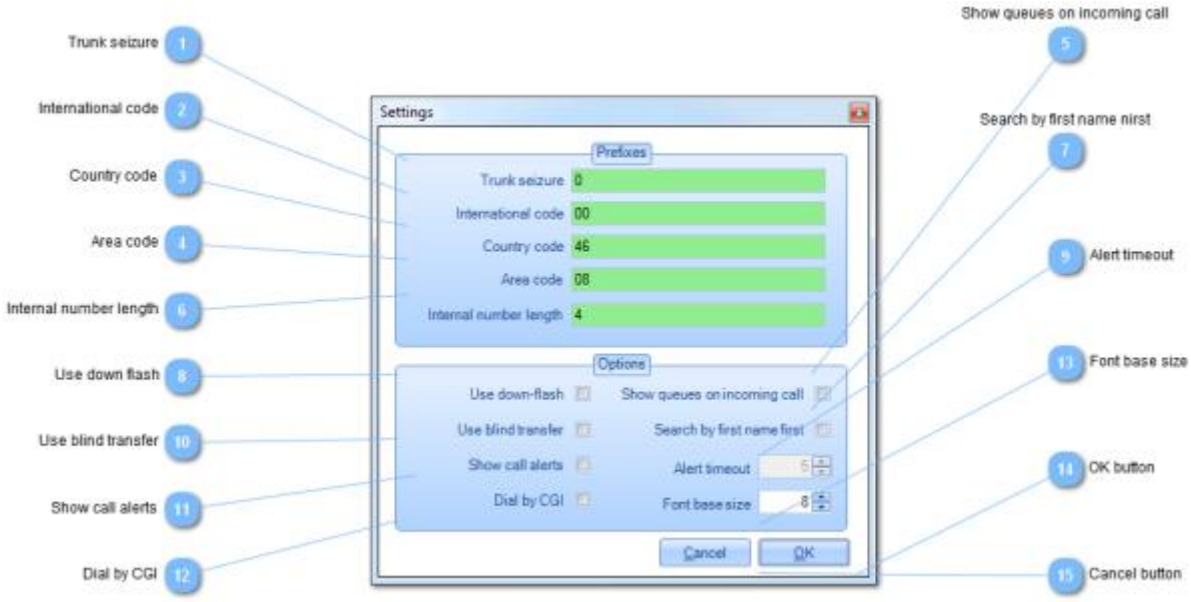
Speichert die Daten und schließt das Dialogfeld.

OmniPCX Enterprise-Einstellungen

Zeigt das Dialogfeld für die Alcatel-Lucent OmniPCX Enterprise-Einstellungen an.



Dialogfeld „OmniPCX Enterprise-Einstellungen“



1 Amtsleitungsbelegung

Trunk seizure 0

Geben Sie das in Alcatel-Lucent OmniPCX Enterprise verwendete Amtsleitungsbelegungspräfix ein.

2 Internationale Vorwahl

International code 00

Geben Sie die internationale Vorwahl für Ihr Land ein.

3 Landescode

Country code 46

Geben Sie den ITU-T E.164-Landescode des Standorts ein, an dem die Operator-Anwendung installiert ist.

4 Ortsvorwahl

Area code 08

Geben Sie Ihre Ortsvorwahl ein (falls in Ihrem Land üblich).

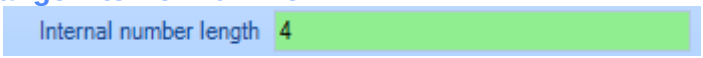
5 Warteschlangen zu eingehenden Anrufen anzeigen

Show queues on incoming call ☐

Automatisch auf die Warteschlangenregisterkarte umschalten, sobald ein eingehender Anruf signalisiert wird.

6

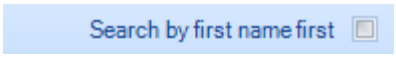
Länge interner Nummern



Geben Sie die Länge der Nummern von Nebenstellen an, die in Alcatel-Lucent OmniPCX Enterprise verwendet werden soll.

7

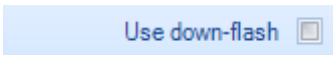
Zuerst anhand des Vornamens suchen



Legen Sie die Suchoption für das Telefonbuch von Alcatel-Lucent OmniPCX Enterprise fest.

8

Bildschirm löschen



Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um nach Beenden eines Anrufs den Bildschirm automatisch zu löschen.
Hinweis: Nur SourceTech Tellus® PAM-System.

9

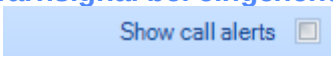
Alarm-Zeitlimit

10

Blinde Weiterleitung verwenden

11

Warnsignal bei eingehenden Anrufen anzeigen



Zeigt bei einem eingehenden Anruf das Fenster Warnsignal an.

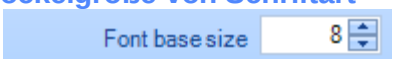
12

CGI-Wahl

Ermöglicht Unterstützung der OmniVista 4760-Funktion „Klicken und Anrufen“

13

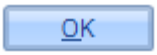
Sockelgröße von Schriftart



Legen Sie die Sockelgröße (standardmäßig 8) fest. Durch Eingabe einer höheren Zahl vergrößern Sie die Schrift, während eine kleinere Zahl die Schriftgröße verringert.
Mindestwert: 5
Höchstwert: 20

14

Schaltfläche „OK“



Speichert die Daten und schließt das Dialogfeld.

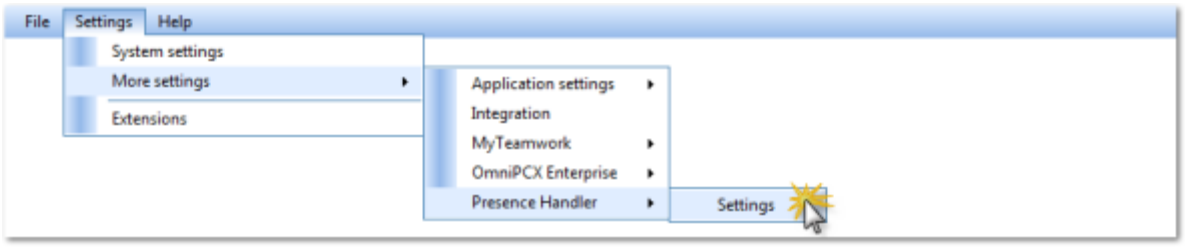
15

Schaltfläche „Cancel“

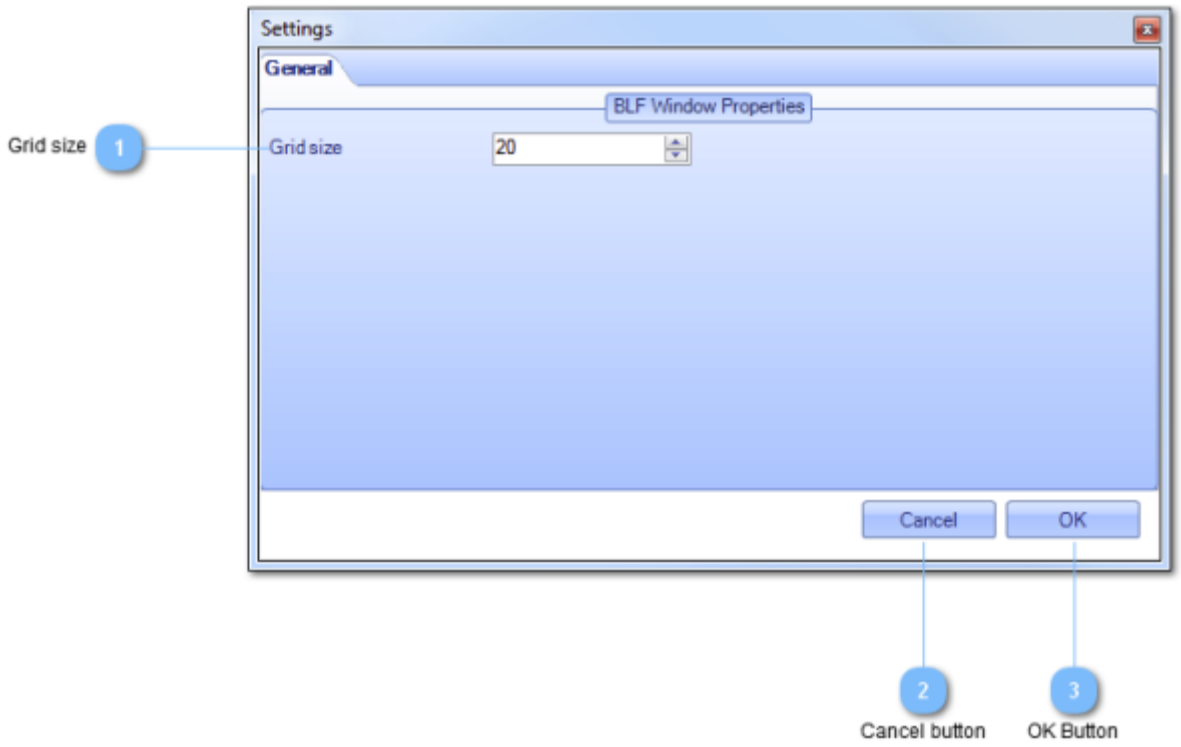
Schließt das Dialogfeld, ohne Änderungen zu übernehmen.

Präsenzeinstellungen

Öffnet das Dialogfeld Presence Handler-Einstellungen.



Dialogfeld „Presence Handler-Einstellungen“



Einstellungen für den BLF-Bereich.

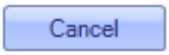
1

Tabellengröße

Geben Sie die Tabellengröße für die BLF-Bereich ein, um die Funktionen Ausrichten und Automatische ausrichten verwenden zu können.

2

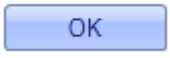
Schaltfläche „Cancel“



Schließt das Dialogfeld, ohne Änderungen zu übernehmen.

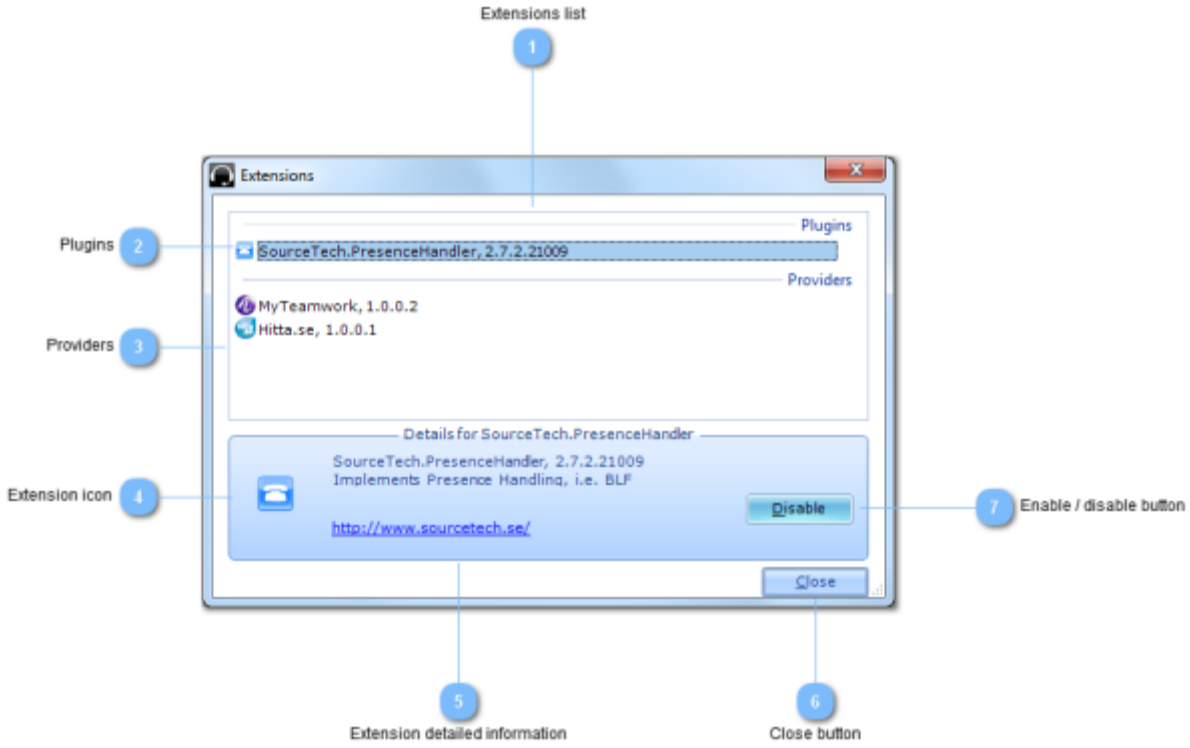
3

Schaltfläche „OK“

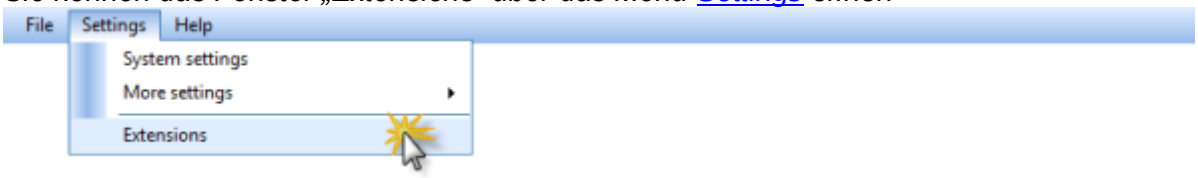


Speichert die Daten und schließt das Dialogfeld.

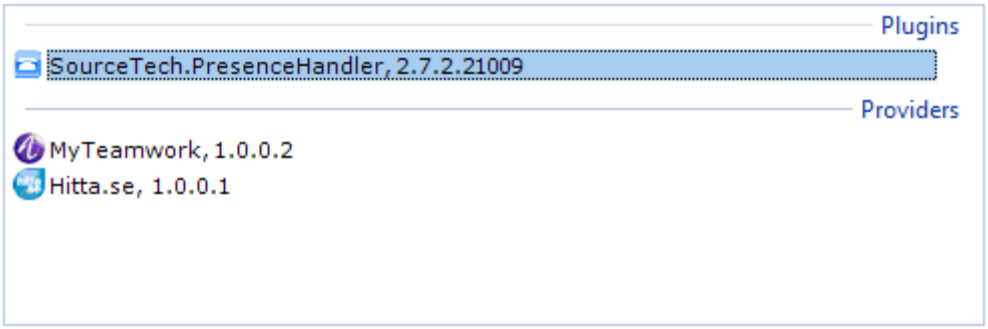
Fenster „Extensions“



Sie können das Fenster „Extensions“ über das Menü Settings öffnen

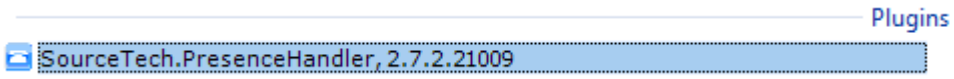


1 Nebenstellenliste



Installierte Nebenstellen. Deaktivierte Nebenstellen werden mit rotem Text angezeigt.

2 **Plugins**



Liste installierter Plugins. Die Plugins finden sich normalerweise im Steuerbereich.

3 **Anbieter**

Liste installierter Anbieter. Bei einem Anbieter handelt es sich um eine Software für die Suche in externen Verzeichnissen, die normalerweise im Fenster der Anrufverarbeitung angezeigt wird.

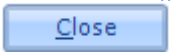
4 **Symbol „Nebenstelle“**

Das Symbol der ausgewählten Nebenstelle.

5 **Detaillierte Informationen zur Nebenstelle**

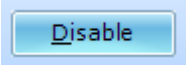
Die detaillierten Informationen zu der ausgewählten Nebenstelle. Sie können Nebenstellen bei Bedarf auch aktivieren/deaktivieren.

6 **Schaltfläche „Close“**



Zum Schließen des Fensters.

7 **Schaltfläche „Enable/Disable“**

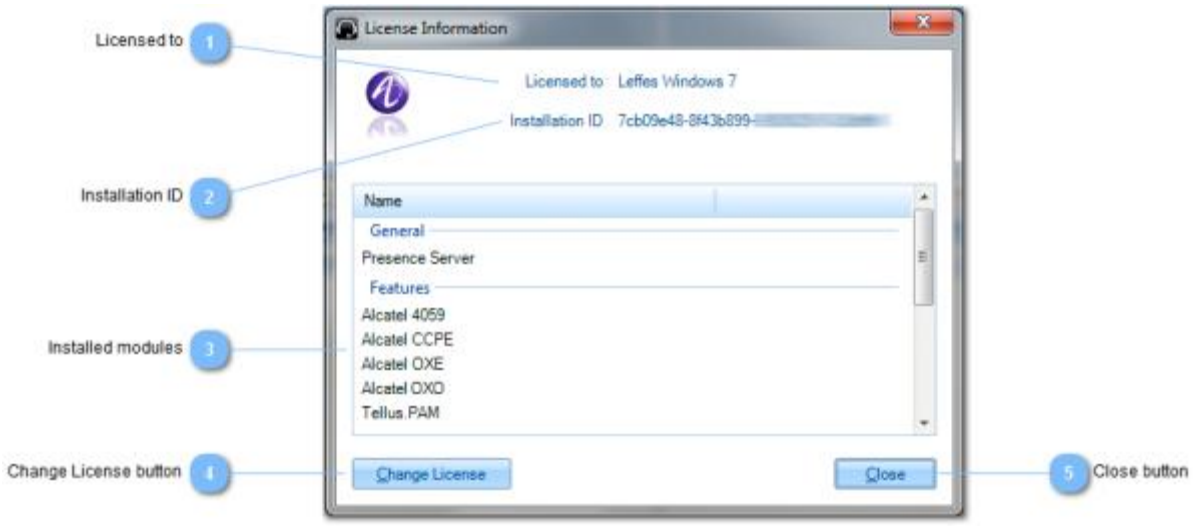


Aktivieren bzw. Deaktivieren der ausgewählten Nebenstelle.

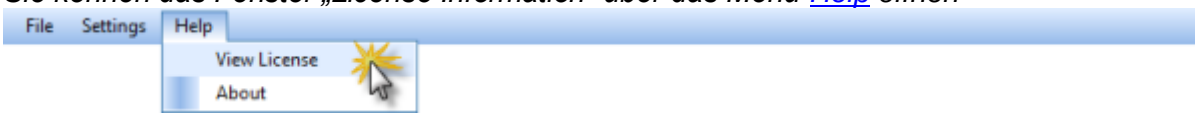
Hilfe

Im Hilfemenü finden Sie weitere Information über die Alcatel-Lucent 4059EE-Anwendung.

Fenster „License Information“



Sie können das Fenster „License Information“ über das Menü Help öffnen



1 Lizenziert für

Licensed to Leffes Windows 7

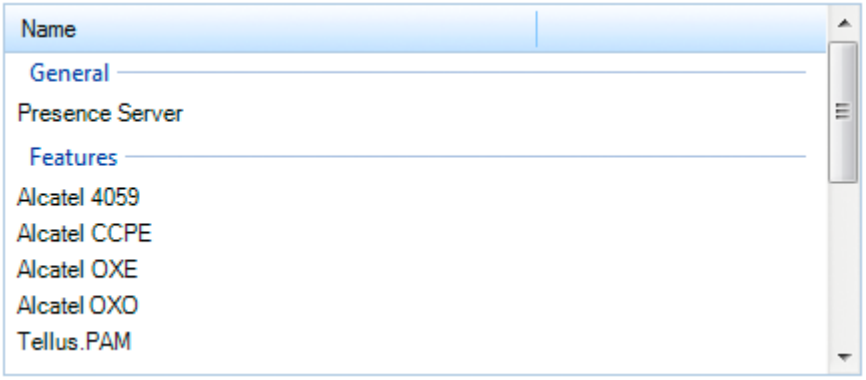
Zeigt an, für wen die Software lizenziert wurde.

2 Installations-ID

Installation ID 7cb09e48-8f43b899-

Eindeutige ID – Wird zur Lizenzerstellung verwendet.

3 **Installierte Module**



Liste der installierten Module.

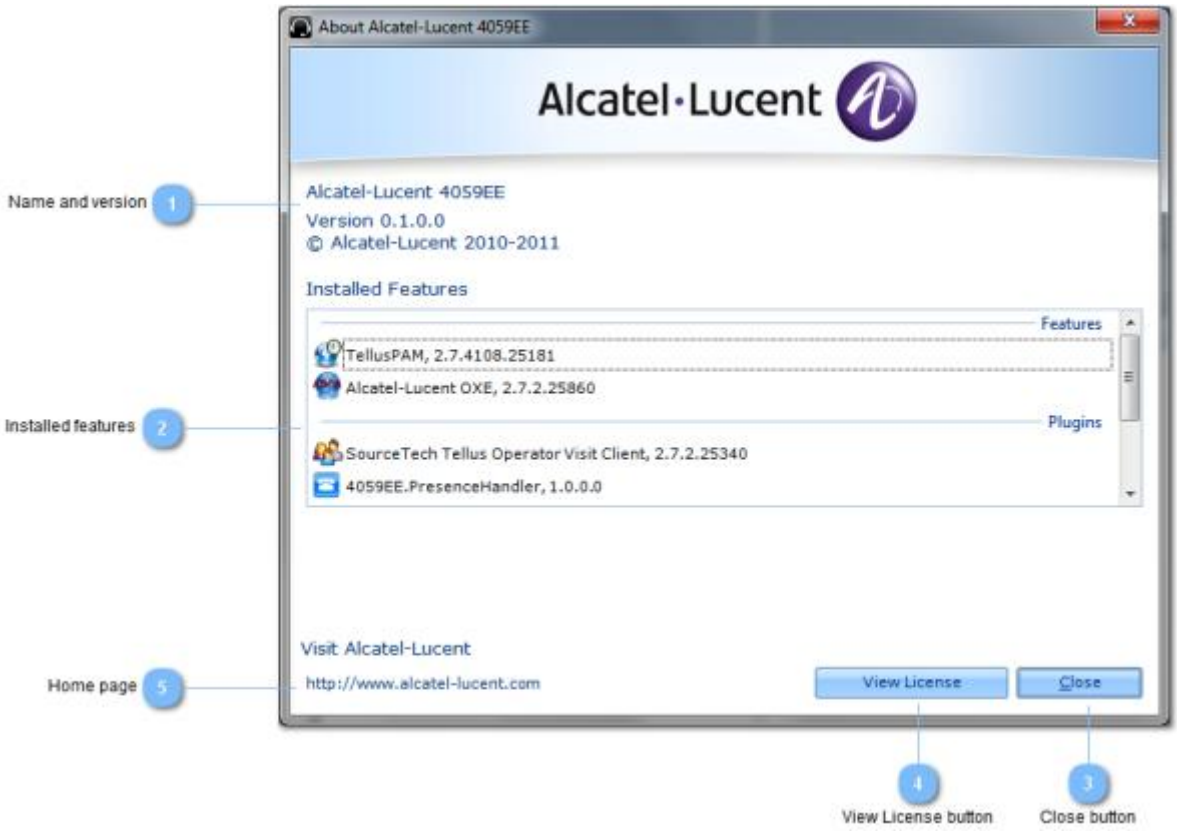
4 **Schaltfläche „Change License“**

Öffnet das Dialogfenster „Lizenz“.

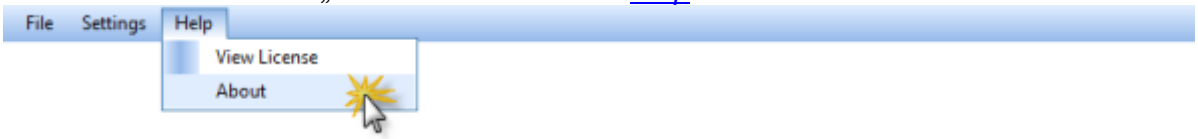
5 **Schaltfläche „Close“**

Zum Schließen des Fensters.

Fenster „About Alcatel-Lucent4059EE“



Sie können das Fenster „About“ über das Menü Help öffnen



1

Name und Version

Alcatel-Lucent 4059EE

Version 0.1.0.0

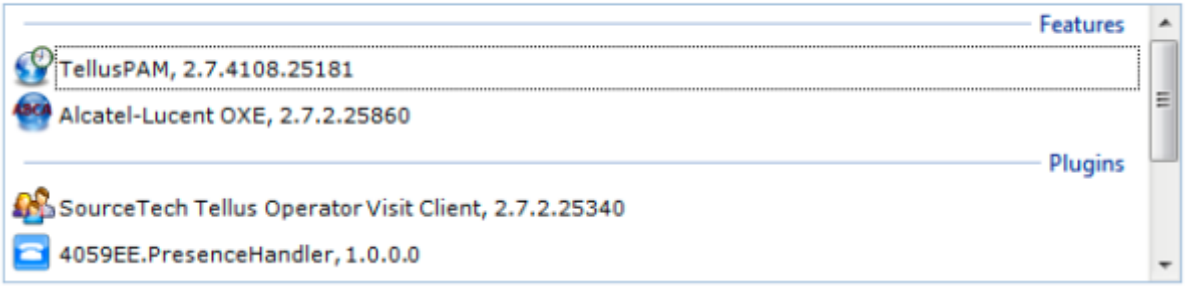
© Alcatel-Lucent 2010-2011

Hier finden Sie Angaben zu Namen und Version der Alcatel-Lucent 4059EE-Anwendung.

2

Installierte Funktionen

Installed Features



Eine Liste mit allen installierten Nebenstellen und Funktionen.

3

Schaltfläche „Close“

Close

Zum Schließen des Fensters.

4

Schaltfläche „View License“

View License

Zeigt das Dialogfenster Lizenz an.

5

Homepage

http://www.alcatel-lucent.com

Besuchen Sie Alcatel-Lucent im Internet.

Verwendung

In diesem Abschnitt finden Sie Beispiele zur Anrufverarbeitung in Alcatel-Lucent 4059EE.

HINWEIS! Bei diesen Beispielen wurden Standardeinstellungen verwendet.

Annehmen eingehender Anrufe

Ein eingehender Anruf wird in Alcatel-Lucent 4059EE in den Feldern der Anrufverarbeitung und im Bereich der Warteschlangen angezeigt.
Der Vermittlungsplatz kann einen Anruf annehmen, indem er auf die Schaltfläche „Annehmen“ klickt oder auf der Tastatur die Eingabetaste drückt. Somit wird der Anruf an das Headset oder den Handapparat des Vermittlungsplatzes weitergeleitet.

Bei einer herkömmlichen Tastatur kann ein eingehender Anruf durch Drücken der Eingabetaste auf dem Ziffernblock angenommen werden:

Eine USB-Tastatur von Alcatel-Lucent verfügt über unterschiedliche Tasten für externe und interne Anrufe.

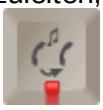
Diese Taste ist für externe Anrufe

Diese Taste ist für interne Anrufe.

Bei der Annahme eines Anrufs muss dieser an die richtige Person weitergeleitet werden.

Es ist auch möglich, einen Anruf in der Warteschlange anzunehmen, indem Sie einen Doppelklick auf den Anruf in der Liste ausführen.

Weiterleiten von Anrufen

Um einen Anruf weiterzuleiten, drückt der Vermittlungsplatz auf der Tastatur die Taste **Weiterleitung/Halten** 

Hinweis: Mit dieser Taste kann ein Anruf auch auf Halten gelegt werden.

So leiten Sie einen Anruf mithilfe der USB-Tastatur von Alcatel-Lucent USB weiter:

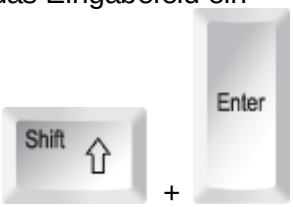
1. Drücken Sie die Taste einmal, wenn Sie den Anrufer in der Leitung haben. Dadurch wird der Anrufer auf Halten gelegt.
2. Rufen Sie die Person an, an die Sie den Anruf weiterleiten möchten.
3. Drücken Sie erneut die Taste „Weiterleitung/Halten“. Damit stellen Sie die Verbindung zwischen den beiden Teilnehmern her und versetzen den Vermittlungsplatz wieder in den Status „frei“.

So leiten Sie einen Anruf mithilfe einer herkömmlichen Tastatur weiter:

1. Rufen Sie die Person an, an die Sie den Anruf weiterleiten möchten, wenn Sie den Anrufer in der Leitung haben.
2. Drücken Sie die Eingabetaste auf dem Ziffernblock, um eine Verbindung zwischen den beiden Teilnehmern herzustellen und den Vermittlungsplatz wieder in den Status „frei“ zu versetzen.

Namenwahl

So führen Sie eine Namenwahl durch:

1. Geben Sie die ersten Buchstaben des Nachnamens in das Eingabefeld ein und drücken Sie die Tastenkombination „Shift + Enter“. 

2. Im angezeigten Dialogfeld finden Sie die Ergebnisse der Suche.
3. Wählen Sie die Person aus, die Sie anrufen möchten, und klicken Sie auf OK.

Anrufen eines besetzten internen Apparats

Ist die Leitung des Ziels bereits belegt, zeigt der Vermittlungsapparat den Status dieses Telefons mit „besetzt“ an.

Verfügt ein Telefon über mehrere Leitungen und ist mindestens eine davon frei, gibt der Vermittlungsapparat den Status dieses Telefons mit „frei“ an.

Monoline oder Analog

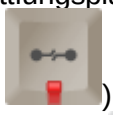
Sobald der Vermittlungsplatz die Nummer eingibt und auf „Anrufen“ drückt, werden im Feld zur Anrufverarbeitung Informationen zu dem entsprechenden Benutzer angezeigt.

In diesem Beispiel führt der Teilnehmer bereits ein anderes Gespräch. Drücken Sie die Taste **Weiterleitung/Halten** auf der USB-Tastatur von Alcatel-Lucent, um den Anrufer auf Halten zu setzen.
Bei einer herkömmlichen Tastatur drücken Sie die Eingabetaste auf dem Ziffernblock.

Der Vermittlungsplatz hat folgende Möglichkeiten:

1. **Break in** – mit dieser Option kann der Vermittlungsplatz das Gespräch unterbrechen. Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn sie vom Systemadministrator aktiviert wurde.
2. **Rückruf** – sendet eine Rückrufanforderung an das besetzte Telefon. Beim Beenden seines Gesprächs wird der Teilnehmer somit darüber informiert, dass der Vermittlungsplatz ihn erreichen wollte und kann diesen zurückrufen.

Um einen auf Halten gelegten Anruf wieder aufzunehmen, drückt der Vermittlungsplatz die Taste „Extrl Trunk“.

Falls keine dieser Optionen verwendet wird, kann der Vermittlungsplatz die Taste **Release** drücken (auf der USB-Tastatur von Alcatel-Lucent ) oder die Minustaste auf dem Ziffernblock (auf einer herkömmlichen Tastatur), um den Anruf zu beenden.

Mehrere Leitungen

Sobald der Vermittlungsplatz die Nummer eingibt und auf **Anrufen** drückt, werden im Feld zur Anrufverarbeitung Informationen zu dem entsprechenden Benutzer angezeigt.

In diesem Beispiel wird im Fenster „Besetzt“ angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass der gewählte Teilnehmer im Moment bereits ein anderes Gespräch führt.
Da es sich allerdings um ein Telefon mit mehreren Leitungen handelt, können noch Anrufe angenommen werden.

Dem Vermittlungsplatz stehen mehrere Optionen zur Verfügung, wie anhand der F-Keys unten im Fenster zu sehen ist.

1. **Anrufen** – ruft das Telefon auf einer anderen Leitung an.
2. **Break in** – mit dieser Option kann der Vermittlungsplatz das Gespräch unterbrechen. Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn sie vom Systemadministrator aktiviert wurde.
3. **Rückruf** – sendet eine Rückrufanforderung an das besetzte Telefon. Beim Beenden seines Gesprächs wird der Teilnehmer somit darüber informiert, dass der Vermittlungsplatz ihn erreichen wollte und kann diesen zurückrufen.

Falsche Nummer/Apparat außer Betrieb

Wenn der Vermittlungsplatz die Nummer eingibt und auf **Anrufen** drückt, werden im Feld zur Anrufverarbeitung Informationen zu dem entsprechenden Benutzer angezeigt. Falls mit der gewählten Nummer keine Informationen verknüpft sind, werden folgende Meldungen angezeigt:

Falls Sie die falsche Nummer gewählt haben oder das Telefon außer Betrieb ist, können Sie die Taste **Release** drücken, um den Anruf vollständig zu beenden *(beide Fenster zur Anrufverarbeitung werden geschlossen).* Wenn Sie nur das rechte Fenster zur Anrufverarbeitung schließen möchten, drücken Sie auf der USB-Tastatur von Alcatel-Lucent die Taste **Rückfrage abbrechen** und auf einer herkömmlichen Tastatur auf dem Ziffernblock die Taste mit dem Schrägstrich .

Programmierte Tasten

Alcatel-Lucent 4059EE bietet die Möglichkeit zur Verwendung programmierbarer Tasten. Diese werden unten im Fenster neben den F-Keys angezeigt.

Wenn der Vermittlungsplatz auf eine der programmierten Tasten drückt, wird genauso wie beim Wählen der Nummer und Drücken auf „Anruf“ durch den Vermittlungsplatz das Anruffenster aufgerufen.

Geschlossenes Telefon

Falls ein Benutzer die Funktion „Bitte nicht stören“ aktiviert hat, der Vermittlungsplatz jedoch weiß, dass sich der Benutzer an seinem Platz befindet, kann er diesen trotzdem erreichen.

Drücken Sie die Taste **CallBack** im Feld mit den F-Keys.

Break-in

Unter gewissen Umständen muss der Vermittlungsplatz ein gerade geführtes Gespräch unterbrechen (Break-in).
Im Feld zur Anrufverarbeitung finden Sie Informationen zum Benutzer.

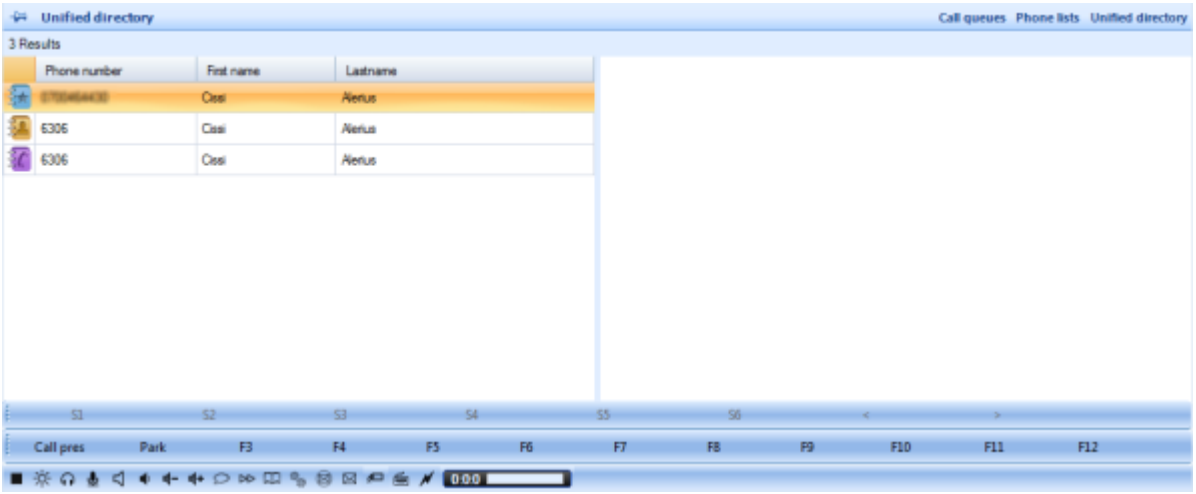
Laut den angezeigten Informationen führt der Teilnehmer gerade ein anderes Gespräch.

Unten im Fenster wird die Taste mit der Funktion „Break-in“ angezeigt. Sie ermöglicht es dem Vermittlungsplatz, das gegenwärtig geführte Gespräch zu unterbrechen.

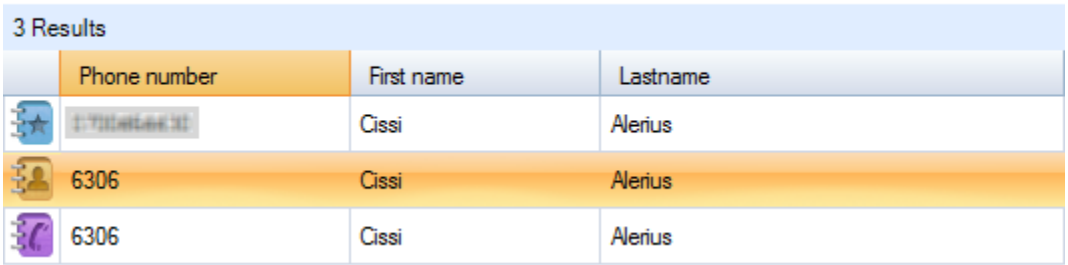
Durch das Drücken der entsprechenden S-Key der Tastatur oder durch das Klicken auf die Schaltfläche am Bildschirm unterbricht der Vermittlungsplatz das Gespräch. Durch erneutes Drücken der Funktionstaste kann der Vermittlungsplatz die Gesprächsunterbrechung wieder beenden.

LDAP-Verzeichnis

In 4059EE können Sie die Namenwahl im LDAP-Verzeichnis verwenden.
Das Resultat einer Suche sehen Sie im Ergebnisbereich und das LDAP-Ergebnis wird mit diesem Symbol gekennzeichnet:



Wenn Sie bei markiertem LDAP-Feld die Eingabetaste drücken, erhalten Sie eine Detailansicht mit weiteren Informationen.



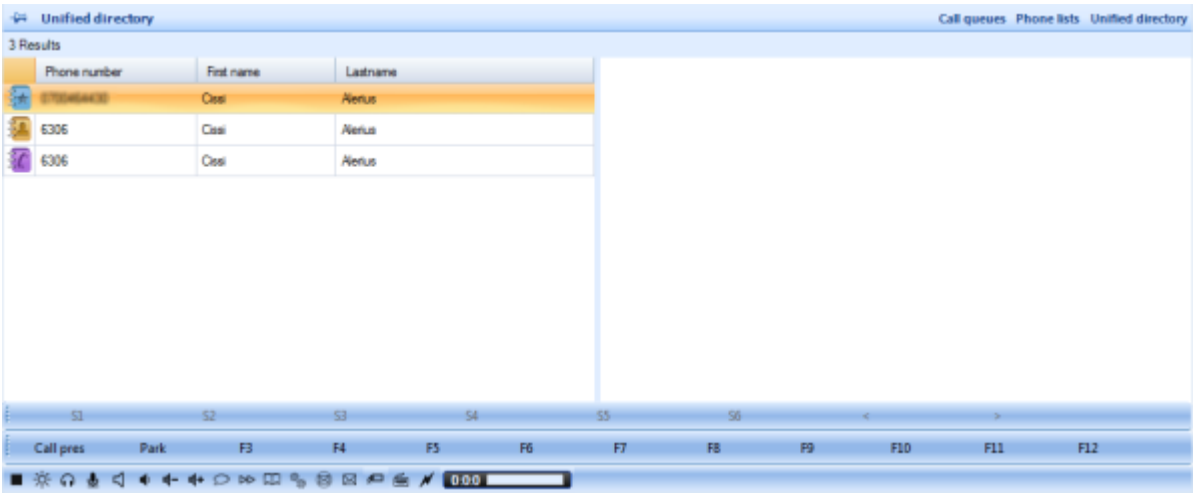
In der Detailansicht finden Sie verschiedene Symbole für die unterschiedlichen Geräte.

– Titel
– Unternehmen
– E-Mail-Adresse
– Vollständige Nummer
– Fax
– Privatnummer
– Handy-Nummer
– Pager
– Telefon
– Unbekannt
– Nebenstelle

Sie können eine Nummer wählen, indem sie auf die nach dem Symbol angezeigte Nummer klicken.

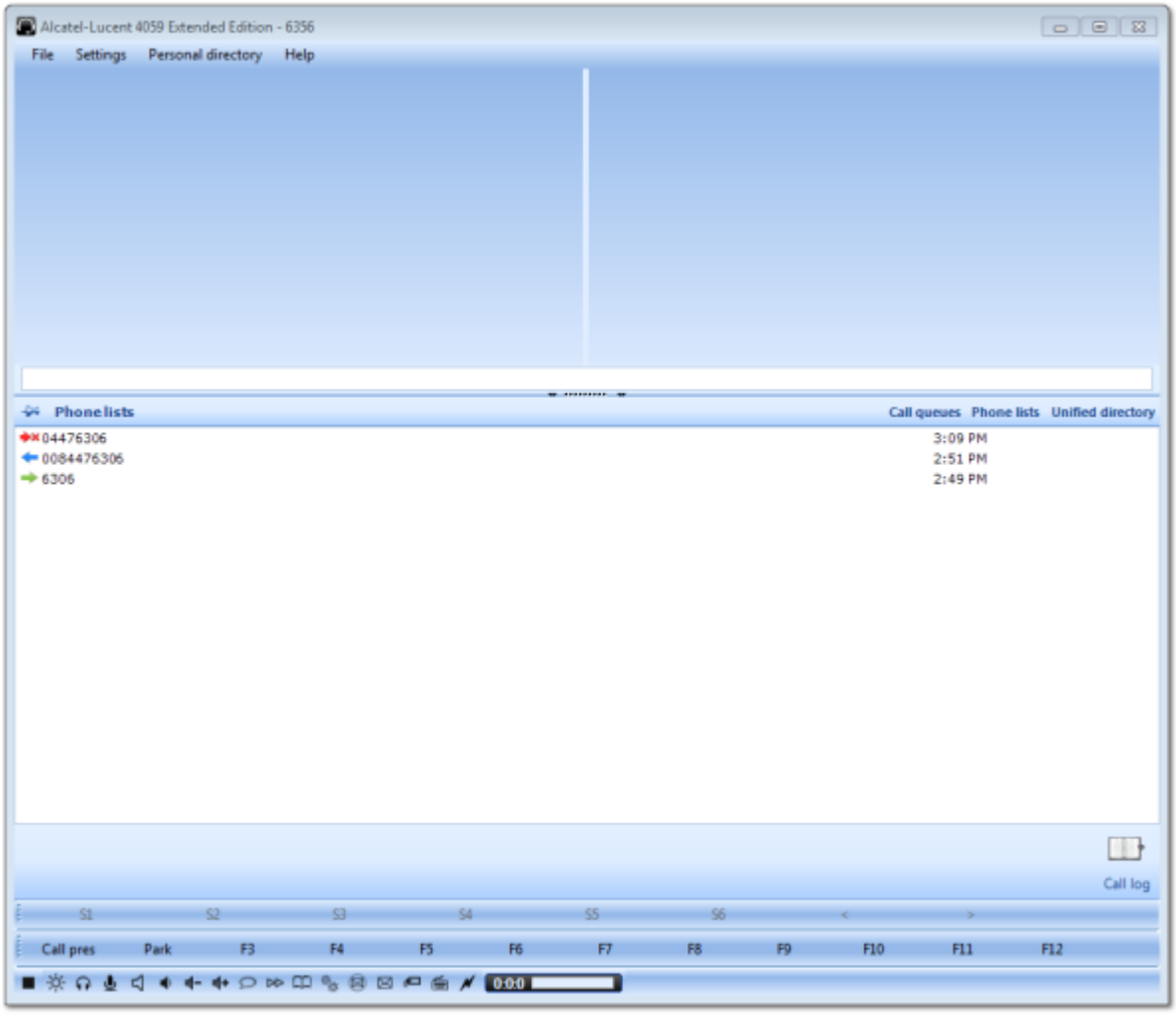
Individuelles Verzeichnis

Der Operator kann ein durchsuchbares individuelles Verzeichnis mit Namen und Nummern erstellen.
Die Einträge des individuellen Verzeichnisses werden in den Suchergebnissen mit einem blauen Symbol angezeigt.



Wenn Sie das Feld des individuellen Verzeichnisses markiert haben und die Eingabetaste drücken, wird die jeweilige Nummer angerufen.

Telefonlisten

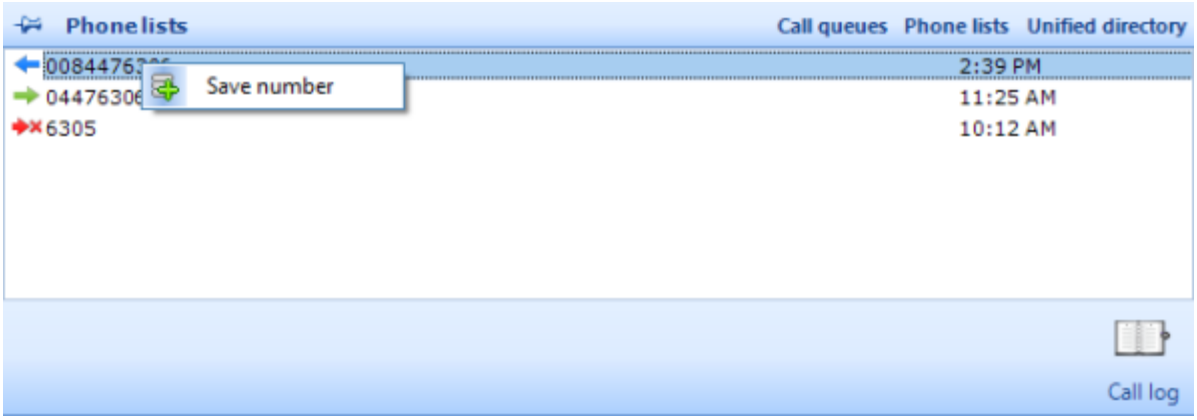


In der Telefonliste werden alle Anrufe an die Anwendung angezeigt.
Neben der jeweiligen Nummer wird eines von drei Symbolen angezeigt:

Entgangener Anruf –
Angerufene Nummer –
Angenommener Anruf –

Der Operator kann eine Nummer aus diesen Listen im individuellen Verzeichnis speichern.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die gewünschte Nummer und anschließend auf „Save number“.



Das Dialogfeld „Eintrag in individuelles Verzeichnis hinzufügen“ wird angezeigt.